



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
.	7	.	.	.	1420	Pelzwaren	12	x
.	41	.	605 557 331	30	1431	Strumpfwaren.	-	-
.	11	.	124 048 886	26	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	17	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	18	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	12	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
Güter-								

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2012

Erzieherische Hilfen und Beratungen für junge Menschen und Familien



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen

2012

Erzieherische Hilfen und Beratungen für junge Menschen
und Familien

Bestell-Nr. K193 2012 00
(Kennziffer K V – j/12)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe	
1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen	6
1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember	16
1.3 Beendete Hilfen/Beratungen	26
2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe	
2.1 Begonnene Hilfen/Beratungen	36
2.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember	41
2.3 Beendete Hilfen/Beratungen	46
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Situation in der Herkunftsfamilie sowie Art der Hilfe ..	51
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe	
4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen	56
4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember	66
5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt	76
5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	88
5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	100
5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	112
5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	124
5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	137
5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	148
5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	160
5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	172
5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	184
6. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, durchschnittlicher Dauer, Hilfeart und vorangegangener Gefährdungseinschätzung	196
7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)	202
7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	214

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindegliederung“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
EKD	= Evangelische Kirche in Deutschland
i. d. R.	= in der Regel
JVA	= Justizvollzugsanstalt
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
SGB II	= Zweites Buch Sozialgesetzbuch
SGB VIII	= Achtes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe – Teil I: Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese Erhebung sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe soweit sie Beratungen nach §§ 28 SGB VIII durchführen.

Folgende Hilfearten sind zu unterscheiden (Rechtsgrundlage der Hilfe ist jeweils das Achte Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII):

§ 27 Sonstige Hilfe zur Erziehung

Diese flexible Hilfe wird familienorientiert oder am jungen Menschen orientiert angeboten und ambulant, teilstationär oder auch außerhalb der Familie gewährt.

§ 28 Erziehungsberatung

Erziehungsberatungsstellen sollen Kindern und Jugendlichen bei Erziehungsproblemen sowie bei Scheidung oder Trennung unterstützen. Beraten werden Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte.

Die zur Statistik meldenden Beratungen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Ein Verwaltungsakt des Jugendamts zur Gewährung der Beratung sowie ein Hilfeplan sind als Voraussetzungen für die Meldung nicht erforderlich. Erziehungsberatung soll niedrigschwellig unmittelbar in Anspruch genommen werden.

§ 29 Soziale Gruppenarbeit

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen dienen, Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme zu überwinden.

§ 30 Erziehungsbeistand

Der Erziehungsbeistand soll das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen unter Einbeziehung seines Lebensumfeldes und unter Erhaltung des Lebensbezugs zu seiner Familie.

§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien bei der Bewältigung von Alltags- oder Erziehungsproblemen unterstützen, Lösungen von Konflikten mit Ämtern und Institutionen anbieten und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

§ 32 Erziehung in einer Tagesgruppe

In einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen gefördert werden. Durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung, Elternarbeit unterstützen. Der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in der Familie soll gesichert werden.

§ 33 Vollzeitpflege

Kindern und Jugendlichen wird in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform geboten.

§ 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen

In einer Einrichtung über Tag und Nacht sollen Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung gefördert werden.

§ 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Diese Hilfe kann (i. d. R.) in der eigenen Wohnung, in Familien oder in Institutionen (JVA, Psychiatrie) durchgeführt werden.

§ 35 a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischem Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

§ 41 Hilfe für junge Volljährige/Nachbetreuung

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden. Die Hilfe wird i. d. R. nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt, in begründeten Einzelfällen soll sie für einen begrenzten Zeitraum darüber hinaus festgesetzt werden.

1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationsangaben	Ins-gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe									
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)									
		zu-sammen	davon					vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			vorrangig ambulant/teilstationär				vorrangig stationär		zu-sammen	davon	
			zu-sammen	familien-orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen					familien-orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen

Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt

Insgesamt	142 100	14 449	11 222	10 095	1 127	604	2 623	1 594	1 029
davon									
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	4 785	1 051	808	714	94	28	215	134	81
1 – 2	3 733	639	486	451	35	24	129	93	36
2 – 3	4 598	632	503	462	41	14	115	66	49
3 – 4	6 074	599	460	428	32	10	129	82	47
4 – 5	6 749	622	502	454	48	7	113	73	40
5 – 6	6 858	598	477	441	36	10	111	77	34
6 – 7	7 431	706	546	497	49	22	138	91	47
7 – 8	8 611	740	558	497	61	30	152	100	52
8 – 9	9 169	788	599	527	72	32	157	86	71
9 – 10	8 884	709	548	498	50	26	135	74	61
10 – 11	8 066	726	577	532	45	25	124	76	48
11 – 12	8 140	729	594	555	39	15	120	69	51
12 – 13	8 357	790	609	526	83	12	169	106	63
13 – 14	8 120	794	650	586	64	21	123	79	44
14 – 15	8 723	944	747	666	81	26	171	102	69
15 – 16	8 557	940	765	693	72	22	153	91	62
16 – 17	7 578	742	587	525	62	25	130	76	54
17 – 18	6 158	578	449	389	60	43	86	48	38
unter 18	130 591	13 327	10 465	9 441	1 024	392	2 470	1 523	947
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren									
18 – 19	4 855	546	352	290	62	130	64	26	38
19 – 20	2 439	276	184	150	34	47	45	18	27
20 – 21	1 794	160	106	101	5	28	26	13	13
21 – 27	2 421	140	115	113	2	7	18	14	4
18 und mehr	11 509	1 122	757	654	103	212	153	71	82
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	40 755	4 814	3 803	3 515	288	155	856	567	289
	18 135	2 291	1 826	1 720	106	64	401	285	116

Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen

Zusammen	77 838	7 682	5 952	5 317	635	296	1 434	870	564
davon									
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	2 491	546	420	370	50	13	113	73	40
1 – 2	1 966	324	247	231	16	12	65	45	20
2 – 3	2 502	348	275	254	21	5	68	39	29
3 – 4	3 422	323	250	231	19	6	67	45	22
4 – 5	3 725	338	275	249	26	3	60	43	17
5 – 6	3 987	301	242	221	21	7	52	36	16
6 – 7	4 426	392	300	267	33	11	81	49	32
7 – 8	5 197	439	340	298	42	16	83	51	32
8 – 9	5 478	468	361	320	41	17	90	48	42
9 – 10	5 305	400	300	269	31	15	85	45	40
10 – 11	4 821	402	310	284	26	11	81	52	29
11 – 12	4 923	419	335	307	28	10	74	37	37
12 – 13	4 867	439	329	280	49	8	102	61	41
13 – 14	4 311	417	344	315	29	12	61	40	21
14 – 15	4 150	474	373	328	45	15	86	49	37
15 – 16	4 029	466	383	344	39	10	73	41	32
16 – 17	3 595	362	282	246	36	13	67	46	21
17 – 18	2 968	276	212	182	30	23	41	26	15
unter 18	72 163	7 134	5 578	4 996	582	207	1 349	826	523
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren									
18 – 19	2 403	267	173	141	32	62	32	12	20
19 – 20	1 205	130	85	69	16	17	28	15	13
20 – 21	911	76	51	48	3	10	15	9	6
21 – 27	1 156	75	65	63	2	–	10	8	2
18 und mehr	5 675	548	374	321	53	89	85	44	41
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	22 807	2 492	1 974	1 805	169	69	449	290	159
	10 310	1 211	964	904	60	24	223	153	70

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- pädago- gische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt										
Insgesamt	81 721	36 363	35 339	10 019	1 409	4 094	3 610	484	18 216	1 825
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	1 327	499	794	34	—	32	32	—	1 556	14
1 – 2	1 529	465	1 053	11	—	12	12	—	1 060	18
2 – 3	2 321	750	1 553	18	—	15	15	—	1 112	16
3 – 4	3 839	1 362	2 433	44	—	19	19	—	1 052	16
4 – 5	4 550	1 755	2 701	94	—	13	13	—	1 077	16
5 – 6	4 687	1 949	2 614	124	—	31	31	—	1 061	18
6 – 7	4 853	2 280	2 448	125	78	35	28	7	968	122
7 – 8	5 494	2 856	2 388	250	127	54	45	9	1 115	260
8 – 9	5 837	3 134	2 343	360	110	71	60	11	1 029	314
9 – 10	5 620	3 093	2 156	371	116	92	83	9	964	292
10 – 11	4 861	2 545	2 003	313	114	120	114	6	978	245
11 – 12	4 901	2 626	1 911	364	112	186	172	14	1 025	169
12 – 13	4 926	2 529	1 923	474	150	285	274	11	995	127
13 – 14	4 579	2 350	1 739	490	113	369	353	16	911	103
14 – 15	4 733	2 234	1 815	684	122	464	438	26	889	45
15 – 16	4 393	1 984	1 565	844	92	571	527	44	844	33
16 – 17	3 727	1 546	1 277	904	92	558	497	61	664	13
17 – 18	2 994	1 091	911	992	54	449	384	65	423	4
unter 18	75 171	35 048	33 627	6 496	1 280	3 376	3 097	279	17 723	1 825
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	1 974	523	528	923	51	408	320	88	187	—
19 – 20	1 470	316	400	754	28	178	123	55	108	—
20 – 21	1 138	197	311	630	31	107	54	53	71	—
21 – 27	1 968	279	473	1 216	19	25	16	9	127	—
18 und mehr	6 550	1 315	1 712	3 523	129	718	513	205	493	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	21 630	9 875	9 147	2 608	481	1 115	954	161	6 397	589
	8 949	4 393	3 341	1 215	251	473	394	79	3 051	291
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen										
Zusammen	44 408	20 635	19 772	4 001	1 011	2 388	2 071	317	9 653	1 331
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	710	259	433	18	—	16	16	—	804	6
1 – 2	819	252	559	8	—	3	3	—	561	9
2 – 3	1 248	431	807	10	—	5	5	—	621	11
3 – 4	2 223	812	1 385	26	—	13	13	—	566	12
4 – 5	2 569	1 005	1 517	47	—	6	6	—	553	14
5 – 6	2 814	1 193	1 549	72	—	17	17	—	579	13
6 – 7	2 919	1 413	1 429	77	52	26	21	5	521	98
7 – 8	3 267	1 719	1 392	156	88	35	32	3	635	197
8 – 9	3 428	1 844	1 377	207	69	51	44	7	579	226
9 – 10	3 310	1 822	1 281	207	80	68	62	6	532	217
10 – 11	2 898	1 527	1 191	180	76	75	72	3	551	172
11 – 12	2 934	1 602	1 154	178	81	119	110	9	572	127
12 – 13	2 796	1 487	1 085	224	108	192	187	5	552	99
13 – 14	2 342	1 233	913	196	89	219	212	7	467	67
14 – 15	2 130	1 087	836	207	87	248	233	15	431	30
15 – 16	1 973	956	766	251	64	316	291	25	402	21
16 – 17	1 640	737	641	262	66	324	283	41	308	11
17 – 18	1 347	534	488	325	43	253	206	47	178	1
unter 18	41 367	19 913	18 803	2 651	903	1 986	1 813	173	9 412	1 331
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	883	271	288	324	39	209	154	55	90	—
19 – 20	684	179	223	282	24	106	64	42	55	—
20 – 21	565	117	195	253	27	72	32	40	29	—
21 – 27	909	155	263	491	18	15	8	7	67	—
18 und mehr	3 041	722	969	1 350	108	402	258	144	241	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 253	5 866	5 311	1 076	354	655	547	108	3 390	446
	5 097	2 632	1 963	502	200	276	224	52	1 608	216

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe						
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon					
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)		
zu- sammen		davon		zu- sammen	davon		
	Fremd- pflege	Verwandten- pflege	Fremd- pflege		Verwandten- pflege		
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt							
Insgesamt	4 537	4 057	2 933	1 124	480	457	23
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	700	661	606	55	39	37	2
1 – 2	402	378	315	63	24	23	1
2 – 3	390	352	279	73	38	37	1
3 – 4	385	343	266	77	42	39	3
4 – 5	315	274	192	82	41	41	—
5 – 6	253	216	150	66	37	35	2
6 – 7	201	173	103	70	28	28	—
7 – 8	178	153	103	50	25	25	—
8 – 9	175	155	96	59	20	18	2
9 – 10	165	142	91	51	23	22	1
10 – 11	138	114	62	52	24	24	—
11 – 12	137	119	68	51	18	18	—
12 – 13	138	122	72	50	16	15	1
13 – 14	145	128	74	54	17	16	1
14 – 15	153	126	70	56	27	26	1
15 – 16	181	164	97	67	17	13	4
16 – 17	166	153	102	51	13	13	—
17 – 18	120	106	73	33	14	12	2
unter 18	4 342	3 879	2 819	1 060	463	442	21
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren							
18 – 19	183	166	104	62	17	15	2
19 – 20	4	4	4	—	—	—	—
20 – 21	5	5	3	2	—	—	—
21 – 27	3	3	3	—	—	—	—
18 und mehr	195	178	114	64	17	15	2
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 032	929	676	253	103	96	7
	407	366	264	102	41	39	2
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen							
Zusammen	2 300	2 053	1 476	577	247	234	13
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	362	342	310	32	20	18	2
1 – 2	208	195	162	33	13	13	—
2 – 3	204	183	147	36	21	20	1
3 – 4	194	172	138	34	22	21	1
4 – 5	157	139	90	49	18	18	—
5 – 6	129	109	73	36	20	19	1
6 – 7	112	97	60	37	15	15	—
7 – 8	103	93	62	31	10	10	—
8 – 9	81	73	48	25	8	7	1
9 – 10	81	72	47	25	9	8	1
10 – 11	77	64	32	32	13	13	—
11 – 12	77	64	41	23	13	13	—
12 – 13	64	56	33	23	8	7	1
13 – 14	81	69	39	30	12	11	1
14 – 15	71	59	29	30	12	12	—
15 – 16	77	65	38	27	12	9	3
16 – 17	67	61	42	19	6	6	—
17 – 18	51	45	25	20	6	5	1
unter 18	2 196	1 958	1 416	542	238	225	13
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren							
18 – 19	97	88	55	33	9	9	—
19 – 20	—	—	—	—	—	—	—
20 – 21	4	4	2	2	—	—	—
21 – 27	3	3	3	—	—	—	—
18 und mehr	104	95	60	35	9	9	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	499	450	319	131	49	45	4
	203	181	131	50	22	20	2

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon				
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
zu- sammen		in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung								
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt											
Insgesamt	9 946	9 357	5 780	3 577	508	81	1 066	145	812	48	61
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	96	96	55	41	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	70	70	47	23	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	107	107	64	43	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	159	159	96	63	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	153	153	92	61	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	199	199	123	76	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	218	217	136	81	—	1	—	—	—	—	—
7 – 8	301	301	192	109	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	316	316	197	119	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	329	329	200	129	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	352	351	220	131	—	1	12	—	11	1	—
11 – 12	426	426	300	126	—	—	10	2	8	—	—
12 – 13	581	573	382	191	—	8	19	5	12	—	2
13 – 14	813	803	507	296	—	10	31	5	18	2	6
14 – 15	1 077	1 054	654	400	4	19	76	12	43	5	16
15 – 16	1 237	1 210	761	449	11	16	88	20	45	5	18
16 – 17	1 316	1 242	762	480	62	12	131	26	82	12	11
17 – 18	1 137	974	546	428	158	5	255	41	195	15	4
unter 18	8 887	8 580	5 334	3 246	235	72	622	111	414	40	57
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	880	650	379	271	221	9	347	28	310	5	4
19 – 20	110	80	40	40	30	—	60	2	57	1	—
20 – 21	49	32	17	15	17	—	31	4	25	2	—
21 – 27	20	15	10	5	5	—	6	—	6	—	—
18 und mehr	1 059	777	446	331	273	9	444	34	398	8	4
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	3 148	2 966	1 964	1 002	165	17	390	62	306	14	8
	1 635	1 524	1 091	433	103	8	276	53	214	8	1
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen											
Zusammen	5 187	4 888	3 104	1 784	245	54	595	86	434	33	42
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	40	40	21	19	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	40	40	25	15	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	62	62	39	23	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	88	88	55	33	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	85	85	52	33	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	124	124	74	50	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	122	121	76	45	—	1	—	—	—	—	—
7 – 8	171	171	113	58	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	184	184	109	75	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	206	206	126	80	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	211	210	128	82	—	1	7	—	6	1	—
11 – 12	271	271	193	78	—	—	7	1	6	—	—
12 – 13	335	329	222	107	—	6	16	5	9	—	2
13 – 14	417	410	267	143	—	7	20	4	9	1	6
14 – 15	478	466	298	168	—	12	47	8	24	4	11
15 – 16	543	529	342	187	4	10	51	10	28	3	10
16 – 17	640	608	396	212	24	8	76	16	45	8	7
17 – 18	605	518	309	209	82	5	129	25	91	10	3
unter 18	4 622	4 462	2 845	1 617	110	50	353	69	218	27	39
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	463	350	219	131	109	4	190	14	169	4	3
19 – 20	64	49	24	25	15	—	32	1	31	—	—
20 – 21	29	19	10	9	10	—	18	2	14	2	—
21 – 27	9	8	6	2	1	—	2	—	2	—	—
18 und mehr	565	426	259	167	135	4	242	17	216	6	3
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	1 688	1 583	1 077	506	97	8	248	44	189	10	5
	971	891	646	245	74	6	190	38	144	7	1

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe			Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)			darunter	
	zu- sammen	davon		ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulante/ teilstationär		bei einer Pflegerperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht		

Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt

Insgesamt	4 837	3 960	37	840	36 766	15 087
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	9	9	—	—	2 410	824
1 – 2	3	3	—	—	1 576	496
2 – 3	5	3	1	1	1 646	511
3 – 4	5	5	—	—	1 547	554
4 – 5	3	3	—	—	1 608	475
5 – 6	11	9	—	2	1 587	462
6 – 7	250	245	1	4	1 749	441
7 – 8	342	325	2	15	2 114	509
8 – 9	529	509	1	19	2 123	523
9 – 10	597	572	1	24	2 012	520
10 – 11	520	488	3	29	2 034	515
11 – 12	445	397	3	45	2 086	578
12 – 13	346	308	1	37	2 166	731
13 – 14	262	211	1	50	2 146	979
14 – 15	220	165	2	53	2 267	1 256
15 – 16	178	102	4	72	2 305	1 440
16 – 17	169	89	2	78	1 914	1 507
17 – 18	144	56	4	84	1 379	1 300
unter 18	4 038	3 499	26	513	34 669	13 621
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	279	132	8	139	998	1 193
19 – 20	205	127	1	77	498	161
20 – 21	202	124	2	76	315	82
21 – 27	113	78	—	35	286	30
18 und mehr	799	461	11	327	2 097	1 466
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 159	975	9	175	12 385	4 335
	511	435	3	73	5 892	2 106

Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen

Zusammen	3 283	2 752	20	511	20 335	7 783
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	7	7	—	—	1 246	415
1 – 2	2	2	—	—	820	260
2 – 3	3	2	—	1	912	271
3 – 4	3	3	—	—	841	288
4 – 5	3	3	—	—	848	245
5 – 6	10	8	—	2	851	260
6 – 7	184	182	1	1	997	245
7 – 8	262	249	1	12	1 295	290
8 – 9	392	377	1	14	1 286	282
9 – 10	411	391	1	19	1 197	302
10 – 11	352	323	2	27	1 184	299
11 – 12	316	280	1	35	1 234	358
12 – 13	266	238	—	28	1 280	407
13 – 14	192	157	1	34	1 186	510
14 – 15	154	128	—	26	1 169	564
15 – 16	116	76	2	38	1 186	630
16 – 17	101	58	1	42	991	720
17 – 18	85	30	2	53	687	679
unter 18	2 859	2 514	13	332	19 210	7 025
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	165	81	5	79	511	622
19 – 20	110	62	1	47	270	81
20 – 21	91	49	1	41	179	43
21 – 27	58	46	—	12	165	12
18 und mehr	424	238	7	179	1 125	758
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	782	669	4	109	6 819	2 256
	338	295	1	42	3 264	1 198

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe							
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)							
		zu- sammen	davon						
			vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			zu- sammen	davon			zu- sammen	davon	
	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen		familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen				

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	64 262	6 767	5 270	4 778	492	308	1 189	724	465
davon									
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	2 294	505	388	344	44	15	102	61	41
1 – 2	1 767	315	239	220	19	12	64	48	16
2 – 3	2 096	284	228	208	20	9	47	27	20
3 – 4	2 652	276	210	197	13	4	62	37	25
4 – 5	3 024	284	227	205	22	4	53	30	23
5 – 6	2 871	297	235	220	15	3	59	41	18
6 – 7	3 005	314	246	230	16	11	57	42	15
7 – 8	3 414	301	218	199	19	14	69	49	20
8 – 9	3 691	320	238	207	31	15	67	38	29
9 – 10	3 579	309	248	229	19	11	50	29	21
10 – 11	3 245	324	267	248	19	14	43	24	19
11 – 12	3 217	310	259	248	11	5	46	32	14
12 – 13	3 490	351	280	246	34	4	67	45	22
13 – 14	3 809	377	306	271	35	9	62	39	23
14 – 15	4 573	470	374	338	36	11	85	53	32
15 – 16	4 528	474	382	349	33	12	80	50	30
16 – 17	3 983	380	305	279	26	12	63	30	33
17 – 18	3 190	302	237	207	30	20	45	22	23
unter 18	58 428	6 193	4 887	4 445	442	185	1 121	697	424
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren									
18 – 19	2 452	279	179	149	30	68	32	14	18
19 – 20	1 234	146	99	81	18	30	17	3	14
20 – 21	883	84	55	53	2	18	11	4	7
21 – 27	1 265	65	50	50	–	7	8	6	2
18 und mehr	5 834	574	383	333	50	123	68	27	41
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	17 948	2 322	1 829	1 710	119	86	407	277	130
	7 825	1 080	862	816	46	40	178	132	46

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- pädä- gogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen										
Zusammen	37 313	15 728	15 567	6 018	398	1 706	1 539	167	8 563	494
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	617	240	361	16	—	16	16	—	752	8
1 – 2	710	213	494	3	—	9	9	—	499	9
2 – 3	1 073	319	746	8	—	10	10	—	491	5
3 – 4	1 616	550	1 048	18	—	6	6	—	486	4
4 – 5	1 981	750	1 184	47	—	7	7	—	524	2
5 – 6	1 873	756	1 065	52	—	14	14	—	482	5
6 – 7	1 934	867	1 019	48	26	9	7	2	447	24
7 – 8	2 227	1 137	996	94	39	19	13	6	480	63
8 – 9	2 409	1 290	966	153	41	20	16	4	450	88
9 – 10	2 310	1 271	875	164	36	24	21	3	432	75
10 – 11	1 963	1 018	812	133	38	45	42	3	427	73
11 – 12	1 967	1 024	757	186	31	67	62	5	453	42
12 – 13	2 130	1 042	838	250	42	93	87	6	443	28
13 – 14	2 237	1 117	826	294	24	150	141	9	444	36
14 – 15	2 603	1 147	979	477	35	216	205	11	458	15
15 – 16	2 420	1 028	799	593	28	255	236	19	442	12
16 – 17	2 087	809	636	642	26	234	214	20	356	2
17 – 18	1 647	557	423	667	11	196	178	18	245	3
unter 18	33 804	15 135	14 824	3 845	377	1 390	1 284	106	8 311	494
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	1 091	252	240	599	12	199	166	33	97	—
19 – 20	786	137	177	472	4	72	59	13	53	—
20 – 21	573	80	116	377	4	35	22	13	42	—
21 – 27	1 059	124	210	725	1	10	8	2	60	—
18 und mehr	3 509	593	743	2 173	21	316	255	61	252	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen										
	9 377	4 009	3 836	1 532	127	460	407	53	3 007	143
	3 852	1 761	1 378	713	51	197	170	27	1 443	75

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe					
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege		

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	2 237	2 004	1 457	547	233	223	10
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	338	319	296	23	19	19	—
1 – 2	194	183	153	30	11	10	1
2 – 3	186	169	132	37	17	17	—
3 – 4	191	171	128	43	20	18	2
4 – 5	158	135	102	33	23	23	—
5 – 6	124	107	77	30	17	16	1
6 – 7	89	76	43	33	13	13	—
7 – 8	75	60	41	19	15	15	—
8 – 9	94	82	48	34	12	11	1
9 – 10	84	70	44	26	14	14	—
10 – 11	61	50	30	20	11	11	—
11 – 12	60	55	27	28	5	5	—
12 – 13	74	66	39	27	8	8	—
13 – 14	64	59	35	24	5	5	—
14 – 15	82	67	41	26	15	14	1
15 – 16	104	99	59	40	5	4	1
16 – 17	99	92	60	32	7	7	—
17 – 18	69	61	48	13	8	7	1
unter 18	2 146	1 921	1 403	518	225	217	8
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren							
18 – 19	86	78	49	29	8	6	2
19 – 20	4	4	4	—	—	—	—
20 – 21	1	1	1	—	—	—	—
21 – 27	—	—	—	—	—	—	—
18 und mehr	91	83	54	29	8	6	2
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	533	479	357	122	54	51	3
nicht deutsch gesprochen	204	185	133	52	19	19	—

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				in der Wohnung des jungen Menschen	außer- halb von Deutsch- land	zu- sammen	davon		
		zu- sammen	davon		in einer Einrichtung				außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
in einer Mehr- gruppen- ein- richtung			in einer Ein- gruppen- ein- richtung								

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	4 759	4 469	2 676	1 793	263	27	471	59	378	15	19
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	56	56	34	22	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	30	30	22	8	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	45	45	25	20	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	71	71	41	30	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	68	68	40	28	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	75	75	49	26	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	96	96	60	36	—	—	—	—	—	—	—
7 – 8	130	130	79	51	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	132	132	88	44	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	123	123	74	49	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	141	141	92	49	—	—	5	—	5	—	—
11 – 12	155	155	107	48	—	—	3	1	2	—	—
12 – 13	246	244	160	84	—	2	3	—	3	—	—
13 – 14	396	393	240	153	—	3	11	1	9	1	—
14 – 15	599	588	356	232	4	7	29	4	19	1	5
15 – 16	694	681	419	262	7	6	37	10	17	2	8
16 – 17	676	634	366	268	38	4	55	10	37	4	4
17 – 18	532	456	237	219	76	—	126	16	104	5	1
unter 18	4 265	4 118	2 489	1 629	125	22	269	42	196	13	18
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	417	300	160	140	112	5	157	14	141	1	1
19 – 20	46	31	16	15	15	—	28	1	26	1	—
20 – 21	20	13	7	6	7	—	13	2	11	—	—
21 – 27	11	7	4	3	4	—	4	—	4	—	—
18 und mehr	494	351	187	164	138	5	202	17	182	2	1
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 460	1 383	887	496	68	9	142	18	117	4	3
	664	633	445	188	29	2	86	15	70	1	—

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe			Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)			darunter	
	zu- sammen	davon		ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulante/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht		

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	1 554	1 208	17	329	16 431	7 304
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 1	2	2	—	—	1 164	409
1 – 2	1	1	—	—	756	236
2 – 3	2	1	1	—	734	240
3 – 4	2	2	—	—	706	266
4 – 5	—	—	—	—	760	230
5 – 6	1	1	—	—	736	202
6 – 7	66	63	—	3	752	196
7 – 8	80	76	1	3	819	219
8 – 9	137	132	—	5	837	241
9 – 10	186	181	—	5	815	218
10 – 11	168	165	1	2	850	216
11 – 12	129	117	2	10	852	220
12 – 13	80	70	1	9	886	324
13 – 14	70	54	—	16	960	469
14 – 15	66	37	2	27	1 098	692
15 – 16	62	26	2	34	1 119	810
16 – 17	68	31	1	36	923	787
17 – 18	59	26	2	31	692	621
unter 18	1 179	985	13	181	15 459	6 596
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	114	51	3	60	487	571
19 – 20	95	65	—	30	228	80
20 – 21	111	75	1	35	136	39
21 – 27	55	32	—	23	121	18
18 und mehr	375	223	4	148	972	708
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen						
	377	306	5	66	5 566	2 079
	173	140	2	31	2 628	908

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe										
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)										
		zu- sammen	davon						vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			vorrangig ambulant/teilstationär			davon				zu- sammen	davon	
			zu- sammen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen	familien- orientiert ¹⁾			orientiert am jungen Menschen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt												
Insgesamt	141 768	19 603	15 515	14 239	1 276	648	3 440	2 303	1 137			
davon												
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)												
unter 1	2 181	496	387	341	46	11	98	62	36			
1 – 2	3 290	718	553	507	46	25	140	91	49			
2 – 3	4 146	805	650	601	49	21	134	94	40			
3 – 4	5 020	847	688	649	39	15	144	106	38			
4 – 5	5 783	857	715	673	42	12	130	90	40			
5 – 6	6 157	907	732	673	59	11	164	119	45			
6 – 7	6 566	967	772	720	52	20	175	130	45			
7 – 8	7 687	1 016	788	719	69	28	200	134	66			
8 – 9	8 741	1 144	891	813	78	50	203	125	78			
9 – 10	9 456	1 213	926	830	96	51	236	134	102			
10 – 11	9 195	1 112	865	808	57	38	209	138	71			
11 – 12	9 100	1 143	914	859	55	28	201	117	84			
12 – 13	9 190	1 186	965	867	98	22	199	132	67			
13 – 14	8 817	1 124	912	833	79	19	193	132	61			
14 – 15	8 879	1 195	960	868	92	34	201	140	61			
15 – 16	8 856	1 234	1 008	917	91	32	194	130	64			
16 – 17	8 408	1 071	878	812	66	22	171	116	55			
17 – 18	7 273	850	692	628	64	33	125	85	40			
unter 18	128 745	17 885	14 296	13 118	1 178	472	3 117	2 075	1 042			
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 19	4 811	609	439	398	41	69	101	67	34			
19 – 20	3 118	438	298	265	33	56	84	59	25			
20 – 21	2 046	283	207	195	12	23	53	31	22			
21 – 27	3 048	388	275	263	12	28	85	71	14			
18 und mehr	13 023	1 718	1 219	1 121	98	176	323	228	95			
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen												
	42 534	7 114	5 680	5 352	328	189	1 245	924	321			
	20 987	3 743	2 952	2 824	128	90	701	551	150			
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen												
Zusammen	79 936	10 809	8 499	7 773	726	339	1 971	1 291	680			
davon												
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)												
unter 1	1 122	267	207	185	22	6	54	37	17			
1 – 2	1 706	379	292	275	17	11	76	51	25			
2 – 3	2 195	408	331	308	23	7	70	46	24			
3 – 4	2 725	462	373	352	21	9	80	57	23			
4 – 5	3 185	436	365	347	18	5	66	47	19			
5 – 6	3 436	494	398	361	37	7	89	58	31			
6 – 7	3 772	536	426	398	28	12	98	71	27			
7 – 8	4 603	592	463	417	46	16	113	68	45			
8 – 9	5 255	678	534	490	44	24	120	72	48			
9 – 10	5 675	705	521	457	64	30	154	93	61			
10 – 11	5 450	628	484	450	34	21	123	77	46			
11 – 12	5 462	664	530	497	33	13	121	69	52			
12 – 13	5 492	682	552	486	66	12	118	70	48			
13 – 14	5 214	638	509	466	43	15	114	71	43			
14 – 15	4 928	644	511	457	54	19	114	79	35			
15 – 16	4 823	694	560	508	52	23	111	76	35			
16 – 17	4 399	563	457	417	40	10	96	68	28			
17 – 18	3 819	463	376	342	34	15	72	51	21			
unter 18	73 261	9 933	7 889	7 213	676	255	1 789	1 161	628			
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 19	2 413	291	200	181	19	31	60	41	19			
19 – 20	1 618	243	154	135	19	33	56	39	17			
20 – 21	1 056	144	104	98	6	11	29	19	10			
21 – 27	1 588	198	152	146	6	9	37	31	6			
18 und mehr	6 675	876	610	560	50	84	182	130	52			
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen												
	24 242	3 915	3 096	2 906	190	103	716	524	192			
	12 149	2 089	1 632	1 557	75	49	408	311	97			

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- pädago- gische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt										
Insgesamt	36 477	18 297	13 754	4 426	1 262	4 374	3 985	389	28 305	3 364
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	352	152	189	11	—	14	14	—	893	3
1 – 2	522	178	338	6	—	23	23	—	1 385	15
2 – 3	820	302	512	6	—	19	19	—	1 516	16
3 – 4	1 274	509	757	8	—	26	26	—	1 646	19
4 – 5	1 754	740	977	37	—	24	24	—	1 748	22
5 – 6	2 013	953	1 003	57	—	33	33	—	1 722	42
6 – 7	2 078	1 061	964	53	29	29	27	2	1 704	74
7 – 8	2 410	1 378	946	86	92	52	48	4	1 795	244
8 – 9	2 842	1 632	1 028	182	137	91	76	15	1 709	430
9 – 10	2 909	1 737	971	201	160	109	96	13	1 745	555
10 – 11	2 515	1 457	880	178	140	134	124	10	1 651	561
11 – 12	2 369	1 387	796	186	119	169	155	14	1 683	461
12 – 13	2 312	1 344	757	211	139	303	285	18	1 648	298
13 – 14	2 153	1 229	700	224	145	355	337	18	1 511	247
14 – 15	2 123	1 167	696	260	111	460	441	19	1 399	133
15 – 16	1 929	976	622	331	81	600	567	33	1 290	123
16 – 17	1 667	799	474	394	53	612	567	45	1 133	86
17 – 18	1 291	543	376	372	24	526	474	52	855	35
unter 18	33 333	17 544	12 986	2 803	1 230	3 579	3 336	243	27 033	3 364
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	933	305	240	388	14	360	306	54	476	—
19 – 20	696	188	171	337	6	225	183	42	307	—
20 – 21	486	100	127	259	5	135	104	31	186	—
21 – 27	1 029	160	230	639	7	75	56	19	303	—
18 und mehr	3 144	753	768	1 623	32	795	649	146	1 272	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 455	4 913	3 387	1 155	462	1 157	1 039	118	10 484	1 132
	4 003	2 162	1 310	531	250	527	458	69	5 563	604
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen										
Zusammen	20 150	10 582	7 762	1 806	864	2 654	2 405	249	15 297	2 470
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	184	71	107	6	—	8	8	—	457	2
1 – 2	269	83	183	3	—	10	10	—	716	6
2 – 3	455	170	282	3	—	10	10	—	822	13
3 – 4	716	294	417	5	—	14	14	—	879	12
4 – 5	1 016	446	549	21	—	13	13	—	972	15
5 – 6	1 193	572	591	30	—	21	21	—	940	26
6 – 7	1 291	687	572	32	19	19	17	2	923	49
7 – 8	1 468	850	571	47	63	35	32	3	1 010	188
8 – 9	1 697	989	601	107	85	58	50	8	974	327
9 – 10	1 710	1 033	554	123	103	74	66	8	1 006	403
10 – 11	1 485	863	516	106	87	87	82	5	904	403
11 – 12	1 410	836	479	95	81	121	111	10	940	336
12 – 13	1 372	833	433	106	99	204	195	9	893	231
13 – 14	1 178	690	389	99	104	239	230	9	853	177
14 – 15	1 054	610	352	92	83	270	254	16	723	107
15 – 16	921	511	299	111	63	350	330	20	702	90
16 – 17	747	380	245	122	33	364	338	26	548	63
17 – 18	606	276	206	124	17	322	286	36	411	22
unter 18	18 772	10 194	7 346	1 232	837	2 219	2 067	152	14 673	2 470
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	378	142	120	116	12	188	154	34	221	—
19 – 20	318	107	89	122	4	118	94	24	144	—
20 – 21	208	47	66	95	5	81	57	24	95	—
21 – 27	474	92	141	241	6	48	33	15	164	—
18 und mehr	1 378	388	416	574	27	435	338	97	624	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 463	2 986	1 993	484	311	711	637	74	5 660	860
	2 347	1 332	778	237	177	333	289	44	2 981	452

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe					
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege		

Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt

	19 266	17 192	12 058	5 134	2 074	1 958	116
Insgesamt							
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	376	354	331	23	22	21	1
1 – 2	551	526	451	75	25	24	1
2 – 3	875	819	691	128	56	52	4
3 – 4	1 027	945	736	209	82	78	4
4 – 5	1 154	1 039	790	249	115	111	4
5 – 6	1 152	1 043	771	272	109	104	5
6 – 7	1 147	1 016	714	302	131	126	5
7 – 8	1 163	1 032	731	301	131	121	10
8 – 9	1 107	965	666	299	142	130	12
9 – 10	1 052	910	621	289	142	136	6
10 – 11	1 137	991	678	313	146	139	7
11 – 12	1 053	913	606	307	140	136	4
12 – 13	1 156	1 019	679	340	137	134	3
13 – 14	1 086	967	640	327	119	110	9
14 – 15	1 072	934	609	325	138	134	4
15 – 16	1 039	916	566	350	123	106	17
16 – 17	1 038	937	555	382	101	94	7
17 – 18	903	824	539	285	79	76	3
unter 18	18 088	16 150	11 374	4 776	1 938	1 832	106
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren							
18 – 19	539	478	293	185	61	56	5
19 – 20	325	284	204	80	41	39	2
20 – 21	187	171	113	58	16	15	1
21 – 27	127	109	74	35	18	16	2
18 und mehr	1 178	1 042	684	358	136	126	10
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen							
	4 389	3 926	2 627	1 299	463	430	33
	1 804	1 583	1 030	553	221	209	12

Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen

	9 781	8 679	6 092	2 587	1 102	1 046	56
Zusammen							
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	182	172	158	14	10	9	1
1 – 2	289	273	232	41	16	16	–
2 – 3	434	407	342	65	27	25	2
3 – 4	537	490	383	107	47	43	4
4 – 5	607	547	421	126	60	60	–
5 – 6	593	526	387	139	67	63	4
6 – 7	599	524	363	161	75	71	4
7 – 8	623	559	401	158	64	60	4
8 – 9	574	505	355	150	69	66	3
9 – 10	526	450	315	135	76	72	4
10 – 11	565	487	317	170	78	73	5
11 – 12	523	448	281	167	75	72	3
12 – 13	587	512	348	164	75	75	–
13 – 14	553	494	326	168	59	53	6
14 – 15	551	483	312	171	68	67	1
15 – 16	493	428	264	164	65	58	7
16 – 17	502	451	271	180	51	48	3
17 – 18	453	413	273	140	40	39	1
unter 18	9 191	8 169	5 749	2 420	1 022	970	52
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren							
18 – 19	265	231	149	82	34	32	2
19 – 20	157	131	96	35	26	24	2
20 – 21	95	85	55	30	10	10	–
21 – 27	73	63	43	20	10	10	–
18 und mehr	590	510	343	167	80	76	4
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen							
	2 261	2 031	1 344	687	230	218	12
	969	847	532	315	122	117	5

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				in der Wohnung des jungen Menschen	außer- halb von Deutsch- land	zu- sammen	davon		
		zu- sammen	davon		in einer Ein- richtung				außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
in einer Mehr- gruppen- ein- richtung			in einer Ein- gruppen- ein- richtung								
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt											
Insgesamt	17 757	17 122	10 404	6 718	489	146	1 097	155	794	44	104
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	41	41	20	21	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	68	68	39	29	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	91	91	55	36	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	170	170	98	72	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	221	221	118	103	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	280	280	160	120	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	391	390	218	172	—	1	—	—	—	—	—
7 – 8	512	512	302	210	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	636	636	376	260	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	693	693	392	301	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	835	833	508	325	—	2	6	—	5	1	—
11 – 12	1 026	1 025	628	397	—	1	8	1	7	—	—
12 – 13	1 169	1 163	721	442	—	6	26	6	17	1	2
13 – 14	1 337	1 324	834	490	—	13	34	8	21	1	4
14 – 15	1 633	1 619	1 006	613	1	13	64	12	28	5	19
15 – 16	1 889	1 854	1 136	718	4	31	106	14	56	8	28
16 – 17	2 147	2 073	1 244	829	34	40	116	22	67	8	19
17 – 18	2 201	2 043	1 227	816	137	21	218	41	150	9	18
unter 18	15 340	15 036	9 082	5 954	176	128	578	104	351	33	90
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	1 267	1 080	642	438	175	12	243	19	210	4	10
19 – 20	612	526	331	195	83	3	150	12	133	2	3
20 – 21	269	236	153	83	32	1	78	10	65	3	—
21 – 27	269	244	196	48	23	2	48	10	35	2	1
18 und mehr	2 417	2 086	1 322	764	313	18	519	51	443	11	14
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	5 452	5 252	3 599	1 653	162	38	403	58	313	17	15
	3 004	2 894	2 196	698	97	13	287	42	230	9	6
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen											
Zusammen	9 984	9 657	5 995	3 662	239	88	656	97	457	33	69
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	18	18	7	11	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	30	30	15	15	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	51	51	27	24	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	99	99	56	43	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	123	123	61	62	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	164	164	94	70	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	227	226	120	106	—	1	—	—	—	—	—
7 – 8	311	311	184	127	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	358	358	215	143	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	409	409	240	169	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	518	516	306	210	—	2	3	—	2	1	—
11 – 12	612	611	387	224	—	1	7	1	6	—	—
12 – 13	697	693	428	265	—	4	23	5	15	1	2
13 – 14	815	805	513	292	—	10	26	7	14	1	4
14 – 15	929	920	595	325	—	9	44	9	18	3	14
15 – 16	995	982	624	358	—	13	69	9	36	7	17
16 – 17	1 134	1 099	685	414	15	20	76	15	45	7	9
17 – 18	1 166	1 089	696	393	61	16	109	21	72	4	12
unter 18	8 656	8 504	5 253	3 251	76	76	357	67	208	24	58
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	684	589	360	229	88	7	135	13	112	3	7
19 – 20	332	292	186	106	37	3	92	6	82	1	3
20 – 21	156	132	84	48	23	1	45	7	35	3	—
21 – 27	156	140	112	28	15	1	27	4	20	2	1
18 und mehr	1 328	1 153	742	411	163	12	299	30	249	9	11
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	3 107	2 991	2 086	905	95	21	257	39	196	12	10
	1 811	1 734	1 319	415	68	9	190	28	149	7	6

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe			Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)			darunter	
	zu- sammen	davon		ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulante/ teilstationär		bei einer Pflegerperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht		

Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt

	10 263	8 221	113	1 929	52 820	37 671
Insgesamt						
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	6	6	–	–	1 297	428
1 – 2	8	8	–	–	1 976	644
2 – 3	4	3	1	–	2 201	987
3 – 4	11	11	–	–	2 379	1 212
4 – 5	3	3	–	–	2 509	1 387
5 – 6	8	5	1	2	2 529	1 443
6 – 7	147	143	1	3	2 608	1 558
7 – 8	403	388	5	10	2 971	1 703
8 – 9	645	621	3	21	3 258	1 793
9 – 10	1 020	974	5	41	3 495	1 796
10 – 11	1 104	1 043	9	52	3 351	2 010
11 – 12	1 069	974	7	88	3 346	2 107
12 – 13	953	864	7	82	3 353	2 347
13 – 14	825	714	2	109	3 170	2 442
14 – 15	689	560	4	125	3 063	2 739
15 – 16	565	425	12	128	3 102	2 960
16 – 17	485	308	11	166	2 762	3 207
17 – 18	370	191	6	173	2 132	3 137
unter 18	8 315	7 241	74	1 000	49 502	33 900
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	370	189	9	172	1 289	1 875
19 – 20	359	175	8	176	836	993
20 – 21	417	207	4	206	533	479
21 – 27	802	409	18	375	660	424
18 und mehr	1 948	980	39	929	3 318	3 771
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 486	2 056	20	410	18 915	10 030
	1 202	982	8	212	9 896	4 898

Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen

	7 271	5 944	72	1 255	29 784	20 104
Zusammen						
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	4	4	–	–	674	206
1 – 2	7	7	–	–	1 024	330
2 – 3	2	2	–	–	1 176	492
3 – 4	6	6	–	–	1 278	645
4 – 5	3	3	–	–	1 365	735
5 – 6	5	3	–	2	1 385	764
6 – 7	109	106	1	2	1 436	838
7 – 8	313	301	4	8	1 759	950
8 – 9	504	485	3	16	1 978	956
9 – 10	739	704	4	31	2 107	965
10 – 11	770	725	7	38	1 965	1 104
11 – 12	768	691	5	72	2 008	1 148
12 – 13	704	638	2	64	1 979	1 296
13 – 14	631	550	1	80	1 882	1 383
14 – 15	523	431	3	89	1 694	1 499
15 – 16	446	347	6	93	1 765	1 511
16 – 17	369	248	10	111	1 465	1 646
17 – 18	250	136	4	110	1 148	1 634
unter 18	6 153	5 387	50	716	28 088	18 102
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	239	134	5	100	621	980
19 – 20	210	102	5	103	420	522
20 – 21	227	102	3	122	285	262
21 – 27	442	219	9	214	370	238
18 und mehr	1 118	557	22	539	1 696	2 002
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 697	1 426	12	259	10 638	5 471
	800	668	4	128	5 575	2 829

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe									
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)									
		zu- sammen	davon						vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
			vorrangig ambulant/teilstationär			davon	zu- sammen	davon			
			zu- sammen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familien- orientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen	
Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen											
Zusammen	61 832	8 794	7 016	6 466	550	309	1 469	1 012	457		
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	1 059	229	180	156	24	5	44	25	19		
1 – 2	1 584	339	261	232	29	14	64	40	24		
2 – 3	1 951	397	319	293	26	14	64	48	16		
3 – 4	2 295	385	315	297	18	6	64	49	15		
4 – 5	2 598	421	350	326	24	7	64	43	21		
5 – 6	2 721	413	334	312	22	4	75	61	14		
6 – 7	2 794	431	346	322	24	8	77	59	18		
7 – 8	3 084	424	325	302	23	12	87	66	21		
8 – 9	3 486	466	357	323	34	26	83	53	30		
9 – 10	3 781	508	405	373	32	21	82	41	41		
10 – 11	3 745	484	381	358	23	17	86	61	25		
11 – 12	3 638	479	384	362	22	15	80	48	32		
12 – 13	3 698	504	413	381	32	10	81	62	19		
13 – 14	3 603	486	403	367	36	4	79	61	18		
14 – 15	3 951	551	449	411	38	15	87	61	26		
15 – 16	4 033	540	448	409	39	9	83	54	29		
16 – 17	4 009	508	421	395	26	12	75	48	27		
17 – 18	3 454	387	316	286	30	18	53	34	19		
unter 18	55 484	7 952	6 407	5 905	502	217	1 328	914	414		
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	2 398	318	239	217	22	38	41	26	15		
19 – 20	1 500	195	144	130	14	23	28	20	8		
20 – 21	990	139	103	97	6	12	24	12	12		
21 – 27	1 460	190	123	117	6	19	48	40	8		
18 und mehr	6 348	842	609	561	48	92	141	98	43		
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	18 292	3 199	2 584	2 446	138	86	529	400	129		
	8 838	1 654	1 320	1 267	53	41	293	240	53		

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- pädä- gogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzeln)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen										
Zusammen	16 327	7 715	5 992	2 620	398	1 720	1 580	140	13 008	894
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	168	81	82	5	—	6	6	—	436	1
1 – 2	253	95	155	3	—	13	13	—	669	9
2 – 3	365	132	230	3	—	9	9	—	694	3
3 – 4	558	215	340	3	—	12	12	—	767	7
4 – 5	738	294	428	16	—	11	11	—	776	7
5 – 6	820	381	412	27	—	12	12	—	782	16
6 – 7	787	374	392	21	10	10	10	—	781	25
7 – 8	942	528	375	39	29	17	16	1	785	56
8 – 9	1 145	643	427	75	52	33	26	7	735	103
9 – 10	1 199	704	417	78	57	35	30	5	739	152
10 – 11	1 030	594	364	72	53	47	42	5	747	158
11 – 12	959	551	317	91	38	48	44	4	743	125
12 – 13	940	511	324	105	40	99	90	9	755	67
13 – 14	975	539	311	125	41	116	107	9	658	70
14 – 15	1 069	557	344	168	28	190	187	3	676	26
15 – 16	1 008	465	323	220	18	250	237	13	588	33
16 – 17	920	419	229	272	20	248	229	19	585	23
17 – 18	685	267	170	248	7	204	188	16	444	13
unter 18	14 561	7 350	5 640	1 571	393	1 360	1 269	91	12 360	894
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	555	163	120	272	2	172	152	20	255	—
19 – 20	378	81	82	215	2	107	89	18	163	—
20 – 21	278	53	61	164	—	54	47	7	91	—
21 – 27	555	68	89	398	1	27	23	4	139	—
18 und mehr	1 766	365	352	1 049	5	360	311	49	648	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen										
	3 992	1 927	1 394	671	151	446	402	44	4 824	272
	1 656	830	532	294	73	194	169	25	2 582	152

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe					
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege		

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	9 485	8 513	5 966	2 547	972	912	60
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	194	182	173	9	12	12	—
1 – 2	262	253	219	34	9	8	1
2 – 3	441	412	349	63	29	27	2
3 – 4	490	455	353	102	35	35	—
4 – 5	547	492	369	123	55	51	4
5 – 6	559	517	384	133	42	41	1
6 – 7	548	492	351	141	56	55	1
7 – 8	540	473	330	143	67	61	6
8 – 9	533	460	311	149	73	64	9
9 – 10	526	460	306	154	66	64	2
10 – 11	572	504	361	143	68	66	2
11 – 12	530	465	325	140	65	64	1
12 – 13	569	507	331	176	62	59	3
13 – 14	533	473	314	159	60	57	3
14 – 15	521	451	297	154	70	67	3
15 – 16	546	488	302	186	58	48	10
16 – 17	536	486	284	202	50	46	4
17 – 18	450	411	266	145	39	37	2
unter 18	8 897	7 981	5 625	2 356	916	862	54
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren							
18 – 19	274	247	144	103	27	24	3
19 – 20	168	153	108	45	15	15	—
20 – 21	92	86	58	28	6	5	1
21 – 27	54	46	31	15	8	6	2
18 und mehr	588	532	341	191	56	50	6
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 128	1 895	1 283	612	233	212	21
	835	736	498	238	99	92	7

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe											
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon					
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	zu- sammen	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sammen	in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung								

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	7 773	7 465	4 409	3 056	250	58	441	58	337	11	35
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	23	23	13	10	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	38	38	24	14	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	40	40	28	12	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	71	71	42	29	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	98	98	57	41	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	116	116	66	50	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	164	164	98	66	—	—	—	—	—	—	—
7 – 8	201	201	118	83	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	278	278	161	117	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	284	284	152	132	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	317	317	202	115	—	—	3	—	3	—	—
11 – 12	414	414	241	173	—	—	1	—	1	—	—
12 – 13	472	470	293	177	—	2	3	1	2	—	—
13 – 14	522	519	321	198	—	3	8	1	7	—	—
14 – 15	704	699	411	288	1	4	20	3	10	2	5
15 – 16	894	872	512	360	4	18	37	5	20	1	11
16 – 17	1 013	974	559	415	19	20	40	7	22	1	10
17 – 18	1 035	954	531	423	76	5	109	20	78	5	6
unter 18	6 684	6 532	3 829	2 703	100	52	221	37	143	9	32
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	583	491	282	209	87	5	108	6	98	1	3
19 – 20	280	234	145	89	46	—	58	6	51	1	—
20 – 21	113	104	69	35	9	—	33	3	30	—	—
21 – 27	113	104	84	20	8	1	21	6	15	—	—
18 und mehr	1 089	933	580	353	150	6	220	21	194	2	3
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	2 345	2 261	1 513	748	67	17	146	19	117	5	5
	1 193	1 160	877	283	29	4	97	14	81	2	—

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter
und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe			Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)			darunter	
	zu- sammen	davon		ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegerperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht		

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	2 992	2 277	41	674	23 036	17 567
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahren(en)						
unter 1	2	2	—	—	623	222
1 – 2	1	1	—	—	952	314
2 – 3	2	1	1	—	1 025	495
3 – 4	5	5	—	—	1 101	567
4 – 5	—	—	—	—	1 144	652
5 – 6	3	2	1	—	1 144	679
6 – 7	38	37	—	1	1 172	720
7 – 8	90	87	1	2	1 212	753
8 – 9	141	136	—	5	1 280	837
9 – 10	281	270	1	10	1 388	831
10 – 11	334	318	2	14	1 386	906
11 – 12	301	283	2	16	1 338	959
12 – 13	249	226	5	18	1 374	1 051
13 – 14	194	164	1	29	1 288	1 059
14 – 15	166	129	1	36	1 369	1 240
15 – 16	119	78	6	35	1 337	1 449
16 – 17	116	60	1	55	1 297	1 561
17 – 18	120	55	2	63	984	1 503
unter 18	2 162	1 854	24	284	21 414	15 798
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	131	55	4	72	668	895
19 – 20	149	73	3	73	416	471
20 – 21	190	105	1	84	248	217
21 – 27	360	190	9	161	290	186
18 und mehr	830	423	17	390	1 622	1 769
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen						
	789	630	8	151	8 277	4 559
	402	314	4	84	4 321	2 069

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe										
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)										
		zu- sammen	davon						vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			vorrangig ambulant/teilstationär			davon				zu- sammen	davon	
			zu- sammen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen	familien- orientiert ¹⁾			orientiert am jungen Menschen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt												
Insgesamt	138 379	13 460	10 130	9 097	1 033	557	2 773	1 835	938			
davon												
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)												
unter 1	2 039	439	309	272	37	13	117	82	35			
1 – 2	2 969	529	376	326	50	16	137	88	49			
2 – 3	3 736	529	405	368	37	21	103	75	28			
3 – 4	5 107	539	413	377	36	7	119	67	52			
4 – 5	5 957	579	455	422	33	10	114	75	39			
5 – 6	6 404	527	394	362	32	8	125	83	42			
6 – 7	6 406	563	417	392	25	12	134	93	41			
7 – 8	7 301	607	462	414	48	15	130	93	37			
8 – 9	7 942	628	483	437	46	16	129	90	39			
9 – 10	8 355	589	458	410	48	13	118	78	40			
10 – 11	8 295	697	509	464	45	28	160	104	56			
11 – 12	8 079	666	504	463	41	17	145	95	50			
12 – 13	8 311	730	550	499	51	15	165	117	48			
13 – 14	8 003	706	546	491	55	19	141	88	53			
14 – 15	8 441	850	675	603	72	13	162	97	65			
15 – 16	8 403	839	683	611	72	13	143	91	52			
16 – 17	8 085	918	688	610	78	32	198	129	69			
17 – 18	7 237	747	593	525	68	30	124	76	48			
unter 18	121 070	11 682	8 920	8 046	874	298	2 464	1 621	843			
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 19	7 448	817	595	504	91	94	128	85	43			
19 – 20	3 672	393	240	203	37	86	67	42	25			
20 – 21	2 468	269	173	153	20	54	42	28	14			
21 – 27	3 721	299	202	191	11	25	72	59	13			
18 und mehr	17 309	1 778	1 210	1 051	159	259	309	214	95			
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen												
	39 410	4 518	3 410	3 127	283	161	947	685	262			
	17 702	2 274	1 709	1 604	105	72	493	383	110			
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen												
Zusammen	75 690	7 182	5 391	4 818	573	294	1 497	1 004	493			
davon												
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)												
unter 1	1 059	217	149	132	17	9	59	42	17			
1 – 2	1 559	272	197	169	28	7	68	42	26			
2 – 3	1 993	292	230	208	22	10	52	36	16			
3 – 4	2 849	290	219	201	18	5	66	40	26			
4 – 5	3 289	306	234	215	19	5	67	43	24			
5 – 6	3 623	255	186	177	9	5	64	44	20			
6 – 7	3 712	296	221	205	16	7	68	47	21			
7 – 8	4 317	345	264	228	36	7	74	52	22			
8 – 9	4 741	369	287	256	31	9	73	50	23			
9 – 10	4 956	363	280	248	32	9	74	53	21			
10 – 11	4 988	396	284	245	39	16	96	62	34			
11 – 12	4 898	373	269	247	22	10	94	60	34			
12 – 13	4 833	432	321	290	31	9	102	71	31			
13 – 14	4 450	380	295	264	31	11	74	44	30			
14 – 15	4 286	448	357	318	39	7	84	58	26			
15 – 16	4 049	447	371	330	41	9	67	41	26			
16 – 17	3 958	436	321	288	33	21	94	61	33			
17 – 18	3 530	383	301	268	33	19	63	38	25			
unter 18	67 090	6 300	4 786	4 289	497	175	1 339	884	455			
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 19	3 715	399	291	246	45	49	59	42	17			
19 – 20	1 808	193	123	106	17	40	30	21	9			
20 – 21	1 249	128	83	72	11	22	23	18	5			
21 – 27	1 828	162	108	105	3	8	46	39	7			
18 und mehr	8 600	882	605	529	76	119	158	120	38			
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen												
	21 960	2 384	1 805	1 649	156	82	497	347	150			
	10 060	1 238	935	874	61	37	266	195	71			

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- pädago- gische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt										
Insgesamt	83 057	36 720	35 660	10 677	1 420	3 931	3 396	535	16 490	1 823
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	821	308	493	20	—	9	9	—	533	5
1 – 2	1 327	430	886	11	—	11	11	—	837	12
2 – 3	1 951	608	1 323	20	—	14	14	—	941	15
3 – 4	3 243	1 043	2 159	41	—	23	23	—	950	13
4 – 5	4 124	1 507	2 559	58	—	13	13	—	938	10
5 – 6	4 666	1 856	2 698	112	—	26	26	—	891	19
6 – 7	4 550	2 019	2 395	136	13	24	22	2	928	40
7 – 8	5 174	2 526	2 459	189	62	46	41	5	969	55
8 – 9	5 685	2 960	2 382	343	99	45	40	5	929	123
9 – 10	5 926	3 238	2 254	434	90	69	57	12	951	198
10 – 11	5 423	2 875	2 117	431	132	64	58	6	945	290
11 – 12	5 084	2 669	2 000	415	142	128	118	10	875	319
12 – 13	5 167	2 679	1 949	539	149	159	148	11	944	257
13 – 14	4 813	2 488	1 827	498	131	260	242	18	885	167
14 – 15	4 882	2 339	1 847	696	125	379	353	26	857	136
15 – 16	4 689	2 179	1 670	840	118	484	447	37	851	74
16 – 17	4 123	1 828	1 423	872	125	510	458	52	747	60
17 – 18	3 456	1 341	1 072	1 043	90	526	461	65	596	30
unter 18	75 104	34 893	33 513	6 698	1 276	2 790	2 541	249	15 567	1 823
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	2 474	768	718	988	49	588	496	92	415	—
19 – 20	1 803	426	482	895	36	284	213	71	180	—
20 – 21	1 316	232	377	707	30	163	88	75	121	—
21 – 27	2 360	401	570	1 389	29	106	58	48	207	—
18 und mehr	7 953	1 827	2 147	3 979	144	1 141	855	286	923	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	21 981	9 992	9 250	2 739	499	1 136	963	173	5 665	544
	9 055	4 337	3 473	1 245	278	486	409	77	2 803	271
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen										
Zusammen	45 007	20 678	20 013	4 316	1 012	2 348	1 984	364	8 779	1 370
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	420	162	250	8	—	4	4	—	300	1
1 – 2	693	222	461	10	—	7	7	—	437	5
2 – 3	1 046	337	699	10	—	8	8	—	500	8
3 – 4	1 873	625	1 225	23	—	13	13	—	490	6
4 – 5	2 349	879	1 439	31	—	9	9	—	469	6
5 – 6	2 716	1 097	1 557	62	—	12	12	—	485	16
6 – 7	2 713	1 220	1 404	89	7	14	12	2	490	30
7 – 8	3 072	1 521	1 439	112	40	25	25	—	550	42
8 – 9	3 395	1 755	1 439	201	65	32	29	3	519	95
9 – 10	3 465	1 901	1 322	242	69	45	37	8	541	149
10 – 11	3 221	1 703	1 281	237	87	41	38	3	548	228
11 – 12	3 064	1 609	1 234	221	95	91	84	7	501	238
12 – 13	2 920	1 563	1 091	266	101	97	88	9	499	200
13 – 14	2 587	1 394	982	211	95	179	162	17	482	126
14 – 15	2 341	1 181	908	252	89	224	206	18	442	106
15 – 16	2 099	1 034	808	257	81	282	262	20	410	56
16 – 17	1 869	878	709	282	97	311	273	38	366	35
17 – 18	1 519	628	559	332	67	308	265	43	278	23
unter 18	41 362	19 709	18 807	2 846	893	1 702	1 534	168	8 307	1 370
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	1 120	396	388	336	37	322	260	62	202	—
19 – 20	814	217	269	328	30	161	112	49	80	—
20 – 21	639	138	234	267	25	106	52	54	70	—
21 – 27	1 072	218	315	539	27	57	26	31	120	—
18 und mehr	3 645	969	1 206	1 470	119	646	450	196	472	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 320	5 816	5 372	1 132	365	684	561	123	3 000	412
	5 139	2 582	2 054	503	211	283	231	52	1 526	200

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe						
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon					
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)		
zu- sammen		davon		zu- sammen	davon		
	Fremd- pflege	Verwandten- pflege	Fremd- pflege		Verwandten- pflege		
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt							
Insgesamt	3 853	3 459	2 600	859	394	374	20
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	185	174	165	9	11	10	1
1 – 2	192	188	174	14	4	3	1
2 – 3	219	205	187	18	14	14	–
3 – 4	265	242	208	34	23	22	1
4 – 5	211	190	153	37	21	19	2
5 – 6	170	148	124	24	22	22	–
6 – 7	158	130	107	23	28	28	–
7 – 8	149	131	105	26	18	18	–
8 – 9	148	132	108	24	16	15	1
9 – 10	128	109	81	28	19	18	1
10 – 11	109	89	61	28	20	19	1
11 – 12	109	95	66	29	14	14	–
12 – 13	139	118	77	41	21	20	1
13 – 14	140	116	76	40	24	23	1
14 – 15	123	103	69	34	20	19	1
15 – 16	139	128	85	43	11	9	2
16 – 17	184	167	119	48	17	17	–
17 – 18	209	194	123	71	15	15	–
unter 18	2 977	2 659	2 088	571	318	305	13
Hilfen/Beratungen für junge							
Volljährige im Alter von ...							
bis unter ... Jahren							
18 – 19	544	511	300	211	33	30	3
19 – 20	162	141	99	42	21	17	4
20 – 21	100	92	69	23	8	8	–
21 – 27	70	56	44	12	14	14	–
18 und mehr	876	800	512	288	76	69	7
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils							
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen							
	891	807	612	195	84	78	6
	366	336	254	82	30	27	3
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen							
Zusammen	1 898	1 684	1 260	424	214	204	10
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	97	91	86	5	6	5	1
1 – 2	105	102	96	6	3	2	1
2 – 3	99	94	84	10	5	5	–
3 – 4	137	123	113	10	14	14	–
4 – 5	104	97	73	24	7	6	1
5 – 6	79	69	57	12	10	10	–
6 – 7	89	72	61	11	17	17	–
7 – 8	76	67	53	14	9	9	–
8 – 9	75	66	54	12	9	9	–
9 – 10	65	55	44	11	10	9	1
10 – 11	55	45	28	17	10	10	–
11 – 12	51	43	29	14	8	8	–
12 – 13	75	62	40	22	13	12	1
13 – 14	66	51	36	15	15	14	1
14 – 15	52	44	28	16	8	8	–
15 – 16	60	56	36	20	4	4	–
16 – 17	71	62	45	17	9	9	–
17 – 18	93	86	48	38	7	7	–
unter 18	1 449	1 285	1 011	274	164	158	6
Hilfen/Beratungen für junge							
Volljährige im Alter von ...							
bis unter ... Jahren							
18 – 19	280	259	146	113	21	19	2
19 – 20	86	72	49	23	14	12	2
20 – 21	45	39	30	9	6	6	–
21 – 27	38	29	24	5	9	9	–
18 und mehr	449	399	249	150	50	46	4
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils							
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen							
	404	359	271	88	45	41	4
	181	164	129	35	17	14	3

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon				
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
zu- sammen		in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung								
Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt											
Insgesamt	9 276	8 651	5 567	3 084	538	87	1 045	144	804	48	49
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	46	46	30	16	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	55	55	34	21	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	67	67	37	30	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	72	72	49	23	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	82	82	63	19	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	104	104	72	32	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	108	108	76	32	—	—	—	—	—	—	—
7 – 8	139	139	96	43	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	156	156	105	51	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	172	172	126	46	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	226	226	167	59	—	—	3	1	2	—	—
11 – 12	262	262	182	80	—	—	10	3	6	1	—
12 – 13	341	340	223	117	—	1	11	2	9	—	—
13 – 14	555	552	373	179	—	3	22	5	14	—	3
14 – 15	799	792	513	279	2	5	34	9	15	4	6
15 – 16	941	930	611	319	2	9	53	11	33	1	8
16 – 17	1 129	1 102	722	380	8	19	77	11	47	11	8
17 – 18	1 218	1 153	702	451	45	20	157	23	102	17	15
unter 18	6 472	6 358	4 181	2 177	57	57	367	65	228	34	40
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	1 900	1 593	963	630	282	25	399	52	329	11	7
19 – 20	478	381	224	157	94	3	168	20	145	1	2
20 – 21	240	173	102	71	65	2	66	4	61	1	—
21 – 27	186	146	97	49	40	—	45	3	41	1	—
18 und mehr	2 804	2 293	1 386	907	481	30	678	79	576	14	9
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	2 858	2 669	1 800	869	169	20	388	75	284	15	14
	1 493	1 402	1 019	383	82	9	254	56	186	10	2
Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen											
Zusammen	4 858	4 565	3 026	1 539	237	56	571	81	430	28	32
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	19	19	13	6	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	35	35	23	12	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	40	40	24	16	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	38	38	25	13	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	46	46	35	11	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	59	59	42	17	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	60	60	40	20	—	—	—	—	—	—	—
7 – 8	90	90	62	28	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	92	92	62	30	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	109	109	81	28	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	142	142	102	40	—	—	2	1	1	—	—
11 – 12	160	160	112	48	—	—	7	2	5	—	—
12 – 13	210	209	136	73	—	1	5	1	4	—	—
13 – 14	294	292	200	92	—	2	14	4	7	—	3
14 – 15	386	382	254	128	—	4	16	4	7	2	3
15 – 16	425	419	273	146	—	6	34	5	24	1	4
16 – 17	583	570	392	178	2	11	43	6	26	7	4
17 – 18	627	598	390	208	18	11	92	16	53	12	11
unter 18	3 415	3 360	2 266	1 094	20	35	213	39	127	22	25
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	970	821	521	300	132	17	211	30	172	4	5
19 – 20	241	199	119	80	40	2	92	9	80	1	2
20 – 21	124	98	60	38	24	2	30	1	29	—	—
21 – 27	108	87	60	27	21	—	25	2	22	1	—
18 und mehr	1 443	1 205	760	445	217	21	358	42	303	6	7
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	1 529	1 424	987	437	96	9	248	51	176	11	10
	844	784	580	204	56	4	172	37	124	9	2

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe				Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)				darunter	
	zu- sammen	davon			ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulante/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht			

Hilfen/Beratungen für junge Menschen insgesamt

Insgesamt	4 024	3 160	36	828	33 794	13 686
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	1	–	–	856	244
1 – 2	6	6	–	–	1 236	263
2 – 3	–	–	–	–	1 375	307
3 – 4	2	1	–	1	1 399	344
4 – 5	–	–	–	–	1 416	303
5 – 6	1	1	–	–	1 330	282
6 – 7	22	21	–	1	1 422	278
7 – 8	100	95	–	5	1 594	303
8 – 9	129	121	1	7	1 679	320
9 – 10	232	224	2	6	1 766	313
10 – 11	406	387	2	17	1 940	363
11 – 12	484	453	2	29	1 968	388
12 – 13	414	384	1	29	2 059	495
13 – 14	324	285	6	33	1 989	714
14 – 15	256	222	2	32	2 172	935
15 – 16	215	158	4	53	2 210	1 093
16 – 17	212	147	1	64	2 130	1 345
17 – 18	208	125	3	80	1 835	1 457
unter 18	3 012	2 631	24	357	30 376	9 747
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	262	119	3	140	1 647	2 538
19 – 20	168	90	2	76	740	726
20 – 21	163	80	2	81	487	394
21 – 27	419	240	5	174	544	281
18 und mehr	1 012	529	12	471	3 418	3 939
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	930	757	4	169	11 254	3 910
	422	343	1	78	5 547	1 931

Hilfen/Beratungen für männliche junge Menschen

Zusammen	2 665	2 123	24	518	18 900	7 050
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	1	–	–	454	125
1 – 2	5	5	–	–	646	147
2 – 3	–	–	–	–	746	149
3 – 4	2	1	–	1	728	180
4 – 5	–	–	–	–	718	155
5 – 6	1	1	–	–	699	143
6 – 7	13	12	–	1	762	156
7 – 8	77	72	–	5	921	173
8 – 9	99	93	1	5	998	176
9 – 10	150	143	2	5	1 084	183
10 – 11	268	253	1	14	1 188	213
11 – 12	318	296	2	20	1 194	221
12 – 13	294	271	1	22	1 218	294
13 – 14	227	203	4	20	1 177	371
14 – 15	182	159	2	21	1 218	445
15 – 16	155	123	3	29	1 200	494
16 – 17	147	107	1	39	1 130	675
17 – 18	140	84	1	55	977	739
unter 18	2 079	1 824	18	237	17 058	5 039
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	174	78	2	94	852	1 299
19 – 20	111	63	2	46	394	367
20 – 21	82	41	2	39	284	191
21 – 27	219	117	–	102	312	154
18 und mehr	586	299	6	281	1 842	2 011
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	614	501	4	109	6 266	2 015
	266	217	1	48	3 155	1 062

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe							
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)							
		zu- sammen	davon						
			vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			zu- sammen	davon			zu- sammen	davon	
familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen	familien- orientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen					

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	62 689	6 278	4 739	4 279	460	263	1 276	831	445
davon									
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	980	222	160	140	20	4	58	40	18
1 – 2	1 410	257	179	157	22	9	69	46	23
2 – 3	1 743	237	175	160	15	11	51	39	12
3 – 4	2 258	249	194	176	18	2	53	27	26
4 – 5	2 668	273	221	207	14	5	47	32	15
5 – 6	2 781	272	208	185	23	3	61	39	22
6 – 7	2 694	267	196	187	9	5	66	46	20
7 – 8	2 984	262	198	186	12	8	56	41	15
8 – 9	3 201	259	196	181	15	7	56	40	16
9 – 10	3 399	226	178	162	16	4	44	25	19
10 – 11	3 307	301	225	219	6	12	64	42	22
11 – 12	3 181	293	235	216	19	7	51	35	16
12 – 13	3 478	298	229	209	20	6	63	46	17
13 – 14	3 553	326	251	227	24	8	67	44	23
14 – 15	4 155	402	318	285	33	6	78	39	39
15 – 16	4 354	392	312	281	31	4	76	50	26
16 – 17	4 127	482	367	322	45	11	104	68	36
17 – 18	3 707	364	292	257	35	11	61	38	23
unter 18	53 980	5 382	4 134	3 757	377	123	1 125	737	388
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren									
18 – 19	3 733	418	304	258	46	45	69	43	26
19 – 20	1 864	200	117	97	20	46	37	21	16
20 – 21	1 219	141	90	81	9	32	19	10	9
21 – 27	1 893	137	94	86	8	17	26	20	6
18 und mehr	8 709	896	605	522	83	140	151	94	57
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen									
	17 450	2 134	1 605	1 478	127	79	450	338	112
	7 642	1 036	774	730	44	35	227	188	39

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- pädä- gogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen										
Zusammen	38 050	16 042	15 647	6 361	408	1 583	1 412	171	7 711	453
davon										
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	401	146	243	12	—	5	5	—	233	4
1 – 2	634	208	425	1	—	4	4	—	400	7
2 – 3	905	271	624	10	—	6	6	—	441	7
3 – 4	1 370	418	934	18	—	10	10	—	460	7
4 – 5	1 775	628	1 120	27	—	4	4	—	469	4
5 – 6	1 950	759	1 141	50	—	14	14	—	406	3
6 – 7	1 837	799	991	47	6	10	10	—	438	10
7 – 8	2 102	1 005	1 020	77	22	21	16	5	419	13
8 – 9	2 290	1 205	943	142	34	13	11	2	410	28
9 – 10	2 461	1 337	932	192	21	24	20	4	410	49
10 – 11	2 202	1 172	836	194	45	23	20	3	397	62
11 – 12	2 020	1 060	766	194	47	37	34	3	374	81
12 – 13	2 247	1 116	858	273	48	62	60	2	445	57
13 – 14	2 226	1 094	845	287	36	81	80	1	403	41
14 – 15	2 541	1 158	939	444	36	155	147	8	415	30
15 – 16	2 590	1 145	862	583	37	202	185	17	441	18
16 – 17	2 254	950	714	590	28	199	185	14	381	25
17 – 18	1 937	713	513	711	23	218	196	22	318	7
unter 18	33 742	15 184	14 706	3 852	383	1 088	1 007	81	7 260	453
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren										
18 – 19	1 354	372	330	652	12	266	236	30	213	—
19 – 20	989	209	213	567	6	123	101	22	100	—
20 – 21	677	94	143	440	5	57	36	21	51	—
21 – 27	1 288	183	255	850	2	49	32	17	87	—
18 und mehr	4 308	858	941	2 509	25	495	405	90	451	—
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 661	4 176	3 878	1 607	134	452	402	50	2 665	132
	3 916	1 755	1 419	742	67	203	178	25	1 277	71

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe					
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege		

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	1 955	1 775	1 340	435	180	170	10
davon							
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	88	83	79	4	5	5	—
1 – 2	87	86	78	8	1	1	—
2 – 3	120	111	103	8	9	9	—
3 – 4	128	119	95	24	9	8	1
4 – 5	107	93	80	13	14	13	1
5 – 6	91	79	67	12	12	12	—
6 – 7	69	58	46	12	11	11	—
7 – 8	73	64	52	12	9	9	—
8 – 9	73	66	54	12	7	6	1
9 – 10	63	54	37	17	9	9	—
10 – 11	54	44	33	11	10	9	1
11 – 12	58	52	37	15	6	6	—
12 – 13	64	56	37	19	8	8	—
13 – 14	74	65	40	25	9	9	—
14 – 15	71	59	41	18	12	11	1
15 – 16	79	72	49	23	7	5	2
16 – 17	113	105	74	31	8	8	—
17 – 18	116	108	75	33	8	8	—
unter 18	1 528	1 374	1 077	297	154	147	7
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren							
18 – 19	264	252	154	98	12	11	1
19 – 20	76	69	50	19	7	5	2
20 – 21	55	53	39	14	2	2	—
21 – 27	32	27	20	7	5	5	—
18 und mehr	427	401	263	138	26	23	3
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	487	448	341	107	39	37	2
	185	172	125	47	13	13	—

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon				
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	zu- sammen	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
zu- sammen		in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung								

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	4 418	4 086	2 541	1 545	301	31	474	63	374	20	17
davon											
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
unter 1	27	27	17	10	—	—	—	—	—	—	—
1 – 2	20	20	11	9	—	—	—	—	—	—	—
2 – 3	27	27	13	14	—	—	—	—	—	—	—
3 – 4	34	34	24	10	—	—	—	—	—	—	—
4 – 5	36	36	28	8	—	—	—	—	—	—	—
5 – 6	45	45	30	15	—	—	—	—	—	—	—
6 – 7	48	48	36	12	—	—	—	—	—	—	—
7 – 8	49	49	34	15	—	—	—	—	—	—	—
8 – 9	64	64	43	21	—	—	—	—	—	—	—
9 – 10	63	63	45	18	—	—	—	—	—	—	—
10 – 11	84	84	65	19	—	1	—	1	—	—	—
11 – 12	102	102	70	32	—	3	1	1	1	1	—
12 – 13	131	131	87	44	—	6	1	5	—	—	—
13 – 14	261	260	173	87	—	1	8	1	7	—	—
14 – 15	413	410	259	151	2	1	18	5	8	2	3
15 – 16	516	511	338	173	2	3	19	6	9	—	4
16 – 17	546	532	330	202	6	8	34	5	21	4	4
17 – 18	591	555	312	243	27	9	65	7	49	5	4
unter 18	3 057	2 998	1 915	1 083	37	22	154	26	101	12	15
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren											
18 – 19	930	772	442	330	150	8	188	22	157	7	2
19 – 20	237	182	105	77	54	1	76	11	65	—	—
20 – 21	116	75	42	33	41	—	36	3	32	1	—
21 – 27	78	59	37	22	19	—	20	1	19	—	—
18 und mehr	1 361	1 088	626	462	264	9	320	37	273	8	2
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen											
	1 329	1 245	813	432	73	11	140	24	108	4	4
	649	618	439	179	26	5	82	19	62	1	—

Noch: 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter und Migrationsangaben sowie Art der Hilfe

Noch: 1.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe			Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)			darunter	
	zu- sammen	davon		ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulante/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht		

Hilfen/Beratungen für weibliche junge Menschen

Zusammen	1 359	1 037	12	310	14 894	6 636
davon						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
... Jahr(en)						
unter 1	—	—	—	—	402	119
1 – 2	1	1	—	—	590	116
2 – 3	—	—	—	—	629	158
3 – 4	—	—	—	—	671	164
4 – 5	—	—	—	—	698	148
5 – 6	—	—	—	—	631	139
6 – 7	9	9	—	—	660	122
7 – 8	23	23	—	—	673	130
8 – 9	30	28	—	2	681	144
9 – 10	82	81	—	1	682	130
10 – 11	138	134	1	3	752	150
11 – 12	166	157	—	9	774	167
12 – 13	120	113	—	7	841	201
13 – 14	97	82	2	13	812	343
14 – 15	74	63	—	11	954	490
15 – 16	60	35	1	24	1 010	599
16 – 17	65	40	—	25	1 000	670
17 – 18	68	41	2	25	858	718
unter 18	933	807	6	120	13 318	4 708
Hilfen/Beratungen für junge Volljährige im Alter von ... bis unter ... Jahren						
18 – 19	88	41	1	46	795	1 239
19 – 20	57	27	—	30	346	359
20 – 21	81	39	—	42	203	203
21 – 27	200	123	5	72	232	127
18 und mehr	426	230	6	190	1 576	1 928
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen						
	316	256	—	60	4 988	1 895
	156	126	—	30	2 392	869

2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

2.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe										
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)										
		zu- sammen	davon						ergänzende bzw. sonstige Hilfe	zu- sammen	davon	
			vorrangig ambulant/teilstationär				vorrangig stationär	davon				
			zu- sammen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen	familien- orientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen				
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	45 965	2 387	1 877	1 733	144	138	372	293	79			
Träger der freien Jugendhilfe												
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	4 854	476	393	328	65	16	67	21	46			
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	5 408	392	304	244	60	22	66	25	41			
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	270	38	17	9	8	6	15	5	10			
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	20 569	1 090	809	638	171	78	203	83	120			
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	30 785	755	534	398	136	50	171	85	86			
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	2	–	–	–	–	–	–	–	–			
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	414	27	18	17	1	1	8	5	3			
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	13 203	2 542	1 633	1 260	373	209	700	258	442			
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	2 272	274	165	144	21	19	90	22	68			
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	4 710	1 258	878	730	148	65	315	181	134			
Insgesamt	128 452	9 239	6 628	5 501	1 127	604	2 007	978	1 029			

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- päda- gogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	30 996	14 931	13 158	2 907	496	1 112	912	200	2 429	399
Träger der freien Jugendhilfe										
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	3 081	906	1 388	787	34	197	176	21	671	119
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	3 927	1 822	1 302	803	78	157	151	6	319	36
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	6	—	2	4	14	14	14	—	59	15
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	15 812	4 871	8 801	2 140	160	408	372	36	936	335
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	25 981	13 076	9 769	3 136	217	456	410	46	1 162	344
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	188	25	154	9	—	24	22	2	70	12
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	443	58	236	149	280	1 298	1 159	139	2 933	480
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	1 241	659	503	79	24	62	56	6	159	19
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	46	15	26	5	106	366	338	28	1 039	65
Insgesamt	81 721	36 363	35 339	10 019	1 409	4 094	3 610	484	9 778	1 825

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe						
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon					
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)		
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege			
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 858	3 557	2 485	1 072	301	282	19
Träger der freien Jugendhilfe							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	36	27	26	1	9	9	–
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	21	10	8	2	11	9	2
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	–	–	–	–	–	–	–
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	92	67	64	3	25	25	–
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	118	97	82	15	21	21	–
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	6	2	1	1	4	4	–
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	311	234	218	16	77	77	–
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	60	45	35	10	15	13	2
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	35	18	14	4	17	17	–
Insgesamt	4 537	4 057	2 933	1 124	480	457	23

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe											
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon					zu- sammen	davon				
		in einer Einrichtung				in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sammen	in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung								
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 069	2 843	1 879	964	209	17	514	55	442	15	2	
Träger der freien Jugendhilfe												
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	137	116	54	62	17	4	34	1	29	4	–	
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	251	225	141	84	24	2	26	4	16	1	5	
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	64	63	38	25	1	–	–	–	–	–	–	
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	1 395	1 322	761	561	69	4	66	2	60	4	–	
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	1 440	1 413	1 015	398	23	4	71	14	55	–	2	
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	72	72	52	20	–	–	4	–	4	–	–	
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	3 009	2 820	1 584	1 236	149	40	251	54	139	17	41	
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	114	105	58	47	8	1	21	2	19	–	–	
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	395	378	198	180	8	9	79	13	48	7	11	
Insgesamt	9 946	9 357	5 780	3 577	508	81	1 066	145	812	48	61	

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe				Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)				darunter	
	zu- sammen	davon			ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht			
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	705	527	14	164	6 313	7 065
Träger der freien Jugendhilfe						
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	69	61	–	8	1 414	189
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	201	181	1	19	894	294
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	60	58	–	2	119	70
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	275	155	2	118	2 648	1 565
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	241	155	1	85	2 713	1 608
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	2	–
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	11	8	–	3	124	79
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	1 656	1 318	13	325	6 624	3 529
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	298	272	2	24	429	193
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	1 321	1 225	4	92	2 454	495
Insgesamt	4 837	3 960	37	840	23 734	15 087

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers
sowie Art der Hilfe

2.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe										
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)										
		zu- sammen	davon						ergänzende bzw. sonstige Hilfe	zu- sammen	davon	
			vorrangig ambulant/teilstationär				vorrangig stationär	davon				
			zu- sammen	davon		familien- orientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen				familien- orientiert ¹⁾
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	50 105	3 812	3 036	2 883	153	163	613	531	82			
Träger der freien Jugendhilfe												
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	3 523	598	492	435	57	18	88	38	50			
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	3 450	464	370	306	64	21	73	34	39			
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	423	62	28	13	15	11	23	10	13			
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	13 493	1 347	1 043	864	179	70	234	108	126			
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	19 683	960	701	536	165	39	220	128	92			
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	7	–	–	–	–	–	–	–	–			
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	416	35	20	17	3	2	13	7	6			
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	19 924	3 122	2 054	1 643	411	242	826	329	497			
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	2 094	319	209	170	39	15	95	39	56			
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	7 172	1 376	951	761	190	67	358	182	176			
Insgesamt	120 290	12 095	8 904	7 628	1 276	648	2 543	1 406	1 137			

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- pädä- gogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	14 142	7 614	5 144	1 384	405	1 203	1 065	138	3 976	890
Träger der freien Jugendhilfe										
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 156	371	416	369	41	199	184	15	838	197
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	1 380	668	424	288	56	158	150	8	400	57
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	—	—	—	—	20	17	17	—	57	27
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	6 520	2 200	3 399	921	188	436	403	33	1 367	605
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	12 394	7 083	3 943	1 368	168	472	431	41	1 714	619
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	99	8	88	3	—	19	16	3	89	24
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	239	53	129	57	267	1 354	1 233	121	4 105	820
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	494	276	186	32	20	77	71	6	217	25
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	53	24	25	4	97	438	414	24	1 570	100
Insgesamt	36 477	18 297	13 754	4 426	1 262	4 374	3 985	389	14 335	3 364

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe						
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon					
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)		
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege			
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	17 582	16 142	11 171	4 971	1 440	1 339	101
Träger der freien Jugendhilfe							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	69	44	43	1	25	25	–
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	65	37	34	3	28	26	2
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	–	–	–	–	–	–	–
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	258	150	140	10	108	107	1
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	311	197	160	37	114	111	3
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	12	8	5	3	4	4	–
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	775	474	423	51	301	295	6
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	129	108	56	52	21	18	3
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	65	32	26	6	33	33	–
Insgesamt	19 266	17 192	12 058	5 134	2 074	1 958	116

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe											
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon					zu- sammen	davon				
		in einer Einrichtung				in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sammen	in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung								
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	5 771	5 547	3 817	1 730	184	40	491	55	408	16	12	
Träger der freien Jugendhilfe												
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	229	204	90	114	15	10	37	1	33	1	2	
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	417	391	215	176	24	2	29	8	16	2	3	
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	56	54	36	18	2	–	–	–	–	–	–	
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	2 216	2 141	1 182	959	69	6	66	4	54	5	3	
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	2 502	2 463	1 789	674	35	4	72	15	54	–	3	
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kulturgemeinde	4	4	2	2	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	114	113	78	35	1	–	3	–	3	–	–	
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	5 661	5 453	2 847	2 606	141	67	296	57	157	15	67	
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	197	188	82	106	8	1	27	2	24	1	–	
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	590	564	266	298	10	16	76	13	45	4	14	
Insgesamt	17 757	17 122	10 404	6 718	489	146	1 097	155	794	44	104	

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe				Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)				darunter	
	zu- sammen	davon			ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht			
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 833	1 362	38	433	9 510	23 516
Träger der freien Jugendhilfe						
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	159	126	–	33	1 767	316
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	424	344	6	74	1 041	503
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	184	177	–	7	149	67
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	490	257	7	226	3 639	2 544
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	471	282	2	187	3 674	2 852
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	3	4
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	21	15	1	5	152	128
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	3 285	2 524	46	715	8 600	6 678
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	589	543	6	40	548	341
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	2 807	2 591	7	209	3 156	722
Insgesamt	10 263	8 221	113	1 929	32 239	37 671

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

2.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe								
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)								
		zu- sammen	davon					vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
			zu- sammen	davon		famili- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen		zu- sammen	davon
				famili- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen					famili- orientiert ¹⁾
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	44 698	2 268	1 789	1 652	137	119	360	300	60	
Träger der freien Jugendhilfe										
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	4 937	439	364	298	66	14	61	26	35	
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	5 163	356	262	220	42	28	66	26	40	
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	227	24	8	6	2	4	12	1	11	
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	20 501	1 135	793	626	167	82	260	121	139	
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	31 669	779	535	388	147	63	181	93	88	
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	5	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	333	29	20	19	1	1	8	5	3	
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	11 985	2 305	1 455	1 140	315	169	681	300	381	
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	2 096	264	154	130	24	27	83	23	60	
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	4 052	1 032	706	574	132	50	276	155	121	
Insgesamt	125 666	8 631	6 086	5 053	1 033	557	1 988	1 050	938	

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- päda- gogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	31 049	15 000	12 819	3 230	523	1 065	861	204	2 144	440
Träger der freien Jugendhilfe										
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	3 310	1 034	1 487	789	40	198	176	22	578	119
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	3 869	1 756	1 269	844	54	139	133	6	335	34
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	6	—	2	4	9	29	29	—	44	13
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	15 884	4 842	8 926	2 116	140	427	385	42	943	362
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	27 008	13 320	10 258	3 430	234	454	393	61	1 085	310
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	114	18	90	6	1	25	24	1	51	7
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	536	55	310	171	304	1 221	1 058	163	2 444	464
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	1 252	682	487	83	14	47	38	9	143	21
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	29	13	12	4	101	326	299	27	835	52
Insgesamt	83 057	36 720	35 660	10 677	1 420	3 931	3 396	535	8 606	1 823

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe						
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon					
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)				Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege			
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 339	3 078	2 256	822	261	246	15
Träger der freien Jugendhilfe							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	23	19	18	1	4	4	–
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	11	5	4	1	6	5	1
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	–	–	–	–	–	–	–
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	71	48	48	–	23	22	1
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	104	85	75	10	19	18	1
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	2	2	1	1	–	–	–
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	232	179	162	17	53	52	1
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	33	27	22	5	6	5	1
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	38	16	14	2	22	22	–
Insgesamt	3 853	3 459	2 600	859	394	374	20

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe											
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon					zu- sammen	davon				
		in einer Einrichtung				in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sammen	in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung								
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	2 813	2 589	1 769	820	200	24	511	66	425	15	5	
Träger der freien Jugendhilfe												
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	139	123	63	60	14	2	33	1	28	3	1	
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	207	187	107	80	19	1	17	3	10	1	3	
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	65	63	35	28	2	–	–	–	–	–	–	
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	1 261	1 172	700	472	85	4	83	2	73	6	2	
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	1 439	1 389	1 028	361	46	4	56	9	43	2	2	
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	86	84	53	31	2	–	2	–	1	–	1	
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	2 809	2 607	1 557	1 050	160	42	245	50	159	13	23	
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	102	97	60	37	3	2	15	–	14	1	–	
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	355	340	195	145	7	8	83	13	51	7	12	
Insgesamt	9 276	8 651	5 567	3 084	538	87	1 045	144	804	48	49	

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art des durchführenden Trägers sowie Art der Hilfe

Noch: 2.3 Beendete Hilfen/Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe				Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)				darunter	
	zu- sammen	davon			ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht			
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	546	365	8	173	5 961	6 271
Träger der freien Jugendhilfe						
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	58	44	2	12	1 299	176
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	141	125	–	16	824	246
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	37	36	–	1	103	69
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	195	94	–	101	2 665	1 414
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	200	117	–	83	2 618	1 606
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	–	–	–	–	5	–
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	16	10	–	6	104	89
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	1 425	1 088	12	325	5 888	3 210
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	205	179	5	21	379	162
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	1 201	1 102	9	90	2 020	443
Insgesamt	4 024	3 160	36	828	21 866	13 686

3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Situation in der Herkunftsfamilie sowie Art der Hilfe

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Ins- gesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe										
		Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)										
		zu- sammen	davon						ergänzende bzw. sonstige Hilfe	zu- sammen	davon	
			vorrangig ambulant/teilstationär				vorrangig stationär	zu- sammen				davon
			zu- sammen	davon		familien- orientiert ¹⁾						
begonnene Hilfen/Beratungen												
Eltern leben zusammen	54 182	3 105	2 295	1 967	328	173	637	298	339			
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	50 445	4 610	3 315	2 766	549	283	1 012	534	478			
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	18 748	1 338	924	695	229	110	304	118	186			
Eltern sind verstorben	707	43	21	16	5	6	16	10	6			
Unbekannt	4 370	143	73	57	16	32	38	18	20			
Insgesamt	128 452	9 239	6 628	5 501	1 127	604	2 007	978	1 029			
darunter mit Bezug von Transferleistungen	40 898	5 404	3 947	3 279	668	376	1 081	489	592			
Hilfen/Beratungen am 31. Dezember												
Eltern leben zusammen	41 790	4 142	3 090	2 680	410	205	847	443	404			
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	53 330	6 081	4 553	3 929	624	301	1 227	723	504			
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	18 550	1 600	1 138	923	215	90	372	175	197			
Eltern sind verstorben	1 162	63	29	20	9	5	29	19	10			
Unbekannt	5 458	209	94	76	18	47	68	46	22			
Insgesamt	120 290	12 095	8 904	7 628	1 276	648	2 543	1 406	1 137			
darunter mit Bezug von Transferleistungen	57 621	7 328	5 580	4 810	770	403	1 345	688	657			
beendete Hilfen/Beratungen												
Eltern leben zusammen	52 979	2 863	2 057	1 733	324	161	645	326	319			
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	49 075	4 228	2 989	2 517	472	252	987	554	433			
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	18 860	1 375	966	747	219	106	303	142	161			
Eltern sind verstorben	735	46	24	17	7	7	15	10	5			
Unbekannt	4 017	119	50	39	11	31	38	18	20			
Insgesamt	125 666	8 631	6 086	5 053	1 033	557	1 988	1 050	938			
darunter mit Bezug von Transferleistungen	39 252	5 022	3 609	3 003	606	319	1 094	526	568			

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Situation in der Herkunftsfamilie sowie Art der Hilfe

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozial- päda- gogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzelnen)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzelnen)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er- ziehungs- beistand	Betreu- ungs- helfer/-in		
begonnene Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	39 727	18 457	16 700	4 570	547	1 173	1 040	133	3 347	600
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	28 604	12 254	13 414	2 936	602	1 824	1 613	211	4 998	847
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	11 005	4 991	4 584	1 430	189	833	733	100	1 376	332
Eltern sind verstorben	313	110	79	124	3	50	45	5	18	4
Unbekannt	2 072	551	562	959	68	214	179	35	39	42
Insgesamt	81 721	36 363	35 339	10 019	1 409	4 094	3 610	484	9 778	1 825
darunter mit Bezug von Transferleistungen	14 529	6 671	6 007	1 851	676	1 926	1 661	265	6 273	1 147
Hilfen/Beratungen am 31. Dezember										
Eltern leben zusammen	17 319	8 956	6 354	2 009	486	1 236	1 138	98	4 892	1 140
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	13 271	6 485	5 335	1 451	568	2 044	1 863	181	7 348	1 524
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	4 993	2 542	1 805	646	171	824	748	76	2 025	617
Eltern sind verstorben	157	58	38	61	2	39	33	6	25	12
Unbekannt	737	256	222	259	35	231	203	28	45	71
Insgesamt	36 477	18 297	13 754	4 426	1 262	4 374	3 985	389	14 335	3 364
darunter mit Bezug von Transferleistungen	6 636	3 478	2 273	885	668	2 170	1 935	235	9 570	2 031
beendete Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	40 267	18 586	16 812	4 869	582	1 115	952	163	2 886	566
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	29 084	12 332	13 627	3 125	526	1 821	1 591	230	4 443	859
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	11 338	5 112	4 643	1 583	214	766	659	107	1 240	351
Eltern sind verstorben	318	122	71	125	4	42	37	5	12	10
Unbekannt	2 050	568	507	975	94	187	157	30	25	37
Insgesamt	83 057	36 720	35 660	10 677	1 420	3 931	3 396	535	8 606	1 823
darunter mit Bezug von Transferleistungen	15 188	6 932	6 214	2 042	661	1 968	1 697	271	5 559	1 118

1) Anzahl der Hilfen

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Situation in der Herkunftsfamilie sowie Art der Hilfe

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe					
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege		

begonnene Hilfen/Beratungen

Eltern leben zusammen	875	780	645	135	95	91	4
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	2 513	2 259	1 637	622	254	245	9
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	645	566	352	214	79	74	5
Eltern sind verstorben	99	94	43	51	5	5	—
Unbekannt	405	358	256	102	47	42	5
Insgesamt	4 537	4 057	2 933	1 124	480	457	23
darunter mit Bezug von Transferleistungen	3 360	3 002	2 206	796	358	343	15

Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Eltern leben zusammen	3 357	2 939	2 415	524	418	408	10
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	10 454	9 390	6 445	2 945	1 064	1 000	64
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	2 898	2 583	1 645	938	315	288	27
Eltern sind verstorben	502	476	193	283	26	22	4
Unbekannt	2 055	1 804	1 360	444	251	240	11
Insgesamt	19 266	17 192	12 058	5 134	2 074	1 958	116
darunter mit Bezug von Transferleistungen	14 623	13 045	9 363	3 682	1 578	1 489	89

beendete Hilfen/Beratungen

Eltern leben zusammen	636	569	465	104	67	62	5
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	2 136	1 914	1 449	465	222	212	10
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	585	523	382	141	62	60	2
Eltern sind verstorben	122	117	51	66	5	3	2
Unbekannt	374	336	253	83	38	37	1
Insgesamt	3 853	3 459	2 600	859	394	374	20
darunter mit Bezug von Transferleistungen	2 776	2 495	1 922	573	281	266	15

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Situation in der Herkunftsfamilie sowie Art der Hilfe

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)				
	zu- sammen	davon					zu- sammen	davon			
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außer- halb von Deutsch- land		in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sammen	in einer Mehr- gruppen- ein- richtung	in einer Ein- gruppen- ein- richtung							
begonnene Hilfen/Beratungen											
Eltern leben zusammen	2 055	1 959	1 226	733	78	18	157	20	121	5	11
Elternteil lebt alleine											
ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	4 630	4 355	2 662	1 693	237	38	432	58	326	24	24
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	2 279	2 154	1 312	842	104	21	261	24	201	12	24
Eltern sind verstorben	130	120	72	48	9	1	24	1	22	1	–
Unbekannt	852	769	508	261	80	3	192	42	142	6	2
Insgesamt	9 946	9 357	5 780	3 577	508	81	1 066	145	812	48	61
darunter mit Bezug von Transferleistungen	5 863	5 553	3 360	2 193	267	43	506	58	397	27	24
Hilfen/Beratungen am 31. Dezember											
Eltern leben zusammen	3 351	3 242	1 952	1 290	81	28	202	30	144	6	22
Elternteil lebt alleine											
ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	8 795	8 492	5 142	3 350	228	75	444	66	313	23	42
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	4 122	3 990	2 412	1 578	94	38	272	32	196	10	34
Eltern sind verstorben	271	255	153	102	15	1	36	2	31	–	3
Unbekannt	1 218	1 143	745	398	71	4	143	25	110	5	3
Insgesamt	17 757	17 122	10 404	6 718	489	146	1 097	155	794	44	104
darunter mit Bezug von Transferleistungen	11 631	11 298	6 599	4 699	246	87	524	70	378	24	52
beendete Hilfen/Beratungen											
Eltern leben zusammen	1 845	1 744	1 150	594	81	20	163	20	127	6	10
Elternteil lebt alleine											
ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	4 285	3 974	2 537	1 437	272	39	425	50	336	21	18
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	2 308	2 177	1 381	796	109	22	259	24	202	13	20
Eltern sind verstorben	143	125	76	49	15	3	21	3	16	1	1
Unbekannt	695	631	423	208	61	3	177	47	123	7	–
Insgesamt	9 276	8 651	5 567	3 084	538	87	1 045	144	804	48	49
darunter mit Bezug von Transferleistungen	5 368	5 023	3 164	1 859	299	46	506	58	402	26	20

**Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Situation in der Herkunftsfamilie
sowie Art der Hilfe**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Migrationsangaben	Davon Art der Hilfe				Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)				darunter	
	zu- sammen	davon			ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht			

begonnene Hilfen/Beratungen

Eltern leben zusammen	2 596	2 303	4	289	7 962	3 103
Elternteil lebt alleine						
ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	1 385	1 019	17	349	11 586	7 426
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	490	345	6	139	3 654	3 034
Eltern sind verstorben	23	11	3	9	96	235
Unbekannt	343	282	7	54	436	1 289
Insgesamt	4 837	3 960	37	840	23 734	15 087
darunter mit Bezug von Transferleistungen	1 214	873	24	317	13 969	9 599

Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Eltern leben zusammen	5 665	5 004	19	642	10 844	6 913
Elternteil lebt alleine						
ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	2 801	1 946	57	798	16 037	19 550
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	1 028	668	17	343	4 775	7 110
Eltern sind verstorben	55	26	4	25	107	778
Unbekannt	714	577	16	121	476	3 320
Insgesamt	10 263	8 221	113	1 929	32 239	37 671
darunter mit Bezug von Transferleistungen	2 440	1 602	77	761	20 019	26 657

beendete Hilfen/Beratungen

Eltern leben zusammen	2 056	1 758	4	294	7 206	2 642
Elternteil lebt alleine						
ohne (Ehe-)Partner/-in (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	1 268	926	20	322	10 638	6 673
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/-n Kinder/-n)	424	273	8	143	3 537	2 999
Eltern sind verstorben	17	9	–	8	92	272
Unbekannt	259	194	4	61	393	1 100
Insgesamt	4 024	3 160	36	828	21 866	13 686
darunter mit Bezug von Transferleistungen	1 086	733	21	332	12 915	8 463

4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe									
			Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)									
			zu- sammen	davon						vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				zu- sammen	davon		vorrangig stationär	zu- sammen	davon			
					familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familien- orientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen	

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	4 045	5 291	609	451	405	46	41	117	75	42
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6 410	11 016	1 840	1 292	1 086	206	116	432	206	226
Gefährdung des Kindeswohls	6 475	9 650	1 092	799	681	118	62	231	108	123
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	20 001	38 785	3 844	2 924	2 410	514	151	769	337	432
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	11 875	22 456	1 820	1 354	1 136	218	110	356	182	174
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	24 938	41 367	2 263	1 658	1 391	267	126	479	258	221
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	17 237	31 501	1 939	1 439	1 116	323	138	362	150	212
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	18 410	34 061	1 799	1 370	1 133	237	129	300	116	184
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	17 387	31 367	1 691	1 157	910	247	173	361	147	214
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	1 675	1 675	89	61	38	23	12	16	6	10
Insgesamt	128 453	227 169	16 986	12 505	10 306	2 199	1 058	3 423	1 585	1 838

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	1 867	2 388	77	29	x	29	24	24	x	24
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 226	3 913	280	102	x	102	59	119	x	119
Gefährdung des Kindeswohls	2 152	3 376	143	53	x	53	23	67	x	67
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	8 300	17 056	586	283	x	283	71	232	x	232
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	5 188	9 634	230	117	x	117	38	75	x	75
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11 523	18 907	318	150	x	150	49	119	x	119
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	10 321	18 020	438	215	x	215	85	138	x	138
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	9 020	16 863	298	139	x	139	58	101	x	101
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10 646	18 406	395	160	x	160	98	137	x	137
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	755	755	23	11	x	11	7	5	x	5
Zusammen	61 998	109 318	2 788	1 259	x	1 259	512	1 017	x	1 017

1) Hauptgrund, zweiter und dritter Grund

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ²⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	zusammen	davon				zusammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzeln)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuer/-in		
Insgesamt										
Unversorgtheit des jungen Menschen	676	270	217	189	29	208	177	31	631	89
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 964	789	800	375	165	543	475	68	2 459	486
Gefährdung des Kindeswohls	2 864	1 147	1 086	631	24	236	215	21	1 401	105
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	20 351	9 618	9 726	1 007	278	1 472	1 369	103	5 731	863
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	14 023	4 666	7 991	1 366	147	754	679	75	2 226	283
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	32 156	12 807	16 233	3 116	203	1 051	951	100	2 412	278
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	20 162	10 098	7 602	2 462	831	1 563	1 281	282	1 753	694
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	23 520	11 231	7 760	4 529	203	950	867	83	1 435	430
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	22 159	12 579	6 243	3 337	340	1 198	1 080	118	1 137	576
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	70	37	23	10	3	47	41	6	228	26
Insgesamt	137 945	63 242	57 681	17 022	2 223	8 022	7 135	887	19 413	3 830

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	308	127	114	67	24	115	95	20	x	67
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 025	448	437	140	111	320	282	38	x	327
Gefährdung des Kindeswohls	1 145	520	480	145	7	112	99	13	x	66
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	11 549	5 579	5 548	422	191	842	784	58	x	622
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7 160	2 447	4 276	437	92	395	358	37	x	209
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	16 314	6 689	8 651	974	132	538	487	51	x	198
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	12 492	6 380	4 767	1 345	649	1 063	856	207	x	539
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	12 217	6 237	4 329	1 651	138	500	451	49	x	322
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	13 706	7 897	4 149	1 660	263	804	720	84	x	462
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	39	21	12	6	2	27	24	3	x	15
Zusammen	75 955	36 345	32 763	6 847	1 609	4 716	4 156	560	x	2 827

2) Angaben hilfebezogen

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe						
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon					
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)				Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege			

Insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	1 112	1 039	704	335	73	65	8
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 229	1 106	781	325	123	119	4
Gefährdung des Kindeswohls	1 600	1 394	1 166	228	206	201	5
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 711	1 522	1 103	419	189	182	7
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	887	797	545	252	90	86	4
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	413	381	264	117	32	30	2
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	240	210	145	65	30	28	2
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	282	240	170	70	42	37	5
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	103	93	63	30	10	9	1
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	640	536	415	121	104	102	2
Insgesamt	8 217	7 318	5 356	1 962	899	859	40

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	580	542	371	171	38	31	7
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	627	562	396	166	65	63	2
Gefährdung des Kindeswohls	814	712	599	113	102	99	3
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	845	747	541	206	98	95	3
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	420	369	241	128	51	51	-
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	195	180	122	58	15	13	2
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	125	104	71	33	21	20	1
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	153	127	87	40	26	23	3
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	52	45	27	18	7	7	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	317	268	210	58	49	48	1
Zusammen	4 128	3 656	2 665	991	472	450	22

**Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfgewährung sowie Art der Hilfe**

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfgewährung	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)				
	zu- sammen	davon					zu- sammen	davon			
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außer- halb von Deutsch- land		in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	son- tiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sammen	in einer Mehrgruppen- einrichtung	in einer Eingruppen- einrichtung							

Insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	1 646	1 517	1 031	486	118	11	213	37	163	7	6
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 923	1 844	1 196	648	71	8	171	24	133	4	10
Gefährdung des Kindeswohls	2 177	2 144	1 343	801	21	12	71	18	42	8	3
Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 904	3 753	2 280	1 473	116	35	259	37	179	14	29
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 762	1 662	972	690	90	10	225	23	185	9	8
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 999	1 834	1 095	739	149	16	278	22	237	8	11
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 678	2 536	1 544	992	98	44	328	40	226	25	37
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	2 042	1 894	1 112	782	120	28	254	27	196	16	15
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 409	1 290	784	506	99	20	257	19	212	9	17
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	493	480	254	226	5	8	17	5	9	2	1
Insgesamt	20 033	18 954	11 611	7 343	887	192	2 073	252	1 582	102	137

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	1 000	913	638	275	78	9	158	32	116	6	4
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	990	955	636	319	31	4	83	14	60	2	7
Gefährdung des Kindeswohls	1 021	1 005	644	361	8	8	27	6	15	5	1
Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 016	1 944	1 203	741	49	23	148	20	98	10	20
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	825	785	475	310	33	7	99	13	77	4	5
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	882	815	512	303	58	9	133	8	112	4	9
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 548	1 471	905	566	50	27	203	24	137	17	25
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	991	927	554	373	45	19	123	18	82	12	11
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	811	752	461	291	43	16	162	10	129	9	14
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	280	270	144	126	4	6	9	2	5	1	1
Zusammen	10 364	9 837	6 172	3 665	399	128	1 145	147	831	70	97

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe				Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)				darunter	
	zu- sammen	davon			ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht			

Insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	78	34	4	40	1 408	2 799
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	236	160	7	69	4 945	3 268
Gefährdung des Kindeswohls	80	21	10	49	2 565	3 839
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	372	221	12	139	11 268	5 766
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	329	219	4	106	4 764	2 759
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	314	222	3	89	5 602	2 538
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	1 313	999	9	305	6 280	3 056
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	3 146	2 527	18	601	4 388	2 453
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 497	2 234	6	257	4 408	1 685
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	62	27	1	34	365	1 145
Insgesamt	8 427	6 664	74	1 689	45 993	29 308

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	59	28	1	30	235	1 604
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	150	100	3	47	860	1 676
Gefährdung des Kindeswohls	41	11	5	25	238	1 858
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	257	163	7	87	1 938	2 932
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	204	147	1	56	813	1 283
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	197	141	3	53	1 018	1 126
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	963	754	7	202	2 466	1 758
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	2 121	1 754	10	357	1 099	1 202
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 751	1 567	5	179	1 689	961
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	43	17	1	25	55	604
Zusammen	5 786	4 682	43	1 061	10 411	15 004

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfgewährung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe									
			Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)									
			zu- sammen	davon						vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	zu- sammen	davon			
				zu- sammen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familien- orientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen	

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	1 371	1 792	52	17	x	17	17	18	x	18
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 849	3 352	268	104	x	104	57	107	x	107
Gefährdung des Kindeswohls	2 832	4 084	160	65	x	65	39	56	x	56
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	6 637	13 251	511	231	x	231	80	200	x	200
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	5 126	9 278	272	101	x	101	72	99	x	99
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11 759	18 399	296	117	x	117	77	102	x	102
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	5 591	10 462	235	108	x	108	53	74	x	74
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	8 316	14 514	252	98	x	98	71	83	x	83
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6 068	10 767	239	87	x	87	75	77	x	77
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	648	648	22	12	x	12	5	5	x	5
Zusammen	50 197	86 547	2 307	940	x	940	546	821	x	821

1) Hauptgrund, zweiter und dritter Grund

**Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe**

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ²⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu-sammen	davon				zu-sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzeln)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er-ziehungs-beistand	Betreu-ungs-helfer/-in		

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	368	143	103	122	5	93	82	11	x	22
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	939	341	363	235	54	223	193	30	x	159
Gefährdung des Kindeswohls	1 719	627	606	486	17	124	116	8	x	39
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	8 802	4 039	4 178	585	87	630	585	45	x	241
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6 863	2 219	3 715	929	55	359	321	38	x	74
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15 842	6 118	7 582	2 142	71	513	464	49	x	80
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7 670	3 718	2 835	1 117	182	500	425	75	x	155
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	11 303	4 994	3 431	2 878	65	450	416	34	x	108
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8 453	4 682	2 094	1 677	77	394	360	34	x	114
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	31	16	11	4	1	20	17	3	x	11
Zusammen	61 990	26 897	24 918	10 175	614	3 306	2 979	327	x	1 003

2) Angaben hilfebezogen

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe					
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege		

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	532	497	333	164	35	34	1
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	602	544	385	159	58	56	2
Gefährdung des Kindeswohls	786	682	567	115	104	102	2
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	866	775	562	213	91	87	4
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	467	428	304	124	39	35	4
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	218	201	142	59	17	17	–
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	115	106	74	32	9	8	1
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	129	113	83	30	16	14	2
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	51	48	36	12	3	2	1
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	323	268	205	63	55	54	1
Zusammen	4 089	3 662	2 691	971	427	409	18

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfgewährung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfgewährung	Davon Art der Hilfe											
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon						zu- sammen	davon			
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außer- halb von Deutsch- land	in einer Ein- richtung		außer- halb einer Ein- richtung	sonst- iger Ort	außer- halb von Deutsch- land	
		zu- sammen	in einer Mehrgruppen- einrichtung	in einer Eingruppen- einrichtung								
noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)												
für junge weibliche Menschen												
Unversorgtheit des jungen Menschen	646	604	393	211	40	2	55	5	47	1	2	
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	933	889	560	329	40	4	88	10	73	2	3	
Gefährdung des Kindeswohls	1 156	1 139	699	440	13	4	44	12	27	3	2	
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 888	1 809	1 077	732	67	12	111	17	81	4	9	
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	937	877	497	380	57	3	126	10	108	5	3	
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 117	1 019	583	436	91	7	145	14	125	4	2	
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	1 130	1 065	639	426	48	17	125	16	89	8	12	
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	1 051	967	558	409	75	9	131	9	114	4	4	
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	598	538	323	215	56	4	95	9	83	–	3	
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	213	210	110	100	1	2	8	3	4	1	–	
Zusammen	9 669	9 117	5 439	3 678	488	64	928	105	751	32	40	

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.1 Begonnene Hilfen/Beratungen

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe			Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)			darunter	
	zu- sammen	davon		ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht		

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	19	6	3	10	137	1 195
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	86	60	4	22	540	1 592
Gefährdung des Kindeswohls	39	10	5	24	245	1 981
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	115	58	5	52	1 189	2 834
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	125	72	3	50	589	1 476
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	117	81	–	36	781	1 412
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	350	245	2	103	945	1 298
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	1 025	773	8	244	721	1 251
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	746	667	1	78	672	724
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	19	10	–	9	44	541
Zusammen	2 641	1 982	31	628	5 863	14 304

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe									
			Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)									
			zu- sammen	davon						vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				zu- sammen	davon		zu- sammen	davon				
					familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen		familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	7 819	10 370	952	726	670	56	43	183	131	52
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	11 465	21 596	2 857	2 108	1 830	278	144	605	336	269
Gefährdung des Kindeswohls	12 019	18 576	1 369	1 042	927	115	88	239	136	103
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	20 182	43 018	5 212	4 084	3 468	616	178	950	474	476
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	10 013	22 573	2 400	1 874	1 625	249	99	427	248	179
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	14 570	28 825	2 917	2 199	1 915	284	114	604	391	213
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	12 380	25 334	2 452	1 844	1 502	342	150	458	207	251
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	14 599	28 830	2 357	1 775	1 517	258	149	433	198	235
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	11 964	24 255	2 165	1 465	1 182	283	205	495	206	289
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	5 279	5 279	106	64	47	17	25	17	9	8
Insgesamt	120 290	228 656	22 787	17 181	14 683	2 498	1 195	4 411	2 336	2 075

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	3 568	4 700	91	32	x	32	29	30	x	30
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4 284	8 374	371	141	x	141	77	153	x	153
Gefährdung des Kindeswohls	4 997	7 811	152	57	x	57	35	60	x	60
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7 425	17 369	685	325	x	325	85	275	x	275
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	4 045	9 106	271	134	x	134	41	96	x	96
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6 189	12 011	330	168	x	168	52	110	x	110
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	7 283	14 084	492	225	x	225	95	172	x	172
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	7 753	14 750	368	158	x	158	65	145	x	145
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 398	14 351	509	189	x	189	125	195	x	195
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	2 633	2 633	29	9	x	9	16	4	x	4
Zusammen	55 575	105 189	3 298	1 438	x	1 438	620	1 240	x	1 240

1) Hauptgrund, zweiter und dritter Grund

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ²⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	zusammen	davon				zusammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzeln)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuer/-in		

Insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	356	168	103	85	46	198	178	20	1 027	173
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	930	415	324	191	253	636	567	69	4 235	944
Gefährdung des Kindeswohls	1 364	657	439	268	32	265	243	22	2 092	190
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	9 200	4 831	3 773	596	345	1 695	1 605	90	8 561	1 617
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6 888	2 679	3 482	727	167	887	811	76	3 471	502
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15 066	6 901	6 684	1 481	249	1 091	1 009	82	3 651	547
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	9 394	5 282	2 987	1 125	521	1 624	1 434	190	2 446	1 283
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	10 737	5 687	2 985	2 065	245	1 071	994	77	2 162	839
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10 186	6 428	2 416	1 342	379	1 298	1 189	109	1 518	1 066
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	19	10	8	1	4	25	22	3	246	30
Insgesamt	64 140	33 058	23 201	7 881	2 241	8 790	8 052	738	29 409	7 191

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	172	86	56	30	36	109	98	11	x	129
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	489	232	180	77	157	409	362	47	x	638
Gefährdung des Kindeswohls	581	300	209	72	15	134	120	14	x	123
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	5 281	2 820	2 192	269	238	1 020	968	52	x	1 151
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3 563	1 419	1 908	236	100	517	475	42	x	359
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	7 760	3 715	3 545	500	156	583	543	40	x	402
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	5 949	3 418	1 912	619	398	1 110	973	137	x	994
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 629	3 185	1 706	738	166	614	568	46	x	626
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6 518	4 195	1 624	699	282	874	797	77	x	853
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	13	9	4	-	4	14	13	1	x	16
Zusammen	35 955	19 379	13 336	3 240	1 552	5 384	4 917	467	x	5 291

2) Angaben hilfebezogen

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe						
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
	zu- sammen	davon					
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)				Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege			
Insgesamt							
Unversorgtheit des jungen Menschen	4 225	3 937	2 341	1 596	288	257	31
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6 188	5 566	3 906	1 660	622	589	33
Gefährdung des Kindeswohls	7 646	6 688	5 453	1 235	958	922	36
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7 613	6 838	4 844	1 994	775	732	43
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	3 941	3 558	2 273	1 285	383	357	26
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 370	1 259	777	482	111	103	8
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	617	549	368	181	68	64	4
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	979	820	573	247	159	152	7
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	257	227	143	84	30	28	2
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	3 523	2 911	2 305	606	612	591	21
Insgesamt	36 359	32 353	22 983	9 370	4 006	3 795	211

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	2 113	1 964	1 176	788	149	132	17
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 133	2 798	1 971	827	335	321	14
Gefährdung des Kindeswohls	3 832	3 329	2 720	609	503	484	19
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 920	3 517	2 485	1 032	403	386	17
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	1 948	1 739	1 110	629	209	199	10
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	706	644	389	255	62	58	4
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	340	296	191	105	44	41	3
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	536	441	313	128	95	90	5
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	151	129	75	54	22	22	–
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	1 785	1 455	1 161	294	330	321	9
Zusammen	18 464	16 312	11 591	4 721	2 152	2 054	98

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe										
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)				
	zu- sammen	davon					zu- sammen	davon			
		in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außer- halb von Deutsch- land		in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	son- tiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
zu- sammen		in einer Mehrgruppen- einrichtung	in einer Eingruppen- einrichtung								

Insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	3 042	2 929	1 979	950	101	12	188	28	150	2	8
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4 803	4 708	3 027	1 681	69	26	221	35	169	5	12
Gefährdung des Kindeswohls	5 263	5 205	3 021	2 184	28	30	113	27	60	12	14
Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7 636	7 437	4 475	2 962	129	70	315	52	199	21	43
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3 414	3 303	1 920	1 383	94	17	226	32	174	7	13
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3 070	2 897	1 820	1 077	150	23	301	37	237	9	18
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 799	3 617	2 177	1 440	100	82	355	51	224	17	63
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	3 390	3 228	1 891	1 337	117	45	286	39	198	18	31
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 960	1 831	1 173	658	96	33	268	30	193	13	32
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 194	1 174	596	578	12	8	24	3	18	1	2
Insgesamt	37 571	36 329	22 079	14 250	896	346	2 297	334	1 622	105	236

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	1 803	1 733	1 204	529	63	7	124	24	95	–	5
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 693	2 648	1 750	898	33	12	118	24	82	3	9
Gefährdung des Kindeswohls	2 767	2 739	1 606	1 133	11	17	61	14	30	9	8
Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 285	4 192	2 542	1 650	56	37	195	29	124	14	28
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 781	1 733	1 026	707	38	10	122	21	87	5	9
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 555	1 482	968	514	58	15	164	17	127	5	15
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 429	2 333	1 450	883	50	46	244	34	152	15	43
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	1 875	1 796	1 073	723	50	29	160	27	98	15	20
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 269	1 198	778	420	47	24	192	23	133	12	24
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	685	671	347	324	8	6	14	1	11	–	2
Zusammen	21 142	20 525	12 744	7 781	414	203	1 394	214	939	78	163

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe				Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)				darunter	
	zu- sammen	davon			ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht			

Insgesamt

Unversorgtheit des jungen Menschen	163	62	9	92	2 170	7 310
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	529	319	23	187	8 176	11 135
Gefährdung des Kindeswohls	242	73	29	140	3 621	12 997
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	824	461	26	337	16 302	15 427
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	677	401	15	261	6 901	7 454
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	563	375	8	180	7 737	4 554
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	2 843	2 083	30	730	7 718	4 566
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	6 764	5 327	63	1 374	6 092	4 518
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 158	4 560	25	573	5 726	2 422
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	108	44	4	60	369	4 742
Insgesamt	17 871	13 705	232	3 934	64 812	75 125

darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge männliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	123	50	5	68	306	3 945
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	366	219	16	131	1 345	5 903
Gefährdung des Kindeswohls	146	48	13	85	329	6 634
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	594	351	18	225	2 734	8 290
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	445	283	9	153	1 110	3 770
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	355	243	6	106	1 309	2 313
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	2 128	1 600	21	507	2 727	2 864
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	4 776	3 860	42	874	1 564	2 476
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3 703	3 276	19	408	2 198	1 545
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	73	30	4	39	43	2 486
Zusammen	12 709	9 960	153	2 596	13 665	40 226

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfgewährung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	Davon Art der Hilfe									
			Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)									
			zu- sammen	davon						vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	zu- sammen	davon			
				zu- sammen	familien- orientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familien- orientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen	

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	2 844	3 842	60	24	x	24	14	22	x	22
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 283	6 821	320	137	x	137	67	116	x	116
Gefährdung des Kindeswohls	5 023	7 610	154	58	x	58	53	43	x	43
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 598	13 146	585	291	x	291	93	201	x	201
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	3 704	8 123	256	115	x	115	58	83	x	83
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6 143	10 857	281	116	x	116	62	103	x	103
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	3 355	7 095	251	117	x	117	55	79	x	79
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	5 388	10 203	274	100	x	100	84	90	x	90
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3 664	6 998	268	94	x	94	80	94	x	94
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	2 344	2 344	21	8	x	8	9	4	x	4
Zusammen	41 346	77 039	2 470	1 060	x	1 060	575	835	x	835

1) Hauptgrund, zweiter und dritter Grund

**Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfgewährung sowie Art der Hilfe**

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfgewährung	Davon Art der Hilfe									
	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ²⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu-sammen	davon				zu-sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern oder einzeln)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Er-ziehungs-beistand	Betreu-ungs-helfer/-in		

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	184	82	47	55	10	89	80	9	x	44
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	441	183	144	114	96	227	205	22	x	306
Gefährdung des Kindeswohls	783	357	230	196	17	131	123	8	x	67
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 919	2 011	1 581	327	107	675	637	38	x	466
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3 325	1 260	1 574	491	67	370	336	34	x	143
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	7 306	3 186	3 139	981	93	508	466	42	x	145
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 445	1 864	1 075	506	123	514	461	53	x	289
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 108	2 502	1 279	1 327	79	457	426	31	x	213
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3 668	2 233	792	643	97	424	392	32	x	213
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	1	4	1	–	11	9	2	x	14
Zusammen	28 185	13 679	9 865	4 641	689	3 406	3 135	271	x	1 900

2) Angaben hilfebezogen

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe					
	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII Satz 1)			Sonderpflege (§ 33 SGB VIII Satz 2)	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon
Fremd- pflege	Verwandten- pflege		Fremd- pflege	Verwandten- pflege		

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	2 112	1 973	1 165	808	139	125	14
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 055	2 768	1 935	833	287	268	19
Gefährdung des Kindeswohls	3 814	3 359	2 733	626	455	438	17
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 693	3 321	2 359	962	372	346	26
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	1 993	1 819	1 163	656	174	158	16
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	664	615	388	227	49	45	4
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	277	253	177	76	24	23	1
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	443	379	260	119	64	62	2
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	106	98	68	30	8	6	2
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	1 738	1 456	1 144	312	282	270	12
Zusammen	17 895	16 041	11 392	4 649	1 854	1 741	113

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht,
Gründen für die Hilfgewährung sowie Art der Hilfe

Noch: 4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember

Gründe für die Hilfgewährung	Davon Art der Hilfe											
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					
	zu- sammen	davon					zu- sammen	davon				
		in einer Einrichtung				in der Wohnung des jungen Menschen		außer- halb von Deutsch- land	in einer Ein- richtung	außer- halb einer Ein- richtung	sons- tiger Ort	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sammen	davon									
	in einer Mehrgruppen- einrichtung	in einer Eingruppen- einrichtung										

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	1 239	1 196	775	421	38	5	64	4	55	2	3
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 110	2 060	1 277	783	36	14	103	11	87	2	3
Gefährdung des Kindeswohls	2 496	2 466	1 415	1 051	17	13	52	13	30	3	6
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 351	3 245	1 933	1 312	73	33	120	23	75	7	15
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	1 633	1 570	894	676	56	7	104	11	87	2	4
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 515	1 415	852	563	92	8	137	20	110	4	3
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	1 370	1 284	727	557	50	36	111	17	72	2	20
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	1 515	1 432	818	614	67	16	126	12	100	3	11
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	691	633	395	238	49	9	76	7	60	1	8
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	509	503	249	254	4	2	10	2	7	1	–
Zusammen	16 429	15 804	9 335	6 469	482	143	903	120	683	27	73

Noch: **4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Geschlecht, Gründen für die Hilfestellung sowie Art der Hilfe**

Noch: **4.2 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember**

Gründe für die Hilfestellung	Davon Art der Hilfe			Nachrichtlich:	
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (§ 35a SGB VIII)			darunter	
	zu- sammen	davon		ambulante Hilfen nach §§ 29 – 32 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
ambulant/ teilstationär		bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht		

noch: darunter Hilfen/Beratungen (ohne familienorientierte Hilfe)

für junge weibliche Menschen

Unversorgtheit des jungen Menschen	40	12	4	24	167	3 365
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	163	100	7	56	766	5 232
Gefährdung des Kindeswohls	96	25	16	55	273	6 363
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	230	110	8	112	1 539	7 137
Belastungen des jungen Menschen durch Problem- lagen der Eltern	232	118	6	108	695	3 684
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	208	132	2	74	862	2 241
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jungen Menschen	715	483	9	223	1 043	1 702
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	1 988	1 467	21	500	849	2 042
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 455	1 284	6	165	828	877
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels	35	14	–	21	33	2 256
Zusammen	5 162	3 745	79	1 338	7 055	34 899

**5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	2 843	1 596	1 247	511	846	1 004	482
Duisburg	2 987	1 748	1 239	355	1 087	1 118	427
Essen	2 520	1 465	1 055	389	872	1 005	254
Krefeld	1 631	966	665	215	708	559	149
Mönchengladbach	1 700	958	742	349	530	645	176
Mülheim an der Ruhr	550	294	256	67	218	203	62
Oberhausen	1 117	642	475	167	415	421	114
Remscheid	575	326	249	100	235	202	38
Solingen	971	534	437	132	396	326	117
Wuppertal	2 433	1 402	1 031	339	895	951	248
Kreise							
Kleve	1 703	1 013	690	243	624	692	144
Mettmann	2 787	1 625	1 162	374	1 186	1 032	195
Rhein-Kreis Neuss	1 819	1 055	764	207	528	804	280
Viersen	1 530	880	650	225	526	653	126
Wesel	2 851	1 663	1 188	351	1 051	1 132	317
Regierungsbezirk Düsseldorf	28 017	16 167	11 850	4 024	10 117	10 747	3 129
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 461	847	614	239	459	571	192
Köln	4 613	2 559	2 054	685	1 267	1 713	948
Leverkusen	805	468	337	97	283	337	88
Kreise							
Städteregion Aachen	3 756	2 169	1 587	595	1 475	1 388	298
darunter krfr. Stadt Aachen	1 600	931	669	280	579	599	142
Düren	1 747	935	812	263	552	733	199
Rhein-Erft-Kreis	3 243	1 812	1 431	530	1 144	1 262	307
Euskirchen	805	433	372	122	255	330	98
Heinsberg	1 254	717	537	188	459	516	91
Oberbergischer Kreis	1 886	1 033	853	250	634	791	211
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 295	736	559	165	453	509	168
Rhein-Sieg-Kreis	2 687	1 588	1 099	424	887	1 075	301
Regierungsbezirk Köln	23 552	13 297	10 255	3 558	7 868	9 225	2 901
Kreisfreie Städte							
Bottrop	514	293	221	87	168	212	47
Gelsenkirchen	1 245	756	489	188	485	498	74
Münster	1 126	636	490	220	316	472	118

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1 096	477	1 134	426	20
Duisburg	763	359	1 908	21	25
Essen	686	325	1 470	161	27
Krefeld	399	195	688	100	22
Mönchengladbach	394	137	1 121	63	28
Mülheim an der Ruhr	146	59	333	108	26
Oberhausen	221	63	585	149	21
Remscheid	137	51	352	121	31
Solingen	246	102	288	53	18
Wuppertal	718	349	1 555	22	18
Kreise					
Kleve	384	227	357	303	25
Mettmann	639	204	1 074	125	20
Rhein-Kreis Neuss	413	133	707	67	20
Viersen	275	105	372	151	22
Wesel	658	329	902	449	23
Regierungsbezirk Düsseldorf	7 175	3 115	12 846	2 319	23
Kreisfreie Städte					
Bonn	492	233	650	80	20
Köln	3 370	2 796	1 549	47	35
Leverkusen	224	96	377	22	19
Kreise					
Städteregion Aachen	958	420	1 635	369	21
darunter krfr. Stadt Aachen	540	256	616	157	19
Düren	308	98	763	41	24
Rhein-Erft-Kreis	659	234	1 291	194	18
Euskirchen	132	40	373	10	24
Heinsberg	205	59	550	261	24
Oberbergischer Kreis	419	225	660	117	22
Rheinisch-Bergischer Kreis	271	111	457	133	19
Rhein-Sieg-Kreis	546	442	940	169	20
Regierungsbezirk Köln	7 584	4 754	9 245	1 443	23
Kreisfreie Städte					
Bottrop	120	67	87	34	27
Gelsenkirchen	368	122	752	144	21
Münster	357	97	484	65	21

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4 928	2 719	2 209	1 435	1 209	1 509	775
Duisburg	3 302	1 835	1 467	437	980	1 192	693
Essen	3 394	1 834	1 560	516	1 255	1 119	504
Krefeld	1 595	925	670	214	627	568	186
Mönchengladbach	1 394	780	614	348	391	465	190
Mülheim an der Ruhr	608	320	288	105	196	226	81
Oberhausen	1 644	931	713	296	584	561	203
Remscheid	689	405	284	86	313	239	51
Solingen	1 214	650	564	180	312	473	249
Wuppertal	2 439	1 340	1 099	424	838	817	360
Kreise							
Kleve	1 802	987	815	256	579	710	257
Mettmann	3 408	1 944	1 464	510	1 422	1 162	314
Rhein-Kreis Neuss	2 489	1 359	1 130	430	709	926	424
Viersen	1 456	802	654	220	439	561	236
Wesel	3 213	1 811	1 402	401	1 092	1 263	457
Regierungsbezirk Düsseldorf	33 575	18 642	14 933	5 858	10 946	11 791	4 980
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 862	1 055	807	357	570	694	241
Köln	5 149	2 687	2 462	1 266	1 545	1 625	713
Leverkusen	854	469	385	145	256	313	140
Kreise							
Städteregion Aachen	4 287	2 331	1 956	701	1 536	1 534	516
darunter krfr. Stadt Aachen	2 118	1 157	961	433	702	706	277
Düren	1 839	1 014	825	281	562	690	306
Rhein-Erft-Kreis	3 008	1 615	1 393	528	875	1 253	352
Euskirchen	823	414	409	178	259	295	91
Heinsberg	1 311	711	600	205	431	532	143
Oberbergischer Kreis	2 181	1 150	1 031	325	636	914	306
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 677	897	780	252	482	710	233
Rhein-Sieg-Kreis	3 000	1 735	1 265	591	937	1 095	377
Regierungsbezirk Köln	25 991	14 078	11 913	4 829	8 089	9 655	3 418
Kreisfreie Städte							
Bottrop	653	395	258	96	193	214	150
Gelsenkirchen	1 416	799	617	190	455	620	151
Münster	1 176	656	520	252	278	430	216

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1 933	856	1 227	165	7
Duisburg	994	493	1 669	26	11
Essen	908	420	1 218	46	9
Krefeld	442	185	335	34	9
Mönchengladbach	385	124	683	35	12
Mülheim an der Ruhr	181	94	230	28	8
Oberhausen	326	117	544	62	7
Remscheid	192	93	148	52	8
Solingen	357	151	324	61	8
Wuppertal	835	366	1 179	13	11
Kreise					
Kleve	351	147	339	103	11
Mettmann	883	346	735	86	9
Rhein-Kreis Neuss	605	194	550	15	7
Viersen	257	74	294	58	11
Wesel	634	261	713	167	9
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 283	3 921	10 188	951	9
Kreisfreie Städte					
Bonn	596	247	408	28	8
Köln	2 460	1 704	1 156	97	7
Leverkusen	245	81	270	12	10
Kreise					
Städteregion Aachen	1 046	418	1 258	112	9
darunter krfr. Stadt Aachen	646	265	622	67	7
Düren	365	120	527	57	10
Rhein-Erft-Kreis	666	254	915	81	9
Euskirchen	147	39	230	2	8
Heinsberg	218	51	291	46	10
Oberbergischer Kreis	430	246	393	64	9
Rheinisch-Bergischer Kreis	351	146	380	73	9
Rhein-Sieg-Kreis	663	313	565	52	8
Regierungsbezirk Köln	7 187	3 619	6 393	624	9
Kreisfreie Städte					
Bottrop	165	63	149	17	7
Gelsenkirchen	410	209	642	55	7
Münster	361	116	383	45	11

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4 652	2 574	2 078	1 474	1 138	1 441	599
Duisburg	3 281	1 811	1 470	543	1 158	1 102	478
Essen	3 200	1 769	1 431	600	1 194	1 083	323
Krefeld	1 604	909	695	272	701	497	134
Mönchengladbach	1 393	783	610	441	386	472	94
Mülheim an der Ruhr	632	323	309	113	222	230	67
Oberhausen	1 746	992	754	367	622	591	166
Remscheid	703	406	297	111	341	222	29
Solingen	1 292	666	626	211	380	478	223
Wuppertal	2 450	1 335	1 115	486	905	822	237
Kreise							
Kleve	1 778	1 006	772	362	620	656	140
Mettmann	3 485	1 979	1 506	623	1 582	1 113	167
Rhein-Kreis Neuss	2 585	1 441	1 144	499	753	1 000	333
Viersen	1 484	823	661	284	479	575	146
Wesel	3 226	1 792	1 434	513	1 229	1 185	299
Regierungsbezirk Düsseldorf	33 511	18 609	14 902	6 899	11 710	11 467	3 435
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 922	1 111	811	411	608	714	189
Köln	5 062	2 639	2 423	1 423	1 554	1 580	505
Leverkusen	892	493	399	197	300	301	94
Kreise							
Städteregion Aachen	4 428	2 465	1 963	883	1 700	1 516	329
darunter krfr. Stadt Aachen	2 185	1 233	952	510	772	720	183
Düren	1 805	977	828	345	596	662	202
Rhein-Erft-Kreis	3 314	1 796	1 518	733	1 061	1 272	248
Euskirchen	931	464	467	216	308	338	69
Heinsberg	1 261	701	560	249	454	487	71
Oberbergischer Kreis	2 198	1 156	1 042	383	710	897	208
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 689	924	765	321	530	668	170
Rhein-Sieg-Kreis	2 960	1 660	1 300	705	939	1 074	242
Regierungsbezirk Köln	26 462	14 386	12 076	5 866	8 760	9 509	2 327
Kreisfreie Städte							
Bottrop	666	394	272	118	220	230	98
Gelsenkirchen	1 562	910	652	259	583	617	103
Münster	1 237	706	531	327	327	449	134

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1 821	813	1 125	170
Duisburg	994	512	1 628	40
Essen	935	458	1 106	203
Krefeld	400	189	384	55
Mönchengladbach	387	114	691	79
Mülheim an der Ruhr	186	82	221	47
Oberhausen	342	116	614	34
Remscheid	195	96	177	61
Solingen	354	160	353	100
Wuppertal	808	378	1 210	27
Kreise				
Kleve	369	175	301	167
Mettmann	885	320	742	131
Rhein-Kreis Neuss	615	203	544	50
Viersen	289	103	289	82
Wesel	681	308	789	237
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 261	4 027	10 174	1 483
Kreisfreie Städte				
Bonn	596	219	418	59
Köln	2 392	1 485	1 120	105
Leverkusen	259	107	277	15
Kreise				
Städteregion Aachen	1 117	494	1 263	192
darunter krfr. Stadt Aachen	691	331	621	94
Düren	393	130	546	55
Rhein-Erft-Kreis	708	259	979	127
Euskirchen	159	46	252	10
Heinsberg	219	54	315	83
Oberbergischer Kreis	436	280	391	77
Rheinisch-Bergischer Kreis	345	151	345	92
Rhein-Sieg-Kreis	622	353	520	122
Regierungsbezirk Köln	7 246	3 578	6 426	937
Kreisfreie Städte				
Bottrop	171	74	156	51
Gelsenkirchen	469	213	751	95
Münster	380	114	401	53

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2 075	1 198	877	276	762	822	215
Coesfeld	826	443	383	98	267	365	96
Recklinghausen	4 663	2 703	1 960	593	1 928	1 729	413
Steinfurt	2 619	1 482	1 137	490	896	999	234
Warendorf	1 122	663	459	156	433	463	70
Regierungsbezirk Münster	14 190	8 174	6 016	2 108	5 255	5 560	1 267
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	2 680	1 555	1 125	427	982	978	293
Kreise							
Gütersloh	1 863	1 080	783	215	596	833	219
Herford	937	503	434	71	385	360	121
Höxter	416	240	176	65	131	170	50
Lippe	1 506	839	667	222	516	642	126
Minden-Lübbecke	1 449	823	626	180	551	590	128
Paderborn	1 795	979	816	274	628	711	182
Regierungsbezirk Detmold	10 646	6 019	4 627	1 454	3 789	4 284	1 119
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 667	910	757	228	575	698	166
Dortmund	3 564	2 093	1 471	419	1 304	1 521	320
Hagen	1 077	569	508	155	351	414	157
Hamm	1 353	748	605	164	637	458	94
Herne	1 000	593	407	194	371	363	72
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 917	1 153	764	166	850	732	169
Hochsauerlandkreis	1 251	745	506	175	472	467	137
Märkischer Kreis	2 702	1 574	1 128	360	1 034	991	317
Olpe	582	349	233	77	251	210	44
Siegen-Wittgenstein	1 065	615	450	129	386	440	110
Soest	1 466	851	615	173	537	605	151
Unna	2 872	1 718	1 154	277	1 134	1 212	249
Regierungsbezirk Arnsberg	20 516	11 918	8 598	2 517	7 902	8 111	1 986
Nordrhein-Westfalen	96 921	55 575	41 346	13 661	34 931	37 927	10 402

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	362	117	797	121	26
Coesfeld	101	34	368	69	28
Recklinghausen	960	434	2 240	229	24
Steinfurt	789	182	879	40	19
Warendorf	259	94	483	54	27
Regierungsbezirk Münster	3 316	1 147	6 090	756	24
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	957	461	1 255	64	21
Kreise					
Gütersloh	437	94	632	104	21
Herford	191	51	367	33	29
Höxter	55	10	193	20	24
Lippe	303	77	781	173	24
Minden-Lübbecke	291	99	771	25	27
Paderborn	473	98	746	62	27
Regierungsbezirk Detmold	2 707	890	4 745	481	24
Kreisfreie Städte					
Bochum	375	115	957	170	28
Dortmund	1 208	669	1 961	408	22
Hagen	304	87	549	120	22
Hamm	347	121	542	185	19
Herne	263	98	558	20	24
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	348	129	843	74	22
Hochsauerlandkreis	243	85	525	46	29
Märkischer Kreis	678	268	1 049	197	25
Olpe	143	54	226	8	27
Siegen-Wittgenstein	232	117	548	75	35
Soest	310	86	528	62	21
Unna	541	314	1 341	46	21
Regierungsbezirk Arnsberg	4 992	2 143	9 627	1 411	24
Nordrhein-Westfalen	25 774	12 049	42 553	6 410	23

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	3 045	1 646	1 399	448	1 153	1 130	314
Coesfeld	1 007	546	461	160	296	427	124
Recklinghausen	4 883	2 812	2 071	778	1 971	1 626	508
Steinfurt	3 613	2 015	1 598	723	1 144	1 261	485
Warendorf	1 132	616	516	272	407	346	107
Regierungsbezirk Münster	16 925	9 485	7 440	2 919	5 897	6 054	2 055
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	3 119	1 552	1 567	491	983	1 129	516
Kreise							
Gütersloh	2 564	1 375	1 189	487	755	921	401
Herford	1 013	471	542	63	471	359	120
Höxter	583	330	253	85	149	258	91
Lippe	1 690	943	747	296	557	627	210
Minden-Lübbecke	1 448	815	633	270	469	517	192
Paderborn	1 381	729	652	224	462	514	181
Regierungsbezirk Detmold	11 798	6 215	5 583	1 916	3 846	4 325	1 711
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 963	1 066	897	335	728	672	228
Dortmund	4 619	2 665	1 954	387	2 025	1 434	773
Hagen	1 342	747	595	160	377	555	250
Hamm	1 105	583	522	145	457	387	116
Herne	1 004	575	429	197	363	357	87
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 873	1 075	798	233	795	645	200
Hochsauerlandkreis	1 271	737	534	183	555	423	110
Märkischer Kreis	2 835	1 558	1 277	383	1 117	983	352
Olpe	963	521	442	142	451	290	80
Siegen-Wittgenstein	1 178	591	587	243	402	410	123
Soest	1 677	917	760	261	576	604	236
Unna	2 838	1 634	1 204	334	1 024	1 078	402
Regierungsbezirk Arnsberg	22 668	12 669	9 999	3 003	8 870	7 838	2 957
Nordrhein-Westfalen	110 957	61 089	49 868	18 525	37 648	39 663	15 121

Anmerkungen Seite 76

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	418	155	308	34	8
Coesfeld	124	33	238	19	9
Recklinghausen	1 191	582	1 513	124	10
Steinfurt	1 112	197	700	24	9
Warendorf	273	104	244	8	9
Regierungsbezirk Münster	4 054	1 459	4 177	326	9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1 196	493	858	34	8
Kreise					
Gütersloh	651	154	465	75	7
Herford	277	68	272	23	8
Höxter	85	21	132	25	9
Lippe	408	103	489	82	11
Minden-Lübbecke	336	78	455	20	12
Paderborn	401	64	290	11	10
Regierungsbezirk Detmold	3 354	981	2 961	270	9
Kreisfreie Städte					
Bochum	431	149	583	67	9
Dortmund	1 981	1 215	1 727	120	8
Hagen	389	126	481	41	9
Hamm	319	99	299	90	10
Herne	295	120	387	19	11
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	353	108	502	34	10
Hochsauerlandkreis	245	72	158	24	7
Märkischer Kreis	812	303	611	60	10
Olpe	152	62	41	2	5
Siegen-Wittgenstein	124	70	263	16	7
Soest	379	78	443	17	9
Unna	575	530	950	49	10
Regierungsbezirk Arnsberg	6 055	2 932	6 445	539	9
Nordrhein-Westfalen	29 933	12 912	30 164	2 710	9

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2 939	1 605	1 334	501	1 176	1 028	234
Coesfeld	1 011	538	473	199	317	404	91
Recklinghausen	4 835	2 769	2 066	934	2 034	1 552	315
Steinfurt	3 377	1 869	1 508	842	1 099	1 142	294
Warendorf	1 121	629	492	305	409	350	57
Regierungsbezirk Münster	16 748	9 420	7 328	3 485	6 165	5 772	1 326
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	3 315	1 696	1 619	625	1 103	1 182	405
Kreise							
Gütersloh	2 604	1 437	1 167	524	800	980	300
Herford	1 055	477	578	84	525	357	89
Höxter	550	314	236	111	164	214	61
Lippe	1 631	915	716	338	564	630	99
Minden-Lübbecke	1 457	831	626	305	562	487	103
Paderborn	1 473	784	689	329	513	509	122
Regierungsbezirk Detmold	12 085	6 454	5 631	2 316	4 231	4 359	1 179
Kreisfreie Städte							
Bochum	2 024	1 106	918	403	758	734	129
Dortmund	4 783	2 791	1 992	526	2 192	1 529	536
Hagen	1 261	659	602	213	397	480	171
Hamm	1 245	653	592	194	583	385	83
Herne	1 059	633	426	268	400	345	46
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 009	1 152	857	271	956	636	146
Hochsauerlandkreis	1 371	805	566	262	619	408	82
Märkischer Kreis	2 834	1 588	1 246	537	1 114	928	255
Olpe	966	531	435	163	476	267	60
Siegen-Wittgenstein	1 265	631	634	281	445	441	98
Soest	1 676	927	749	313	623	586	154
Unna	2 896	1 653	1 243	407	1 191	1 034	264
Regierungsbezirk Arnsberg	23 389	13 129	10 260	3 838	9 754	7 773	2 024
Nordrhein-Westfalen	112 195	61 998	50 197	22 404	40 620	38 880	10 291

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	414	147	341	72
Coesfeld	108	39	226	46
Recklinghausen	1 138	508	1 548	185
Steinfurt	1 103	185	582	33
Warendorf	277	98	305	18
Regierungsbezirk Münster	4 060	1 378	4 310	553
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1 280	561	963	82
Kreise				
Gütersloh	652	161	545	104
Herford	277	60	269	36
Höxter	75	15	117	24
Lippe	376	102	516	125
Minden-Lübbecke	327	83	449	34
Paderborn	411	65	336	67
Regierungsbezirk Detmold	3 398	1 047	3 195	472
Kreisfreie Städte				
Bochum	486	165	656	135
Dortmund	2 034	1 275	1 761	181
Hagen	384	104	472	79
Hamm	341	95	328	117
Herne	323	128	432	29
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	375	125	560	42
Hochsauerlandkreis	271	80	232	50
Märkischer Kreis	799	316	632	103
Olpe	169	71	56	8
Siegen-Wittgenstein	141	78	271	34
Soest	369	80	401	28
Unna	619	532	951	75
Regierungsbezirk Arnsberg	6 311	3 049	6 752	881
Nordrhein-Westfalen	30 276	13 079	30 857	4 326

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen
5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)**

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	26	12	14	3	1	5	17
Duisburg	84	47	37	–	6	10	68
Essen	1	1	–	–	–	–	1
Krefeld	68	42	26	9	11	40	8
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	78	39	39	10	31	28	9
Oberhausen	1	–	1	–	1	–	–
Remscheid	70	46	24	12	12	44	2
Solingen	73	31	42	14	17	22	20
Wuppertal	186	99	87	57	57	65	7
Kreise							
Kleve	3	1	2	–	1	2	–
Mettmann	174	100	74	37	68	66	3
Rhein-Kreis Neuss	42	27	15	5	21	10	6
Viersen	17	11	6	5	8	4	–
Wesel	164	108	56	25	69	63	7
Regierungsbezirk Düsseldorf	987	564	423	177	303	359	148
Kreisfreie Städte							
Bonn	76	38	38	23	21	27	5
Köln	5	2	3	–	–	2	3
Leverkusen	1	1	–	–	–	1	–
Kreise							
Städteregion Aachen	122	60	62	33	57	17	15
darunter krfr. Stadt Aachen	28	11	17	12	3	2	11
Düren	17	12	5	5	4	8	–
Rhein-Erft-Kreis	225	131	94	60	70	79	16
Euskirchen	20	7	13	9	3	7	1
Heinsberg	2	2	–	–	–	–	2
Oberbergischer Kreis	22	7	15	10	3	3	6
Rheinisch-Bergischer Kreis	21	13	8	3	5	9	4
Rhein-Sieg-Kreis	96	53	43	15	22	51	8
Regierungsbezirk Köln	607	326	281	158	185	204	60
Kreisfreie Städte							
Bottrop	4	3	1	1	2	1	–
Gelsenkirchen	40	31	9	1	20	19	–
Münster	1	1	–	–	1	–	–

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	8	3	15	6	17
Duisburg	21	9	62	–	10
Essen	.	.	.	.	46
Krefeld	17	5	32	1	17
Mönchengladbach	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	13
Oberhausen	.	.	.	.	82
Remscheid	.	.	.	.	11
Solingen	20	7	24	7	11
Wuppertal	45	22	159	2	13
Kreise					
Kleve	–	–	1	–	26
Mettmann	42	16	91	22	13
Rhein-Kreis Neuss	6	1	18	–	16
Viersen	6	1	8	–	16
Wesel	39	24	100	14	16
Regierungsbezirk Düsseldorf	254	111	607	76	14
Kreisfreie Städte					
Bonn	29	16	46	3	17
Köln	5	2	–	–	27
Leverkusen	.	.	.	.	19
Kreise					
Städteregion Aachen	31	9	80	10	10
darunter krfr. Stadt Aachen	12	4	21	5	13
Düren	4	4	11	1	11
Rhein-Erft-Kreis	55	23	137	15	11
Euskirchen	3	2	13	1	18
Heinsberg	.	.	.	.	27
Oberbergischer Kreis	7	2	17	–	13
Rheinisch-Bergischer Kreis	5	–	12	4	18
Rhein-Sieg-Kreis	26	13	52	5	18
Regierungsbezirk Köln	167	72	371	39	13
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	1	2	2	13
Gelsenkirchen	10	3	25	2	12
Münster	.	.	.	.	23

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	23	9	14	1	2	7	13
Duisburg	155	74	81	–	4	13	138
Essen	11	5	6	–	–	2	9
Krefeld	46	32	14	3	8	23	12
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	83	44	39	29	21	28	5
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	52	26	26	21	7	19	5
Solingen	94	48	46	16	23	19	36
Wuppertal	132	67	65	43	33	50	6
Kreise							
Kleve	14	8	6	2	5	7	–
Mettmann	116	58	58	23	30	53	10
Rhein-Kreis Neuss	27	18	9	3	13	6	5
Viersen	33	20	13	5	2	20	6
Wesel	128	64	64	30	31	53	14
Regierungsbezirk Düsseldorf	914	473	441	176	179	300	259
Kreisfreie Städte							
Bonn	46	29	17	14	6	22	4
Köln	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	1	1	–	–	–	–	1
Kreise							
Städteregion Aachen	113	51	62	35	38	27	13
darunter krfr. Stadt Aachen	13	4	9	2	3	3	5
Düren	25	12	13	7	8	7	3
Rhein-Erft-Kreis	190	86	104	55	51	66	18
Euskirchen	21	14	7	12	6	2	1
Heinsberg	2	2	–	–	–	–	2
Oberbergischer Kreis	21	12	9	9	2	6	4
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	5	5	5	2	2	1
Rhein-Sieg-Kreis	52	29	23	10	8	25	9
Regierungsbezirk Köln	481	241	240	147	121	157	56
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	–	–	–	1	–
Gelsenkirchen	14	9	5	–	5	9	–
Münster	5	4	1	–	–	1	4

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	10	3	9	2	14
Duisburg	43	22	102	–	8
Essen	1	–	8	–	6
Krefeld	17	4	27	6	20
Mönchengladbach	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	34	19	67	6	9
Oberhausen	–	–	–	–	–
Remscheid	15	6	37	8	9
Solingen	31	4	24	9	9
Wuppertal	35	12	104	1	13
Kreise					
Kleve	2	–	3	4	10
Mettmann	26	11	59	12	15
Rhein-Kreis Neuss	6	3	17	–	10
Viersen	4	1	14	1	13
Wesel	32	14	71	26	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	256	99	542	75	11
Kreisfreie Städte					
Bonn	15	6	33	1	13
Köln	–	–	–	–	–
Leverkusen	.	.	.	.	2
Kreise					
Städteregion Aachen	26	10	80	7	12
darunter krfr. Stadt Aachen	6	3	9	2	15
Düren	4	–	12	–	13
Rhein-Erft-Kreis	50	24	130	12	10
Euskirchen	.	.	.	.	16
Heinsberg	.	.	.	.	2
Oberbergischer Kreis	3	1	12	1	10
Rheinisch-Bergischer Kreis	4	3	6	3	22
Rhein-Sieg-Kreis	9	4	25	5	13
Regierungsbezirk Köln	114	50	313	30	12
Kreisfreie Städte					
Bottrop	.	.	.	.	7
Gelsenkirchen	5	1	11	–	15
Münster	.	.	.	.	5

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	22	11	11	3	1	8	10
Duisburg	124	55	69	–	5	12	107
Essen	3	1	2	–	–	2	1
Krefeld	41	23	18	3	5	28	5
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	94	46	48	22	32	33	7
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	72	45	27	20	15	34	3
Solingen	95	43	52	18	19	25	33
Wuppertal	147	79	68	61	40	42	4
Kreise							
Kleve	7	3	4	2	3	2	–
Mettmann	146	83	63	37	53	53	3
Rhein-Kreis Neuss	40	27	13	5	25	4	6
Viersen	20	12	8	4	3	13	–
Wesel	140	80	60	35	48	51	6
Regierungsbezirk Düsseldorf	951	508	443	210	249	307	185
Kreisfreie Städte							
Bonn	56	26	30	19	14	20	3
Köln	2	1	1	–	–	2	–
Leverkusen	1	1	–	–	–	1	–
Kreise							
Städteregion Aachen	119	55	64	35	45	24	15
darunter krfr. Stadt Aachen	20	8	12	6	4	4	6
Düren	18	10	8	7	4	6	1
Rhein-Erft-Kreis	217	116	101	67	55	82	13
Euskirchen	17	7	10	10	3	4	–
Heinsberg	2	2	–	–	–	–	2
Oberbergischer Kreis	20	9	11	10	1	5	4
Rheinisch-Bergischer Kreis	18	12	6	6	5	5	2
Rhein-Sieg-Kreis	59	36	23	6	11	38	4
Regierungsbezirk Köln	529	275	254	160	138	187	44
Kreisfreie Städte							
Bottrop	2	1	1	1	1	–	–
Gelsenkirchen	26	20	6	1	13	12	–
Münster	3	3	–	–	–	1	2

Anmerkungen Seite 88

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	10	4	11	4
Duisburg	29	14	83	–
Essen	–	–	1	–
Krefeld	12	2	18	1
Mönchengladbach	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	33	19	66	12
Oberhausen	–	–	–	–
Remscheid	19	12	44	12
Solingen	26	5	26	13
Wuppertal	40	20	126	3
Kreise				
Kleve	1	–	1	4
Mettmann	32	12	80	26
Rhein-Kreis Neuss	9	2	25	–
Viersen	3	1	5	–
Wesel	30	16	84	21
Regierungsbezirk Düsseldorf	244	107	570	96
Kreisfreie Städte				
Bonn	22	15	35	1
Köln	.	.	.	.
Leverkusen	.	.	.	.
Kreise				
Städteregion Aachen	32	10	77	11
darunter krfr. Stadt Aachen	10	6	12	2
Düren	4	3	12	–
Rhein-Erft-Kreis	43	17	135	19
Euskirchen	.	.	.	.
Heinsberg	.	.	.	.
Oberbergischer Kreis	6	2	12	1
Rheinisch-Bergischer Kreis	2	1	10	6
Rhein-Sieg-Kreis	11	3	26	6
Regierungsbezirk Köln	123	52	321	46
Kreisfreie Städte				
Bottrop	.	.	.	.
Gelsenkirchen	.	.	.	.
Münster	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	42	25	17	4	14	22	2
Coesfeld	20	7	13	6	6	6	2
Recklinghausen	96	48	48	17	22	33	24
Steinfurt	83	50	33	10	21	36	16
Warendorf	72	45	27	1	57	14	–
Regierungsbezirk Münster	358	210	148	40	143	131	44
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	286	168	118	92	79	70	45
Kreise							
Gütersloh	48	27	21	8	15	19	6
Herford	9	4	5	–	–	7	2
Höxter	39	26	13	17	11	11	–
Lippe	32	13	19	5	8	12	7
Minden-Lübbecke	142	78	64	45	72	21	4
Paderborn	17	8	9	–	12	5	–
Regierungsbezirk Detmold	573	324	249	167	197	145	64
Kreisfreie Städte							
Bochum	17	8	9	1	1	4	11
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–
Hagen	99	52	47	16	33	42	8
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	92	63	29	23	31	32	6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	57	34	23	17	16	20	4
Hochsauerlandkreis	9	2	7	1	3	4	1
Märkischer Kreis	67	44	23	8	34	18	7
Olpe	13	8	5	1	6	4	2
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	–
Soest	15	6	9	6	2	–	7
Unna	167	104	63	9	114	37	7
Regierungsbezirk Arnsberg	536	321	215	82	240	161	53
Nordrhein-Westfalen	3 061	1 745	1 316	624	1 068	1 000	369

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	.	.	.	.	15
Coesfeld	1	1	10	4	10
Recklinghausen	17	4	56	8	16
Steinfurt	25	9	47	–	13
Warendorf	27	18	38	–	16
Regierungsbezirk Münster	86	37	194	19	14
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	136	71	201	10	9
Kreise					
Gütersloh	.	.	.	.	10
Herford	2	2	4	–	33
Höxter	8	1	28	2	10
Lippe	4	–	15	1	13
Minden-Lübbecke	31	14	96	4	15
Paderborn	.	.	.	.	4
Regierungsbezirk Detmold	206	98	378	19	11
Kreisfreie Städte					
Bochum	8	3	13	2	10
Dortmund	–	–	–	–	–
Hagen	26	9	70	16	7
Hamm	–	–	–	–	–
Herne	19	8	62	3	12
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	15	4	34	–	12
Hochsauerlandkreis	3	2	6	1	18
Märkischer Kreis	23	14	37	11	12
Olpe	5	4	5	–	29
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–
Soest	2	–	7	3	8
Unna	24	6	46	5	13
Regierungsbezirk Arnsberg	125	50	280	41	12
Nordrhein-Westfalen	838	368	1 830	194	13

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	19	9	10	3	3	11	2
Coesfeld	18	7	11	7	5	5	1
Recklinghausen	98	54	44	21	17	28	32
Steinfurt	121	68	53	24	17	42	38
Warendorf	32	21	11	2	21	7	2
Regierungsbezirk Münster	308	173	135	57	68	104	79
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	182	91	91	51	43	51	37
Kreise							
Gütersloh	36	26	10	7	9	14	6
Herford	2	1	1	1	1	–	–
Höxter	49	29	20	14	14	16	5
Lippe	22	15	7	3	6	8	5
Minden-Lübbecke	88	54	34	26	34	24	4
Paderborn	1	1	–	–	1	–	–
Regierungsbezirk Detmold	380	217	163	102	108	113	57
Kreisfreie Städte							
Bochum	5	3	2	–	1	1	3
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–
Hagen	131	64	67	21	31	57	22
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	84	43	41	9	26	43	6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	38	18	20	13	9	12	4
Hochsauerlandkreis	3	1	2	–	1	1	1
Märkischer Kreis	54	35	19	8	18	22	6
Olpe	6	2	4	–	4	1	1
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	–
Soest	20	13	7	1	2	3	14
Unna	104	77	27	11	49	39	5
Regierungsbezirk Arnsberg	445	256	189	63	141	179	62
Nordrhein-Westfalen	2 528	1 360	1 168	545	617	853	513

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	3	–	8	3	20
Coesfeld	.	.	.	.	11
Recklinghausen	24	14	60	7	11
Steinfurt	24	9	60	3	12
Warendorf	15	8	11	–	14
Regierungsbezirk Münster	74	32	160	15	12
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	87	44	109	4	8
Kreise					
Gütersloh	18	9	20	2	12
Herford	.	.	.	.	6
Höxter	7	1	32	3	11
Lippe	8	3	10	–	7
Minden-Lübbecke	19	5	55	4	19
Paderborn	.	.	.	.	58
Regierungsbezirk Detmold	139	63	228	13	11
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	–	3	–	8
Dortmund	–	–	–	–	–
Hagen	41	16	89	12	7
Hamm	–	–	–	–	–
Heme	22	2	49	3	12
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	6	22	–	10
Hochsauerlandkreis	–	–	2	–	16
Märkischer Kreis	22	9	31	–	13
Olpe	3	2	2	–	21
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–
Soest	5	2	15	–	12
Unna	19	6	37	1	20
Regierungsbezirk Arnsberg	123	43	250	16	12
Nordrhein-Westfalen	706	287	1 493	149	12

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	29	16	13	5	9	15	–
Coesfeld	21	6	15	8	5	7	1
Recklinghausen	80	40	40	15	9	31	25
Steinfurt	104	59	45	23	16	42	23
Warendorf	38	25	13	1	29	7	1
Regierungsbezirk Münster	303	170	133	54	82	115	52
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	256	141	115	82	66	63	45
Kreise							
Gütersloh	50	27	23	12	14	14	10
Herford	3	1	2	1	–	2	–
Höxter	53	37	16	23	17	11	2
Lippe	30	15	15	5	5	14	6
Minden-Lübbecke	89	46	43	38	35	14	2
Paderborn	15	8	7	–	10	5	–
Regierungsbezirk Detmold	496	275	221	161	147	123	65
Kreisfreie Städte							
Bochum	14	6	8	–	–	3	11
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–
Hagen	149	71	78	26	45	66	12
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	78	51	27	14	27	34	3
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	56	33	23	17	12	22	5
Hochsauerlandkreis	4	–	4	–	1	3	–
Märkischer Kreis	63	41	22	11	28	20	4
Olpe	4	1	3	–	3	–	1
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	–
Soest	18	6	12	4	2	–	12
Unna	95	58	37	9	62	21	3
Regierungsbezirk Arnsberg	481	267	214	81	180	169	51
Nordrhein-Westfalen	2 760	1 495	1 265	666	796	901	397

Anmerkungen Seite 88

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	.	.	.	.
Coesfeld	2	1	11	5
Recklinghausen	20	5	47	8
Steinfurt	28	11	58	2
Warendorf	10	5	17	–
Regierungsbezirk Münster	67	22	162	23
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	119	56	171	13
Kreise				
Gütersloh	19	7	25	4
Herford	1	1	2	–
Höxter	9	–	38	4
Lippe	6	1	14	–
Minden-Lübbecke	18	3	56	6
Paderborn	9	4	11	–
Regierungsbezirk Detmold	181	72	317	27
Kreisfreie Städte				
Bochum	6	1	10	–
Dortmund	–	–	–	–
Hagen	37	10	99	20
Hamm	–	–	–	–
Herne	21	4	48	4
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	4	31	–
Hochsauerlandkreis	.	.	.	.
Märkischer Kreis	22	9	38	9
Olpe	3	2	4	–
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–
Soest	.	.	.	.
Unna	13	3	25	5
Regierungsbezirk Arnsberg	117	33	266	41
Nordrhein-Westfalen	732	286	1 636	233

Anmerkungen Seite 88

Noch: **5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*** für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

5.3 Erziehungsbereitung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 494	815	679	367	449	408	270
Duisburg	445	255	190	67	178	139	61
Essen	843	483	360	149	352	285	57
Krefeld	904	541	363	73	490	269	72
Mönchengladbach	443	255	188	152	149	118	24
Mülheim an der Ruhr	118	56	62	15	47	43	13
Oberhausen	415	219	196	70	183	137	25
Remscheid	96	56	40	9	61	22	4
Solingen	285	148	137	48	115	67	55
Wuppertal	498	268	230	85	197	182	34
Kreise							
Kleve	545	303	242	115	204	186	40
Mettmann	1 085	630	455	172	562	316	35
Rhein-Kreis Neuss	787	431	356	112	194	316	165
Viersen	639	335	304	109	233	235	62
Wesel	1 009	539	470	145	456	313	95
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 606	5 334	4 272	1 688	3 870	3 036	1 012
Kreisfreie Städte							
Bonn	525	301	224	130	184	169	42
Köln	1 877	969	908	502	573	570	232
Leverkusen	275	142	133	49	92	102	32
Kreise							
Städteregion Aachen	1 379	796	583	315	627	377	60
darunter krfr. Stadt Aachen	717	417	300	187	296	200	34
Düren	676	315	361	142	228	236	70
Rhein-Erft-Kreis	1 558	836	722	305	575	531	147
Euskirchen	278	136	142	61	90	102	25
Heinsberg	477	256	221	93	176	185	23
Oberbergischer Kreis	799	396	403	141	267	289	102
Rheinisch-Bergischer Kreis	644	345	299	112	246	225	61
Rhein-Sieg-Kreis	973	542	431	242	341	326	64
Regierungsbezirk Köln	9 461	5 034	4 427	2 092	3 399	3 112	858
Kreisfreie Städte							
Bottrop	182	106	76	36	64	43	39
Gelsenkirchen	631	389	242	103	273	208	47
Münster	408	217	191	149	92	123	44

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember					
	und zwar			deren Wohnort nicht im selben Kreis (Jugendamtsbezirk) liegt wie die Beratungsstelle	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	durch- schnittliche Dauer in Monaten
	mit auslän- discher Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹⁾			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	598	224	381	18	3	8
Duisburg	136	60	127	1	2	9
Essen	265	123	200	9	12	6
Krefeld	260	148	122	4	1	10
Mönchengladbach	132	39	136	–	15	6
Mülheim an der Ruhr	27	7	18	–	2	11
Oberhausen	75	23	78	–	3	7
Remscheid	30	10	11	–	1	3
Solingen	93	59	82	–	–	8
Wuppertal	189	109	168	11	4	8
Kreise						
Kleve	88	22	65	–	1	6
Mettmann	259	97	157	3	15	7
Rhein-Kreis Neuss	180	66	102	11	–	6
Viersen	108	26	108	2	–	7
Wesel	160	45	162	18	32	7
Regierungsbezirk Düsseldorf	2 600	1 058	1 917	77	91	7
Kreisfreie Städte						
Bonn	128	42	36	2	3	6
Köln	799	529	472	31	47	7
Leverkusen	96	44	54	–	2	7
Kreise						
Städteregion Aachen	347	156	200	14	8	8
darunter krfr. Stadt Aachen	211	101	123	11	8	9
Düren	129	35	127	5	17	8
Rhein-Erft-Kreis	313	98	236	13	10	9
Euskirchen	33	11	39	–	–	7
Heinsberg	75	22	78	3	–	6
Oberbergischer Kreis	177	122	70	16	31	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	127	62	101	2	27	7
Rhein-Sieg-Kreis	185	115	78	5	3	6
Regierungsbezirk Köln	2 409	1 236	1 491	91	148	7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	48	17	59	–	2	6
Gelsenkirchen	226	88	267	–	27	10
Münster	107	40	78	8	5	8

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4 366	2 429	1 937	1 376	1 101	1 256	633
Duisburg	1 642	932	710	311	680	522	129
Essen	2 539	1 397	1 142	431	1 060	815	233
Krefeld	1 437	833	604	188	599	492	158
Mönchengladbach	916	512	404	295	284	278	59
Mülheim an der Ruhr	352	184	168	60	132	119	41
Oberhausen	1 321	736	585	268	533	403	117
Remscheid	471	279	192	40	261	150	20
Solingen	631	338	293	107	148	244	132
Wuppertal	1 332	729	603	278	539	404	111
Kreise							
Kleve	1 280	684	596	221	492	417	150
Mettmann	2 721	1 561	1 160	443	1 261	850	167
Rhein-Kreis Neuss	2 018	1 070	948	409	620	710	279
Viersen	1 054	567	487	176	369	373	136
Wesel	2 299	1 302	997	318	940	795	246
Regierungsbezirk Düsseldorf	24 379	13 553	10 826	4 921	9 019	7 828	2 611
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 412	771	641	313	502	481	116
Köln	4 607	2 369	2 238	1 236	1 450	1 394	527
Leverkusen	630	318	312	134	188	222	86
Kreise							
Städteregion Aachen	3 019	1 619	1 400	612	1 268	913	226
darunter krfr. Stadt Aachen	1 650	879	771	410	618	461	161
Düren	1 309	698	611	251	467	410	181
Rhein-Erft-Kreis	2 111	1 123	988	403	698	837	173
Euskirchen	622	301	321	155	222	203	42
Heinsberg	1 025	543	482	191	369	400	65
Oberbergischer Kreis	1 677	851	826	275	534	662	206
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 391	722	669	232	426	573	160
Rhein-Sieg-Kreis	2 273	1 280	993	540	803	762	168
Regierungsbezirk Köln	20 076	10 595	9 481	4 342	6 927	6 857	1 950
Kreisfreie Städte							
Bottrop	486	293	193	77	165	131	113
Gelsenkirchen	1 024	563	461	184	355	403	82
Münster	767	427	340	225	189	239	114

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen					
	und zwar			deren Wohnort nicht im selben Kreis (Jugendamtsbezirk) liegt wie die Beratungsstelle	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	durch- schnittliche Dauer in Monaten
	mit auslän- discher Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹⁾			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 704	726	959	56	9	5
Duisburg	538	277	496	1	2	4
Essen	673	291	618	15	6	5
Krefeld	397	173	220	6	8	7
Mönchengladbach	286	90	328	–	24	6
Mülheim an der Ruhr	91	44	56	–	3	4
Oberhausen	264	93	325	–	8	5
Remscheid	138	65	11	–	4	3
Solingen	195	98	150	2	1	5
Wuppertal	513	227	419	41	4	5
Kreise						
Kleve	203	43	218	–	1	5
Mettmann	698	285	390	8	46	5
Rhein-Kreis Neuss	487	153	291	30	4	4
Viersen	177	37	165	1	–	6
Wesel	363	93	352	91	8	5
Regierungsbezirk Düsseldorf	6 727	2 695	4 998	251	128	5
Kreisfreie Städte						
Bonn	400	159	132	5	7	4
Köln	1 945	1 249	948	119	97	5
Leverkusen	204	66	132	13	4	6
Kreise						
Städteregion Aachen	706	257	617	43	26	5
darunter krfr. Stadt Aachen	456	163	381	40	26	5
Düren	263	78	277	4	44	6
Rhein-Erft-Kreis	467	164	391	34	6	7
Euskirchen	109	26	118	–	1	4
Heinsberg	159	38	142	3	–	5
Oberbergischer Kreis	315	169	168	62	44	6
Rheinisch-Bergischer Kreis	280	113	252	4	44	6
Rhein-Sieg-Kreis	497	181	247	10	6	5
Regierungsbezirk Köln	5 345	2 500	3 424	297	279	5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	130	43	134	2	1	4
Gelsenkirchen	313	148	387	1	43	6
Münster	212	84	178	8	7	7

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4 072	2 263	1 809	1 379	1 000	1 136	557
Duisburg	1 662	943	719	348	703	487	124
Essen	2 364	1 317	1 047	462	969	761	172
Krefeld	1 352	764	588	219	633	382	118
Mönchengladbach	914	528	386	350	260	260	44
Mülheim an der Ruhr	375	192	183	72	134	124	45
Oberhausen	1 259	695	564	287	508	380	84
Remscheid	465	272	193	46	269	133	17
Solingen	652	343	309	111	175	228	138
Wuppertal	1 289	684	605	289	520	398	82
Kreise							
Kleve	1 201	648	553	287	439	378	97
Mettmann	2 658	1 496	1 162	506	1 269	772	111
Rhein-Kreis Neuss	2 034	1 110	924	444	584	760	246
Viersen	1 012	520	492	216	336	353	107
Wesel	2 235	1 230	1 005	366	955	721	193
Regierungsbezirk Düsseldorf	23 544	13 005	10 539	5 382	8 754	7 273	2 135
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 431	812	619	348	497	485	101
Köln	4 588	2 371	2 217	1 369	1 414	1 351	454
Leverkusen	616	320	296	160	194	198	64
Kreise							
Städteregion Aachen	3 101	1 713	1 388	735	1 294	904	168
darunter krfr. Stadt Aachen	1 673	922	751	468	625	462	118
Düren	1 239	635	604	287	441	377	134
Rhein-Erft-Kreis	2 242	1 195	1 047	546	762	785	149
Euskirchen	668	318	350	174	219	227	48
Heinsberg	958	522	436	205	348	357	48
Oberbergischer Kreis	1 667	846	821	306	544	651	166
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 395	741	654	292	444	526	133
Rhein-Sieg-Kreis	2 182	1 198	984	591	759	702	130
Regierungsbezirk Köln	20 087	10 671	9 416	5 013	6 916	6 563	1 595
Kreisfreie Städte							
Bottrop	481	287	194	84	175	130	92
Gelsenkirchen	1 099	618	481	225	441	365	68
Münster	769	427	342	284	168	227	90

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			deren Wohnort nicht im selben Kreis (Jugendamtsbezirk) liegt wie die Beratungsstelle	aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1 571	664	830	39	7
Duisburg	554	295	508	1	3
Essen	672	309	537	15	17
Krefeld	347	177	201	8	1
Mönchengladbach	278	76	325	–	22
Mülheim an der Ruhr	93	38	51	–	5
Oberhausen	257	94	288	–	8
Remscheid	138	61	21	–	3
Solingen	187	102	167	1	–
Wuppertal	485	233	416	40	6
Kreise					
Kleve	200	49	174	–	2
Mettmann	684	256	365	6	43
Rhein-Kreis Neuss	489	164	260	31	3
Viersen	177	34	160	3	–
Wesel	381	104	385	54	8
Regierungsbezirk Düsseldorf	6 513	2 656	4 688	198	128
Kreisfreie Städte					
Bonn	396	110	129	5	9
Köln	1 937	1 082	935	107	105
Leverkusen	195	80	118	13	6
Kreise					
Städteregion Aachen	728	305	584	46	34
darunter krfr. Stadt Aachen	464	213	383	41	34
Düren	276	83	261	7	39
Rhein-Erft-Kreis	469	160	373	29	8
Euskirchen	104	27	114	–	1
Heinsberg	152	36	147	6	–
Oberbergischer Kreis	326	226	142	49	43
Rheinisch-Bergischer Kreis	273	126	204	5	43
Rhein-Sieg-Kreis	452	212	187	10	4
Regierungsbezirk Köln	5 308	2 447	3 194	277	292
Kreisfreie Städte					
Bottrop	124	38	128	1	3
Gelsenkirchen	359	156	446	–	52
Münster	214	78	162	13	3

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	842	472	370	126	380	272	64
Coesfeld	274	140	134	56	111	90	17
Recklinghausen	1 917	1 134	783	291	966	562	98
Steinfurt	1 442	786	656	345	557	437	103
Warendorf	424	246	178	97	174	135	18
Regierungsbezirk Münster	6 120	3 490	2 630	1 203	2 617	1 870	430
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	809	435	374	147	337	240	85
Kreise							
Gütersloh	654	353	301	123	233	210	88
Herford	241	105	136	23	123	76	19
Höxter	107	59	48	17	28	46	16
Lippe	445	243	202	79	162	174	30
Minden-Lübbecke	347	204	143	39	155	129	24
Paderborn	821	413	408	178	337	257	49
Regierungsbezirk Detmold	3 424	1 812	1 612	606	1 375	1 132	311
Kreisfreie Städte							
Bochum	544	289	255	83	229	204	28
Dortmund	1 207	726	481	139	680	335	53
Hagen	342	156	186	44	123	114	61
Hamm	744	403	341	99	451	170	24
Herne	381	223	158	113	166	92	10
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	529	291	238	64	308	136	21
Hochsauerlandkreis	545	329	216	83	273	161	28
Märkischer Kreis	1 423	843	580	206	659	401	157
Olpe	214	127	87	37	124	45	8
Siegen-Wittgenstein	275	137	138	59	98	96	22
Soest	730	410	320	111	326	237	56
Unna	932	546	386	108	425	334	65
Regierungsbezirk Arnsberg	7 866	4 480	3 386	1 146	3 862	2 325	533
Nordrhein-Westfalen	36 477	20 150	16 327	6 735	15 123	11 475	3 144

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember					
	und zwar			deren Wohnort nicht im selben Kreis (Jugendamtsbezirk) liegt wie die Beratungsstelle	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	durch- schnittliche Dauer in Monaten
	mit auslän- discher Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹⁾			
Kreise						
Borken	128	38	39	–	3	4
Coesfeld	18	9	52	–	5	6
Recklinghausen	468	267	469	10	32	10
Steinfurt	523	94	155	1	4	7
Warendorf	100	40	86	1	3	8
Regierungsbezirk Münster	1 618	593	1 205	20	81	8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	253	95	136	101	7	8
Kreise						
Gütersloh	149	22	74	–	7	9
Herford	59	10	52	–	8	7
Höxter	8	1	4	–	2	7
Lippe	80	23	77	2	14	7
Minden-Lübbecke	77	23	54	–	–	6
Paderborn	191	18	124	–	2	7
Regierungsbezirk Detmold	817	192	521	103	40	8
Kreisfreie Städte						
Bochum	145	48	144	–	11	7
Dortmund	409	199	333	1	18	6
Hagen	102	18	60	21	1	7
Hamm	202	86	145	1	–	11
Herne	136	56	125	–	4	7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	94	21	88	3	9	7
Hochsauerlandkreis	120	42	69	–	5	7
Märkischer Kreis	382	169	217	4	15	10
Olpe	45	22	3	2	–	4
Siegen-Wittgenstein	19	24	49	–	1	5
Soest	173	44	109	4	3	11
Unna	184	195	160	1	7	8
Regierungsbezirk Arnsberg	2 011	924	1 502	37	74	8
Nordrhein-Westfalen	9 455	4 003	6 636	328	434	8

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2 659	1 442	1 217	421	1 082	950	206
Coesfeld	749	396	353	150	242	300	57
Recklinghausen	3 677	2 139	1 538	656	1 700	1 121	200
Steinfurt	2 838	1 571	1 267	644	1 016	910	268
Warendorf	941	502	439	260	365	259	57
Regierungsbezirk Münster	13 141	7 333	5 808	2 617	5 114	4 313	1 097
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	2 182	1 003	1 179	385	701	743	353
Kreise							
Gütersloh	1 906	989	917	451	620	615	220
Herford	741	310	431	45	362	261	73
Höxter	383	204	179	62	98	169	54
Lippe	1 166	628	538	249	416	413	88
Minden-Lübbecke	859	480	379	205	338	246	70
Paderborn	1 031	533	498	202	408	333	88
Regierungsbezirk Detmold	8 268	4 147	4 121	1 599	2 943	2 780	946
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 594	850	744	307	636	552	99
Dortmund	3 366	1 900	1 466	365	1 933	881	187
Hagen	867	464	403	122	264	332	149
Hamm	835	432	403	129	392	268	46
Herne	695	395	300	168	291	205	31
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 300	717	583	189	656	390	65
Hochsauerlandkreis	1 125	653	472	169	530	359	67
Märkischer Kreis	2 338	1 267	1 071	348	1 013	734	243
Olpe	871	473	398	136	427	245	63
Siegen-Wittgenstein	1 029	501	528	232	373	340	84
Soest	1 339	722	617	247	519	441	132
Unna	1 834	1 005	829	241	805	605	183
Regierungsbezirk Arnsberg	17 193	9 379	7 814	2 653	7 839	5 352	1 349
Nordrhein-Westfalen	83 057	45 007	38 050	16 132	31 842	27 130	7 953

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen					
	und zwar			deren Wohnort nicht im selben Kreis (Jugendamtsbezirk) liegt wie die Beratungsstelle	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	durch- schnittliche Dauer in Monaten
	mit auslän- discher Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹⁾			
Kreise						
Borken	341	130	112	–	2	5
Coesfeld	71	14	111	5	1	4
Recklinghausen	927	460	755	34	31	7
Steinfurt	950	146	294	–	2	6
Warendorf	223	82	164	2	1	7
Regierungsbezirk Münster	3 167	1 107	2 135	52	88	6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	820	326	372	269	17	5
Kreise						
Gütersloh	430	101	204	–	23	5
Herford	213	43	167	1	18	4
Höxter	43	8	27	2	11	4
Lippe	280	80	233	1	42	5
Minden-Lübbecke	193	24	120	2	–	4
Paderborn	267	29	114	1	–	7
Regierungsbezirk Detmold	2 246	611	1 237	276	111	5
Kreisfreie Städte						
Bochum	349	119	369	2	10	5
Dortmund	1 408	786	1 043	1	38	5
Hagen	243	67	202	35	4	5
Hamm	233	80	156	3	–	8
Herne	221	93	189	–	3	8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	242	61	214	3	17	5
Hochsauerlandkreis	219	62	85	3	16	5
Märkischer Kreis	664	243	333	3	16	7
Olpe	130	57	5	6	–	4
Siegen-Wittgenstein	88	54	174	2	2	3
Soest	307	54	244	3	–	6
Unna	392	466	380	–	23	6
Regierungsbezirk Arnsberg	4 496	2 142	3 394	61	129	5
Nordrhein-Westfalen	21 981	9 055	15 188	937	735	5

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2 486	1 356	1 130	435	1 045	832	174
Coesfeld	761	394	367	178	255	278	50
Recklinghausen	3 514	2 027	1 487	752	1 603	997	162
Steinfurt	2 753	1 515	1 238	724	952	870	207
Warendorf	819	454	365	268	312	209	30
Regierungsbezirk Münster	12 682	7 078	5 604	2 950	4 951	3 908	873
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	2 195	1 004	1 191	439	702	737	317
Kreise							
Gütersloh	1 745	930	815	454	580	535	176
Herford	767	321	446	54	390	252	71
Höxter	364	198	166	71	94	153	46
Lippe	1 096	609	487	251	379	407	59
Minden-Lübbecke	895	510	385	200	382	252	61
Paderborn	1 088	557	531	293	417	308	70
Regierungsbezirk Detmold	8 150	4 129	4 021	1 762	2 944	2 644	800
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 590	867	723	343	615	555	77
Dortmund	3 435	1 979	1 456	429	1 995	858	153
Hagen	805	413	392	134	267	285	119
Hamm	929	493	436	164	491	228	46
Herne	709	411	298	222	282	180	25
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 281	696	585	202	671	354	54
Hochsauerlandkreis	1 173	693	480	224	574	317	58
Märkischer Kreis	2 306	1 295	1 011	465	964	662	215
Olpe	863	476	387	149	441	215	58
Siegen-Wittgenstein	1 063	511	552	263	367	353	80
Soest	1 332	728	604	280	525	419	108
Unna	1 772	963	809	271	809	538	154
Regierungsbezirk Arnsberg	17 258	9 525	7 733	3 146	8 001	4 964	1 147
Nordrhein-Westfalen	81 721	44 408	37 313	18 253	31 566	25 352	6 550

Anmerkungen Seite 100

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			deren Wohnort nicht im selben Kreis (Jugendamtsbezirk) liegt wie die Beratungsstelle	aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungs- einschätzung
	mit auslän- discher Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	331	120	109	–	3
Coesfeld	61	17	114	5	6
Recklinghausen	828	400	723	35	41
Steinfurt	968	147	251	1	3
Warendorf	201	72	144	3	3
Regierungsbezirk Münster	3 086	1 028	2 077	58	114
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	811	324	352	273	15
Kreise					
Gütersloh	399	96	199	–	28
Herford	221	43	164	1	15
Höxter	40	7	16	1	4
Lippe	246	77	208	3	38
Minden-Lübbecke	205	46	112	1	–
Paderborn	252	17	134	1	–
Regierungsbezirk Detmold	2 174	610	1 185	280	100
Kreisfreie Städte					
Bochum	372	128	373	2	15
Dortmund	1 401	807	1 070	–	45
Hagen	243	56	163	31	3
Hamm	249	79	166	3	–
Herne	232	94	219	–	5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	244	60	217	3	15
Hochsauerlandkreis	237	76	110	2	9
Märkischer Kreis	656	270	353	4	25
Olpe	138	61	3	8	–
Siegen-Wittgenstein	87	53	164	1	2
Soest	305	63	213	4	2
Unna	385	461	334	1	23
Regierungsbezirk Arnsberg	4 549	2 208	3 385	59	144
Nordrhein-Westfalen	21 630	8 949	14 529	872	778

Anmerkungen Seite 100

Noch: **5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*)** für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	1	1	–	–	–	1	–
Essen	34	21	13	–	26	8	–
Krefeld	1	1	–	–	–	1	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	7	5	2	–	5	2	–
Remscheid	2	–	2	–	–	2	–
Solingen	23	14	9	–	23	–	–
Wuppertal	38	22	16	–	28	9	1
Kreise							
Kleve	18	11	7	–	9	9	–
Mettmann	14	9	5	–	8	6	–
Rhein-Kreis Neuss	35	22	13	–	8	21	6
Viersen	23	16	7	–	16	7	–
Wesel	47	40	7	–	20	27	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	243	162	81	–	143	93	7
Kreisfreie Städte							
Bonn	19	13	6	–	2	16	1
Köln	90	61	29	–	28	51	11
Leverkusen	62	46	16	–	49	13	–
Kreise							
Städteregion Aachen	73	47	26	–	55	17	1
darunter krfr. Stadt Aachen	5	3	2	–	–	5	–
Düren	3	2	1	–	–	3	–
Rhein-Erft-Kreis	17	10	7	–	8	6	3
Euskirchen	6	6	–	–	1	5	–
Heinsberg	47	30	17	–	27	20	–
Oberbergischer Kreis	39	28	11	–	13	26	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	15	12	3	–	7	8	–
Rhein-Sieg-Kreis	12	11	1	–	–	10	2
Regierungsbezirk Köln	383	266	117	–	190	175	18
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	5	4	1	–	4	1	–
Münster	18	10	8	–	15	3	–

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	–	–	–	–	–
Duisburg	.	.	.	.	20
Essen	25	21	21	–	9
Krefeld	.	.	.	.	11
Mönchengladbach	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–
Oberhausen	2	–	3	–	10
Remscheid	.	.	.	.	16
Solingen	5	1	10	–	10
Wuppertal	17	13	28	2	13
Kreise					
Kleve	5	4	4	1	7
Mettmann	6	5	7	–	20
Rhein-Kreis Neuss	9	4	19	1	9
Viersen	5	4	8	1	16
Wesel	16	5	17	–	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	91	57	120	5	12
Kreisfreie Städte					
Bonn	14	8	13	–	13
Köln	80	56	43	–	41
Leverkusen	26	17	33	1	9
Kreise					
Städteregion Aachen	24	19	50	5	13
darunter krfr. Stadt Aachen	3	2	4	–	9
Düren	–	–	1	–	8
Rhein-Erft-Kreis	8	5	12	1	8
Euskirchen	2	1	3	–	2
Heinsberg	18	8	30	12	12
Oberbergischer Kreis	9	1	22	–	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	7	3	5	1	14
Rhein-Sieg-Kreis	3	4	3	2	11
Regierungsbezirk Köln	191	122	215	22	18
Kreisfreie Städte					
Bottrop	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	.	.	.	.	2
Münster	3	–	5	–	3

Anmerkungen Seite 112

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	5	3	2	–	–	5	–
Essen	66	34	32	–	53	13	–
Krefeld	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	1	–	1	–	–	1	–
Mülheim an der Ruhr	1	1	–	–	1	–	–
Oberhausen	3	3	–	–	–	3	–
Remscheid	1	1	–	–	–	1	–
Solingen	15	12	3	–	12	3	–
Wuppertal	14	10	4	–	7	7	–
Kreise							
Kleve	14	9	5	–	6	8	–
Mettmann	9	4	5	–	5	4	–
Rhein-Kreis Neuss	30	26	4	–	2	18	10
Viersen	13	9	4	–	9	4	–
Wesel	77	59	18	–	10	59	8
Regierungsbezirk Düsseldorf	249	171	78	–	105	126	18
Kreisfreie Städte							
Bonn	49	41	8	–	1	33	15
Köln	24	15	9	–	16	7	1
Leverkusen	31	22	9	–	23	8	–
Kreise							
Städteregion Aachen	65	47	18	–	35	27	3
darunter krfr. Stadt Aachen	17	14	3	–	8	7	2
Düren	16	14	2	–	5	11	–
Rhein-Erft-Kreis	40	32	8	–	7	22	11
Euskirchen	6	6	–	–	3	3	–
Heinsberg	25	14	11	–	12	13	–
Oberbergischer Kreis	36	30	6	–	12	22	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	11	6	5	–	2	8	1
Rhein-Sieg-Kreis	56	54	2	–	4	28	24
Regierungsbezirk Köln	359	281	78	–	120	182	57
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	249	156	93	–	69	152	28
Münster	23	15	8	–	18	5	–

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	–	–	–	–	–
Duisburg	–	–	3	–	13
Essen	44	39	43	–	14
Krefeld	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	.	.	.	.	8
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	9
Oberhausen	.	.	.	.	33
Remscheid	.	.	.	.	12
Solingen	8	1	4	–	19
Wuppertal	3	3	11	–	16
Kreise					
Kleve	6	6	1	1	8
Mettmann	2	1	7	–	20
Rhein-Kreis Neuss	6	5	11	–	13
Viersen	3	1	4	–	10
Wesel	31	21	20	3	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	106	79	106	4	13
Kreisfreie Städte					
Bonn	32	15	22	–	6
Köln	22	20	8	–	20
Leverkusen	11	3	19	–	9
Kreise					
Städteregion Aachen	22	11	38	2	10
darunter krfr. Stadt Aachen	6	4	9	–	5
Düren	6	5	5	–	3
Rhein-Erft-Kreis	12	6	12	–	6
Euskirchen	3	2	3	–	6
Heinsberg	4	1	14	3	9
Oberbergischer Kreis	11	8	17	–	5
Rheinisch-Bergischer Kreis	2	1	7	1	10
Rhein-Sieg-Kreis	18	18	11	–	4
Regierungsbezirk Köln	143	90	156	6	8
Kreisfreie Städte					
Bottrop	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	60	47	147	2	2
Münster	3	1	3	1	2

Anmerkungen Seite 112

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	2	2	–	–	–	2	–
Essen	46	32	14	–	36	10	–
Krefeld	1	1	–	–	1	–	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	6	4	2	–	4	2	–
Remscheid	1	–	1	–	–	1	–
Solingen	16	10	6	–	16	–	–
Wuppertal	22	13	9	–	18	3	1
Kreise							
Kleve	17	11	6	–	11	6	–
Mettmann	5	4	1	–	4	1	–
Rhein-Kreis Neuss	46	35	11	–	10	22	14
Viersen	12	7	5	–	7	5	–
Wesel	48	42	6	–	12	33	3
Regierungsbezirk Düsseldorf	222	161	61	–	119	85	18
Kreisfreie Städte							
Bonn	32	27	5	–	1	21	10
Köln	18	15	3	–	11	7	–
Leverkusen	49	33	16	–	40	9	–
Kreise							
Städteregion Aachen	69	44	25	–	46	20	3
darunter krfr. Stadt Aachen	18	13	5	–	8	8	2
Düren	16	14	2	–	4	12	–
Rhein-Erft-Kreis	38	30	8	–	8	18	12
Euskirchen	10	10	–	–	4	6	–
Heinsberg	34	20	14	–	28	6	–
Oberbergischer Kreis	53	43	10	–	21	30	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	10	–	–	3	6	1
Rhein-Sieg-Kreis	47	45	2	–	–	24	23
Regierungsbezirk Köln	376	291	85	–	166	159	51
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	226	147	79	–	63	137	26
Münster	41	25	16	–	34	7	–

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	–	–	–	–
Duisburg	.	.	.	.
Essen	30	24	22	–
Krefeld	.	.	.	.
Mönchengladbach	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–
Oberhausen	1	–	3	–
Remscheid	.	.	.	.
Solingen	.	.	.	.
Wuppertal	9	6	17	2
Kreise				
Kleve	6	6	4	1
Mettmann	1	1	2	–
Rhein-Kreis Neuss	11	6	21	1
Viersen	1	1	2	–
Wesel	20	7	11	2
Regierungsbezirk Düsseldorf	84	52	92	6
Kreisfreie Städte				
Bonn	24	12	14	–
Köln	18	12	9	–
Leverkusen	18	7	27	1
Kreise				
Städteregion Aachen	23	16	41	2
darunter krfr. Stadt Aachen	6	4	11	–
Düren	6	5	5	–
Rhein-Erft-Kreis	14	9	13	1
Euskirchen	4	3	6	–
Heinsberg	10	4	17	12
Oberbergischer Kreis	11	3	28	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	6	3	4	2
Rhein-Sieg-Kreis	17	14	8	2
Regierungsbezirk Köln	151	88	172	20
Kreisfreie Städte				
Bottrop	–	–	–	–
Gelsenkirchen	56	44	132	2
Münster	6	1	8	1

Anmerkungen Seite 112

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	35	23	12	–	9	26	–
Coesfeld	21	18	3	–	10	11	–
Recklinghausen	67	43	24	–	27	39	1
Steinfurt	7	5	2	–	5	2	–
Warendorf	12	9	3	–	6	6	–
Regierungsbezirk Münster	165	112	53	–	76	88	1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	40	27	13	–	5	35	–
Kreise							
Gütersloh	30	20	10	–	28	2	–
Herford	5	4	1	–	5	–	–
Höxter	–	–	–	–	–	–	–
Lippe	60	43	17	–	45	13	2
Minden-Lübbecke	9	2	7	–	1	8	–
Paderborn	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	144	96	48	–	84	58	2
Kreisfreie Städte							
Bochum	23	20	3	–	21	2	–
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–
Hagen	14	9	5	–	12	2	–
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	19	15	4	–	4	15	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	43	25	18	–	24	19	–
Hochsauerlandkreis	7	6	1	–	5	2	–
Märkischer Kreis	2	1	1	–	1	1	–
Olpe	–	–	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	80	52	28	–	44	35	1
Soest	21	14	7	–	9	11	1
Unna	118	86	32	–	64	52	2
Regierungsbezirk Arnsberg	327	228	99	–	184	139	4
Nordrhein-Westfalen	1 262	864	398	–	677	553	32

Anmerkungen Seite 112

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	2	1	11	1	10
Coesfeld	.	.	.	.	9
Recklinghausen	8	3	39	6	13
Steinfurt	4	1	3	1	9
Warendorf	5	3	2	–	15
Regierungsbezirk Münster	31	13	72	8	11
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	22	10	20	–	8
Kreise					
Gütersloh	10	2	7	–	8
Herford	1	–	3	–	16
Höxter	–	–	–	–	–
Lippe	17	5	34	7	11
Minden-Lübbecke	4	–	9	–	14
Paderborn	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	54	17	73	7	10
Kreisfreie Städte					
Bochum	7	1	16	1	13
Dortmund	–	–	–	–	–
Hagen	7	2	12	2	9
Hamm	–	–	–	–	–
Herne	7	3	12	–	7
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	9	30	3	16
Hochsauerlandkreis	3	1	4	–	21
Märkischer Kreis	–	–	1	–	7
Olpe	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	25	13	40	2	24
Soest	5	1	10	–	12
Unna	28	11	63	–	11
Regierungsbezirk Arnsberg	95	41	188	8	15
Nordrhein-Westfalen	462	250	668	50	14

Anmerkungen Seite 112

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	23	18	5	–	9	14	–
Coesfeld	17	15	2	–	9	8	–
Recklinghausen	48	27	21	–	13	34	1
Steinfurt	22	17	5	–	10	8	4
Warendorf	6	6	–	–	1	5	–
Regierungsbezirk Münster	388	254	134	–	129	226	33
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	44	29	15	–	7	37	–
Kreise							
Gütersloh	49	37	12	–	40	9	–
Herford	7	5	2	–	5	2	–
Höxter	1	–	1	–	–	1	–
Lippe	62	49	13	–	40	17	5
Minden-Lübbecke	3	1	2	–	–	3	–
Paderborn	72	49	23	–	–	43	29
Regierungsbezirk Detmold	238	170	68	–	92	112	34
Kreisfreie Städte							
Bochum	14	8	6	–	12	2	–
Dortmund	3	–	3	–	1	2	–
Hagen	10	8	2	–	8	2	–
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	22	16	6	–	2	20	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	16	14	2	–	11	5	–
Hochsauerlandkreis	4	2	2	–	4	–	–
Märkischer Kreis	–	–	–	–	–	–	–
Olpe	2	1	1	–	1	–	1
Siegen-Wittgenstein	20	15	5	–	6	14	–
Soest	29	18	11	–	9	20	–
Unna	66	54	12	–	38	27	1
Regierungsbezirk Arnsberg	186	136	50	–	92	92	2
Nordrhein-Westfalen	1 420	1 012	408	–	538	738	144

Anmerkungen Seite 112

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	5	1	12	–	14
Coesfeld	9	6	8	1	14
Recklinghausen	2	–	23	2	15
Steinfurt	10	2	10	–	5
Warendorf	1	2	4	–	20
Regierungsbezirk Münster	90	59	207	6	6
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	18	6	16	–	13
Kreise					
Gütersloh	15	2	12	–	9
Herford	.	.	.	.	15
Höxter	.	.	.	.	29
Lippe	17	1	31	6	13
Minden-Lübbecke	.	.	.	.	13
Paderborn	51	18	25	–	1
Regierungsbezirk Detmold	105	29	89	6	9
Kreisfreie Städte					
Bochum	4	3	3	–	9
Dortmund	1	–	2	–	4
Hagen	3	2	6	1	12
Hamm	–	–	–	–	–
Herne	7	4	14	1	10
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	3	10	–	21
Hochsauerlandkreis	.	.	.	.	28
Märkischer Kreis	–	–	–	–	–
Olpe	.	.	.	.	2
Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	27
Soest	8	2	17	1	9
Unna	18	6	37	–	9
Regierungsbezirk Arnsberg	55	21	103	3	13
Nordrhein-Westfalen	499	278	661	25	9

Anmerkungen Seite 112

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	30	20	10	–	16	14	–
Coesfeld	22	19	3	–	11	11	–
Recklinghausen	51	33	18	–	23	28	–
Steinfurt	16	13	3	–	10	3	3
Warendorf	8	8	–	–	6	2	–
Regierungsbezirk Münster	394	265	129	–	163	202	29
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	37	27	10	–	11	26	–
Kreise							
Gütersloh	22	18	4	–	20	2	–
Herford	3	2	1	–	3	–	–
Höxter	–	–	–	–	–	–	–
Lippe	52	38	14	–	41	10	1
Minden-Lübbecke	7	2	5	–	–	7	–
Paderborn	67	46	21	–	–	38	29
Regierungsbezirk Detmold	188	133	55	–	75	83	30
Kreisfreie Städte							
Bochum	19	17	2	–	19	–	–
Dortmund	3	–	3	–	1	2	–
Hagen	10	5	5	–	8	2	–
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	23	16	7	–	5	18	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	29	16	13	–	14	15	–
Hochsauerlandkreis	2	2	–	–	–	2	–
Märkischer Kreis	2	1	1	–	1	1	–
Olpe	1	1	–	–	1	–	–
Siegen-Wittgenstein	28	19	9	–	20	8	–
Soest	29	20	9	–	14	15	–
Unna	83	64	19	–	51	31	1
Regierungsbezirk Arnsberg	229	161	68	–	134	94	1
Nordrhein-Westfalen	1 409	1 011	398	–	657	623	129

Anmerkungen Seite 112

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	2	2	12	1
Coesfeld	8	6	5	–
Recklinghausen	4	–	25	6
Steinfurt	9	1	7	1
Warendorf	5	4	2	–
Regierungsbezirk Münster	90	58	191	11
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	19	8	19	–
Kreise				
Gütersloh	8	3	7	–
Herford	–	–	1	–
Höxter	–	–	–	–
Lippe	15	4	27	8
Minden-Lübbecke	3	–	7	–
Paderborn	46	15	24	–
Regierungsbezirk Detmold	91	30	85	8
Kreisfreie Städte				
Bochum	6	1	11	1
Dortmund	1	–	2	–
Hagen	3	1	9	2
Hamm	–	–	–	–
Herne	8	3	14	–
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	5	19	3
Hochsauerlandkreis	.	.	.	.
Märkischer Kreis	.	.	.	.
Olpe	.	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	5	3	16	2
Soest	8	1	13	1
Unna	25	9	50	–
Regierungsbezirk Arnsberg	65	23	136	9
Nordrhein-Westfalen	481	251	676	54

Anmerkungen Seite 112

Noch: **5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012 nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	2	2	1	1	–	2
Duisburg	24	15	9	–	3	21	–
Essen	7	5	2	–	–	2	5
Krefeld	18	14	4	1	2	12	3
Mönchengladbach	37	18	19	1	–	14	22
Mülheim an der Ruhr	2	1	1	–	–	2	–
Oberhausen	4	1	3	–	–	4	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	374	210	164	77	112	163	22
Kreise							
Kleve	108	68	40	1	5	74	28
Mettmann	190	116	74	11	47	115	17
Rhein-Kreis Neuss	55	33	22	1	10	33	11
Viersen	25	16	9	2	4	18	1
Wesel	193	122	71	5	27	119	42
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 041	621	420	100	211	577	153
Kreisfreie Städte							
Bonn	111	80	31	–	13	64	34
Köln	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	27	19	8	–	8	19	–
Kreise							
Städteregion Aachen	222	142	80	6	31	144	41
darunter krfr. Stadt Aachen	68	43	25	3	9	48	8
Düren	78	41	37	2	7	55	14
Rhein-Erft-Kreis	113	67	46	1	19	83	10
Euskirchen	48	26	22	–	6	34	8
Heinsberg	59	42	17	–	2	30	27
Oberbergischer Kreis	65	38	27	–	4	40	21
Rheinisch-Bergischer Kreis	34	20	14	1	7	14	12
Rhein-Sieg-Kreis	171	116	55	1	11	119	40
Regierungsbezirk Köln	928	591	337	11	108	602	207
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	33	13	20	–	–	25	8
Münster	86	55	31	1	13	67	5

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	–	3	1	32
Duisburg	.	.	.	.	12
Essen	.	.	.	.	6
Krefeld	.	.	.	.	16
Mönchengladbach	8	2	25	–	14
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	15
Oberhausen	.	.	.	.	9
Remscheid	–	–	–	–	–
Solingen	–	–	–	–	–
Wuppertal	123	64	286	6	13
Kreise					
Kleve	34	23	25	11	11
Mettmann	46	18	89	7	14
Rhein-Kreis Neuss	16	6	31	3	9
Viersen	6	4	5	–	10
Wesel	63	39	75	21	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	310	164	576	50	12
Kreisfreie Städte					
Bonn	47	29	63	5	10
Köln	–	–	–	–	–
Leverkusen	.	.	.	.	10
Kreise					
Städteregion Aachen	61	33	122	18	11
darunter krfr. Stadt Aachen	30	14	46	8	12
Düren	12	4	29	–	10
Rhein-Erft-Kreis	25	16	55	3	10
Euskirchen	8	5	26	–	10
Heinsberg	.	.	.	.	17
Oberbergischer Kreis	20	6	27	4	11
Rheinisch-Bergischer Kreis	6	3	18	4	11
Rhein-Sieg-Kreis	32	48	56	10	10
Regierungsbezirk Köln	228	151	438	48	11
Kreisfreie Städte					
Bottrop	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	10	3	23	5	9
Münster	29	3	41	4	6

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	2	1	1	–	–	1	1
Duisburg	22	16	6	1	2	15	4
Essen	6	3	3	–	–	1	5
Krefeld	5	5	–	–	1	4	–
Mönchengladbach	34	19	15	2	2	6	24
Mülheim an der Ruhr	2	2	–	2	–	–	–
Oberhausen	2	–	2	–	–	1	1
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	1	1	–	–	–	–	1
Wuppertal	293	160	133	48	78	130	37
Kreise							
Kleve	96	62	34	1	3	64	28
Mettmann	145	83	62	7	26	78	34
Rhein-Kreis Neuss	62	45	17	–	8	26	28
Viersen	43	20	23	5	3	24	11
Wesel	153	90	63	2	10	95	46
Regierungsbezirk Düsseldorf	866	507	359	68	133	445	220
Kreisfreie Städte							
Bonn	119	82	37	–	9	65	45
Köln	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	21	13	8	–	5	16	–
Kreise							
Städteregion Aachen	213	139	74	1	17	120	75
darunter krfr. Stadt Aachen	56	38	18	–	6	33	17
Düren	84	55	29	3	10	54	17
Rhein-Erft-Kreis	116	68	48	3	17	66	30
Euskirchen	41	19	22	–	4	26	11
Heinsberg	42	23	19	–	2	17	23
Oberbergischer Kreis	57	36	21	–	4	31	22
Rheinisch-Bergischer Kreis	33	25	8	–	1	14	18
Rhein-Sieg-Kreis	111	77	34	–	11	61	39
Regierungsbezirk Köln	837	537	300	7	80	470	280
Kreisfreie Städte							
Bottrop	3	1	2	–	–	2	1
Gelsenkirchen	37	19	18	1	–	24	12
Münster	83	47	36	–	13	66	4

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	.	.	.	.	4
Duisburg	8	4	14	–	14
Essen	–	–	2	–	9
Krefeld	3	2	3	–	11
Mönchengladbach	13	6	27	–	17
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	1
Oberhausen	.	.	.	.	5
Remscheid	–	–	–	–	–
Solingen	.	.	.	.	13
Wuppertal	111	54	214	3	12
Kreise					
Kleve	27	19	23	10	12
Mettmann	52	23	81	5	18
Rhein-Kreis Neuss	24	4	22	–	7
Viersen	9	4	14	2	8
Wesel	46	30	68	11	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	295	148	474	33	13
Kreisfreie Städte					
Bonn	61	31	65	1	10
Köln	–	–	–	–	–
Leverkusen	5	2	11	1	11
Kreise					
Städteregion Aachen	49	25	117	6	11
darunter krfr. Stadt Aachen	22	12	39	2	12
Düren	16	3	27	–	11
Rhein-Erft-Kreis	36	19	54	4	9
Euskirchen	10	4	21	1	11
Heinsberg	10	3	16	1	15
Oberbergischer Kreis	16	7	23	3	9
Rheinisch-Bergischer Kreis	11	5	16	2	19
Rhein-Sieg-Kreis	24	21	41	8	13
Regierungsbezirk Köln	238	120	391	27	11
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	1	–	–	22
Gelsenkirchen	5	3	27	2	10
Münster	28	4	39	5	11

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	2	2	1	–	2	1
Duisburg	20	13	7	–	3	17	–
Essen	8	5	3	–	–	3	5
Krefeld	11	9	2	1	1	9	–
Mönchengladbach	31	16	15	1	–	12	18
Mülheim an der Ruhr	3	2	1	2	–	1	–
Oberhausen	4	1	3	–	–	4	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	302	159	143	60	80	135	27
Kreise							
Kleve	107	68	39	–	9	79	19
Mettmann	150	88	62	12	37	91	10
Rhein-Kreis Neuss	65	43	22	1	14	34	16
Viersen	35	22	13	3	3	21	8
Wesel	175	100	75	4	24	112	35
Regierungsbezirk Düsseldorf	915	528	387	85	171	520	139
Kreisfreie Städte							
Bonn	121	87	34	1	17	67	36
Köln	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	22	14	8	–	7	15	–
Kreise							
Städteregion Aachen	223	131	92	5	24	141	53
darunter krfr. Stadt Aachen	63	39	24	2	8	42	11
Düren	81	43	38	3	12	58	8
Rhein-Erft-Kreis	131	77	54	1	24	84	22
Euskirchen	44	21	23	–	8	33	3
Heinsberg	35	23	12	–	1	26	8
Oberbergischer Kreis	60	31	29	–	2	43	15
Rheinisch-Bergischer Kreis	31	20	11	1	5	14	11
Rhein-Sieg-Kreis	138	89	49	1	10	98	29
Regierungsbezirk Köln	886	536	350	12	110	579	185
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	35	15	20	–	–	30	5
Münster	98	62	36	1	18	77	2

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	–	3	1
Duisburg	4	3	10	–
Essen	1	1	4	–
Krefeld	3	1	6	1
Mönchengladbach	10	4	23	–
Mülheim an der Ruhr	2	2	2	2
Oberhausen	1	–	4	–
Remscheid	–	–	–	–
Solingen	–	–	–	–
Wuppertal	100	45	213	8
Kreise				
Kleve	37	26	26	15
Mettmann	40	17	65	10
Rhein-Kreis Neuss	21	3	27	3
Viersen	9	5	11	1
Wesel	50	31	70	23
Regierungsbezirk Düsseldorf	279	138	464	64
Kreisfreie Städte				
Bonn	54	34	68	6
Köln	–	–	–	–
Leverkusen	5	2	12	1
Kreise				
Städteregion Aachen	54	29	114	17
darunter krfr. Stadt Aachen	26	12	39	7
Düren	15	3	36	–
Rhein-Erft-Kreis	29	16	58	3
Euskirchen	8	4	22	1
Heinsberg	6	2	14	2
Oberbergischer Kreis	16	3	18	5
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	4	15	3
Rhein-Sieg-Kreis	21	29	38	11
Regierungsbezirk Köln	218	126	395	49
Kreisfreie Städte				
Bottrop	–	–	–	–
Gelsenkirchen	9	4	25	3
Münster	31	4	45	3

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	143	91	52	1	18	86	38
Coesfeld	82	44	38	–	7	50	25
Recklinghausen	264	154	110	11	78	147	28
Steinfurt	119	70	49	1	13	74	31
Warendorf	75	41	34	1	2	64	8
Regierungsbezirk Münster	802	468	334	15	131	513	143
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	107	71	36	–	11	93	3
Kreise							
Gütersloh	159	84	75	–	1	129	29
Herford	44	30	14	–	3	28	13
Höxter	28	10	18	1	2	19	6
Lippe	75	48	27	3	12	50	10
Minden-Lübbecke	96	57	39	2	12	62	20
Paderborn	118	72	46	3	18	74	23
Regierungsbezirk Detmold	627	372	255	9	59	455	104
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	–	–	–	–	–	–
Dortmund	236	147	89	2	8	210	16
Hagen	30	19	11	–	2	13	15
Hamm	64	34	30	1	11	31	21
Herne	6	5	1	–	1	1	4
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	103	64	39	1	6	74	22
Hochsauerlandkreis	41	23	18	–	1	30	10
Märkischer Kreis	129	79	50	–	11	88	30
Olpe	57	35	22	–	9	45	3
Siegen-Wittgenstein	25	21	4	–	4	16	5
Soest	59	39	20	–	1	39	19
Unna	226	136	90	–	21	162	43
Regierungsbezirk Arnsberg	976	602	374	4	75	709	188
Nordrhein-Westfalen	4 374	2 654	1 720	139	584	2 856	795

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	29	11	57	7	15
Coesfeld	16	4	30	10	8
Recklinghausen	63	25	162	13	14
Steinfurt	26	7	52	1	13
Warendorf	19	8	35	–	10
Regierungsbezirk Münster	192	61	400	40	12
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	41	16	46	3	11
Kreise					
Gütersloh	46	5	41	16	8
Herford	10	5	15	1	13
Höxter	3	1	12	1	9
Lippe	13	6	39	1	11
Minden-Lübbecke	24	11	54	–	12
Paderborn	32	8	54	8	18
Regierungsbezirk Detmold	169	52	261	30	11
Kreisfreie Städte					
Bochum	–	–	–	–	–
Dortmund	61	22	130	10	10
Hagen	13	9	26	–	4
Hamm	.	.	.	.	8
Herne	–	–	5	–	8
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	24	12	53	1	9
Hochsauerlandkreis	.	.	.	.	18
Märkischer Kreis	48	21	71	8	15
Olpe	19	7	22	3	17
Siegen-Wittgenstein	6	1	7	1	13
Soest	.	.	.	.	15
Unna	54	17	110	3	13
Regierungsbezirk Arnsberg	258	99	495	49	12
Nordrhein-Westfalen	1 157	527	2 170	217	12

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	97	47	50	–	7	50	40
Coesfeld	101	58	43	–	13	51	37
Recklinghausen	176	98	78	11	34	80	51
Steinfurt	161	110	51	2	9	93	57
Warendorf	49	28	21	–	7	27	15
Regierungsbezirk Münster	707	408	299	14	83	393	217
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	92	64	28	–	6	74	12
Kreise							
Gütersloh	161	76	85	–	3	101	57
Herford	31	24	7	–	2	16	13
Höxter	25	17	8	–	2	15	8
Lippe	82	57	25	1	10	57	14
Minden-Lübbecke	132	76	56	1	13	76	42
Paderborn	70	43	27	–	5	45	20
Regierungsbezirk Detmold	593	357	236	2	41	384	166
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	–	–	–	–	–	–
Dortmund	277	158	119	–	4	234	39
Hagen	45	32	13	–	–	13	32
Hamm	74	38	36	2	7	35	30
Herne	18	14	4	–	–	6	12
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	96	55	41	–	5	59	32
Hochsauerlandkreis	20	6	14	–	1	12	7
Märkischer Kreis	115	69	46	1	10	78	26
Olpe	29	15	14	2	4	21	2
Siegen-Wittgenstein	9	7	2	–	–	6	3
Soest	60	34	26	–	4	33	23
Unna	185	111	74	–	4	129	52
Regierungsbezirk Arnsberg	928	539	389	5	39	626	258
Nordrhein-Westfalen	3 931	2 348	1 583	96	376	2 318	1 141

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	25	6	45	6	13
Coesfeld	20	5	52	1	10
Recklinghausen	49	24	118	11	15
Steinfurt	39	15	71	2	12
Warendorf	15	6	21	3	15
Regierungsbezirk Münster	182	64	373	30	13
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	32	13	45	3	13
Kreise					
Gütersloh	51	9	46	6	8
Herford	10	4	13	–	12
Höxter	7	2	17	1	13
Lippe	14	2	25	1	9
Minden-Lübbecke	39	14	68	1	12
Paderborn	15	4	28	4	10
Regierungsbezirk Detmold	168	48	242	16	10
Kreisfreie Städte					
Bochum	–	–	–	–	–
Dortmund	84	48	165	15	10
Hagen	19	8	29	–	8
Hamm	22	3	40	12	10
Herne	6	3	13	1	7
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	16	4	42	4	12
Hochsauerlandkreis	3	–	11	2	8
Märkischer Kreis	39	23	59	4	15
Olpe	10	2	8	–	9
Siegen-Wittgenstein	1	1	3	1	10
Soest	16	4	31	–	12
Unna	37	10	87	2	11
Regierungsbezirk Arnsberg	253	106	488	41	11
Nordrhein-Westfalen	1 136	486	1 968	147	12

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	99	57	42	–	17	55	27
Coesfeld	89	49	40	1	7	54	27
Recklinghausen	195	109	86	10	56	106	23
Steinfurt	126	76	50	–	13	75	38
Warendorf	68	35	33	–	4	54	10
Regierungsbezirk Münster	710	403	307	12	115	451	132
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	104	65	39	–	19	85	–
Kreise							
Gütersloh	206	108	98	–	6	160	40
Herford	38	25	13	–	1	27	10
Höxter	29	12	17	1	3	19	6
Lippe	83	50	33	3	13	58	9
Minden-Lübbecke	98	65	33	1	16	66	15
Paderborn	77	49	28	2	12	53	10
Regierungsbezirk Detmold	635	374	261	7	70	468	90
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	–	–	–	–	–	–
Dortmund	246	141	105	2	14	213	17
Hagen	44	29	15	–	2	19	23
Hamm	84	38	46	3	11	43	27
Herne	18	14	4	–	1	8	9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	97	59	38	1	4	72	20
Hochsauerlandkreis	41	17	24	–	2	33	6
Märkischer Kreis	112	64	48	–	16	72	24
Olpe	37	17	20	–	7	30	–
Siegen-Wittgenstein	15	12	3	–	4	8	3
Soest	49	33	16	–	4	35	10
Unna	205	123	82	–	27	145	33
Regierungsbezirk Arnsberg	948	547	401	6	92	678	172
Nordrhein-Westfalen	4 094	2 388	1 706	122	558	2 696	718

Anmerkungen Seite 124

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	22	9	40	7
Coesfeld	22	7	38	7
Recklinghausen	52	23	115	16
Steinfurt	25	7	49	–
Warendorf	20	9	33	2
Regierungsbezirk Münster	181	63	345	38
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	32	15	44	5
Kreise				
Gütersloh	61	8	53	18
Herford	8	5	12	1
Höxter	6	1	15	2
Lippe	17	2	37	2
Minden-Lübbecke	27	10	58	–
Paderborn	23	6	29	12
Regierungsbezirk Detmold	174	47	248	40
Kreisfreie Städte				
Bochum	–	–	–	–
Dortmund	75	35	135	16
Hagen	21	11	32	–
Hamm	23	1	41	15
Heme	5	3	13	1
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	22	10	43	2
Hochsauerlandkreis	3	3	19	10
Märkischer Kreis	32	16	51	6
Olpe	15	5	16	3
Siegen-Wittgenstein	4	–	7	2
Soest	9	1	21	–
Unna	54	14	96	4
Regierungsbezirk Arnsberg	263	99	474	59
Nordrhein-Westfalen	1 115	473	1 926	250

Anmerkungen Seite 124

Noch: **5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*)** für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	52	41	11	1	40	11	–
Duisburg	235	165	70	5	178	52	–
Essen	111	81	30	–	95	16	–
Krefeld	23	18	5	–	21	2	–
Mönchengladbach	97	69	28	2	71	24	–
Mülheim an der Ruhr	25	17	8	1	20	4	–
Oberhausen	70	56	14	7	52	11	–
Remscheid	26	22	4	3	20	3	–
Solingen	42	35	7	–	30	12	–
Wuppertal	70	51	19	3	55	12	–
Kreise							
Kleve	43	32	11	–	32	11	–
Mettmann	73	55	18	–	59	14	–
Rhein-Kreis Neuss	40	32	8	–	28	12	–
Viersen	23	17	6	–	18	5	–
Wesel	57	42	15	–	42	15	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	987	733	254	22	761	204	–
Kreisfreie Städte							
Bonn	89	66	23	–	71	18	–
Köln	151	109	42	1	93	57	–
Leverkusen	12	10	2	–	9	3	–
Kreise							
Städteregion Aachen	57	30	27	1	35	21	–
darunter krfr. Stadt Aachen	24	15	9	1	18	5	–
Düren	82	59	23	–	44	38	–
Rhein-Erft-Kreis	92	68	24	3	59	30	–
Euskirchen	24	17	7	–	15	9	–
Heinsberg	45	35	10	–	33	12	–
Oberbergischer Kreis	145	104	41	22	62	61	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	73	58	15	1	50	22	–
Rhein-Sieg-Kreis	167	131	36	2	119	46	–
Regierungsbezirk Köln	937	687	250	30	590	317	–
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	13	12	1	1	11	1	–
Münster	64	53	11	–	60	4	–

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	20	9	33	8	17
Duisburg	80	41	164	2	13
Essen	37	20	80	7	13
Krefeld	6	1	16	3	11
Mönchengladbach	29	15	79	4	17
Mülheim an der Ruhr	9	6	19	3	14
Oberhausen	19	4	53	2	12
Remscheid	2	2	15	1	12
Solingen	9	–	9	–	21
Wuppertal	17	5	54	–	14
Kreise					
Kleve	15	15	12	3	14
Mettmann	14	6	32	1	14
Rhein-Kreis Neuss	8	5	21	–	17
Viersen	10	8	5	–	12
Wesel	26	23	21	6	13
Regierungsbezirk Düsseldorf	301	160	613	40	14
Kreisfreie Städte					
Bonn	44	25	60	2	14
Köln	140	132	76	–	32
Leverkusen	2	–	5	–	12
Kreise					
Städteregion Aachen	16	7	43	6	17
darunter krfr. Stadt Aachen	9	4	19	2	12
Düren	14	6	49	1	14
Rhein-Erft-Kreis	25	6	63	1	13
Euskirchen	5	1	11	–	22
Heinsberg	9	3	29	15	17
Oberbergischer Kreis	34	24	68	1	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	19	7	40	6	18
Rhein-Sieg-Kreis	48	33	84	10	20
Regierungsbezirk Köln	356	244	528	42	20
Kreisfreie Städte					
Bottrop	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	5	1	10	2	13
Münster	32	9	40	2	12

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	28	22	6	–	18	10	–
Duisburg	160	112	48	1	108	51	–
Essen	73	55	18	6	49	18	–
Krefeld	13	12	1	–	5	8	–
Mönchengladbach	65	49	16	–	43	22	–
Mülheim an der Ruhr	15	13	2	–	11	4	–
Oberhausen	30	26	4	3	16	11	–
Remscheid	13	11	2	–	9	4	–
Solingen	22	20	2	–	16	6	–
Wuppertal	29	21	8	2	18	9	–
Kreise							
Kleve	30	19	11	–	14	16	–
Mettmann	31	25	6	–	17	14	–
Rhein-Kreis Neuss	20	18	2	–	9	11	–
Viersen	14	13	1	–	6	8	–
Wesel	34	30	4	2	19	13	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	577	446	131	14	358	205	–
Kreisfreie Städte							
Bonn	52	43	9	–	28	24	–
Köln	31	25	6	2	18	11	–
Leverkusen	10	8	2	–	9	1	–
Kreise							
Städteregion Aachen	44	31	13	3	20	21	–
darunter krfr. Stadt Aachen	17	13	4	–	7	10	–
Düren	49	38	11	–	15	34	–
Rhein-Erft-Kreis	31	27	4	2	16	13	–
Euskirchen	11	8	3	–	5	6	–
Heinsberg	18	14	4	–	11	7	–
Oberbergischer Kreis	84	48	36	24	24	36	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	33	27	6	1	16	16	–
Rhein-Sieg-Kreis	75	57	18	2	42	31	–
Regierungsbezirk Köln	438	326	112	34	204	200	–
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	4	4	–	–	3	1	–
Münster	27	24	3	–	20	7	–

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	8	3	16	5	22
Duisburg	50	25	124	–	17
Essen	21	10	58	1	21
Krefeld	4	2	9	1	23
Mönchengladbach	13	4	53	2	18
Mülheim an der Ruhr	7	5	14	1	18
Oberhausen	6	3	23	4	17
Remscheid	3	–	5	–	20
Solingen	5	1	4	–	23
Wuppertal	9	4	24	1	17
Kreise					
Kleve	18	15	9	3	19
Mettmann	7	1	13	–	21
Rhein-Kreis Neuss	3	1	11	1	20
Viersen	2	–	7	1	25
Wesel	16	8	9	2	19
Regierungsbezirk Düsseldorf	172	82	379	22	19
Kreisfreie Städte					
Bonn	22	7	30	5	23
Köln	30	27	19	–	22
Leverkusen	2	1	10	–	22
Kreise					
Städteregion Aachen	15	13	28	3	18
darunter krfr. Stadt Aachen	10	10	13	1	15
Düren	9	2	22	–	22
Rhein-Erft-Kreis	2	2	19	1	19
Euskirchen	1	–	8	–	18
Heinsberg	4	–	13	1	14
Oberbergischer Kreis	17	20	48	1	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	12	4	15	1	27
Rhein-Sieg-Kreis	19	11	39	1	23
Regierungsbezirk Köln	133	87	251	13	22
Kreisfreie Städte					
Bottrop	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	–	–	4	–	21
Münster	14	3	16	–	20

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	27	19	8	1	22	4	–
Duisburg	171	117	54	8	135	28	–
Essen	65	53	12	3	57	5	–
Krefeld	17	12	5	–	15	2	–
Mönchengladbach	49	31	18	2	38	9	–
Mülheim an der Ruhr	14	11	3	1	12	1	–
Oberhausen	54	44	10	7	39	8	–
Remscheid	19	16	3	3	14	2	–
Solingen	20	17	3	–	16	4	–
Wuppertal	37	24	13	–	31	6	–
Kreise							
Kleve	25	18	7	–	21	4	–
Mettmann	43	31	12	–	39	4	–
Rhein-Kreis Neuss	20	16	4	–	17	3	–
Viersen	16	12	4	–	13	3	–
Wesel	31	23	8	1	24	6	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	608	444	164	26	493	89	–
Kreisfreie Städte							
Bonn	51	39	12	–	43	8	–
Köln	30	21	9	–	29	1	–
Leverkusen	10	7	3	–	9	1	–
Kreise							
Städteregion Aachen	30	16	14	–	22	8	–
darunter krfr. Stadt Aachen	13	10	3	–	9	4	–
Düren	53	40	13	–	32	21	–
Rhein-Erft-Kreis	55	38	17	5	36	14	–
Euskirchen	12	9	3	–	11	1	–
Heinsberg	23	15	8	–	19	4	–
Oberbergischer Kreis	81	53	28	28	30	23	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	37	29	8	–	28	9	–
Rhein-Sieg-Kreis	64	51	13	2	50	12	–
Regierungsbezirk Köln	446	318	128	35	309	102	–
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	8	8	–	1	6	1	–
Münster	33	28	5	–	32	1	–

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	8	7	18	4
Duisburg	52	22	121	2
Essen	25	12	52	8
Krefeld	4	1	14	4
Mönchengladbach	18	7	43	6
Mülheim an der Ruhr	9	6	10	3
Oberhausen	12	2	38	2
Remscheid	1	1	9	1
Solingen	5	–	4	–
Wuppertal	9	3	27	–
Kreise				
Kleve	8	8	5	3
Mettmann	9	4	20	1
Rhein-Kreis Neuss	3	1	11	–
Viersen	9	7	4	–
Wesel	14	12	12	5
Regierungsbezirk Düsseldorf	186	93	388	39
Kreisfreie Städte				
Bonn	18	10	34	2
Köln	.	.	.	.
Leverkusen	.	.	.	.
Kreise				
Städteregion Aachen	8	4	20	3
darunter krfr. Stadt Aachen	6	3	9	1
Düren	11	4	31	1
Rhein-Erft-Kreis	17	3	40	1
Euskirchen	–	–	5	–
Heinsberg	5	2	18	6
Oberbergischer Kreis	19	16	47	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	3	22	4
Rhein-Sieg-Kreis	18	13	28	9
Regierungsbezirk Köln	137	85	268	28
Kreisfreie Städte				
Bottrop	–	–	–	–
Gelsenkirchen	.	.	.	.
Münster	14	4	19	1

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	136	92	44	21	81	34	–
Coesfeld	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen	188	113	75	4	124	60	–
Steinfurt	45	34	11	1	25	19	–
Warendorf	31	23	8	2	18	11	–
Regierungsbezirk Münster	477	327	150	29	319	129	–
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	140	118	22	21	105	14	–
Kreise							
Gütersloh	40	32	8	–	29	11	–
Herford	34	17	17	–	20	14	–
Höxter	19	18	1	–	15	4	–
Lippe	62	47	15	5	41	16	–
Minden-Lübbecke	62	42	20	1	54	7	–
Paderborn	59	41	18	4	23	32	–
Regierungsbezirk Detmold	416	315	101	31	287	98	–
Kreisfreie Städte							
Bochum	27	18	9	–	21	6	–
Dortmund	57	41	16	–	41	16	–
Hagen	30	17	13	–	20	10	–
Hamm	41	30	11	–	28	13	–
Herne	7	4	3	–	6	1	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	76	57	19	–	50	26	–
Hochsauerlandkreis	52	39	13	1	29	22	–
Märkischer Kreis	41	34	7	1	30	10	–
Olpe	15	13	2	–	8	7	–
Siegen-Wittgenstein	67	48	19	1	37	29	–
Soest	32	27	5	–	23	9	–
Unna	102	80	22	2	75	25	–
Regierungsbezirk Arnsberg	547	408	139	5	368	174	–
Nordrhein-Westfalen	3 364	2 470	894	117	2 325	922	–

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	53	22	84	2	22
Coesfeld	–	–	–	–	–
Recklinghausen	49	21	130	9	17
Steinfurt	13	5	24	1	18
Warendorf	14	5	15	5	15
Regierungsbezirk Münster	166	63	303	21	17
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	74	44	88	1	10
Kreise					
Gütersloh	13	3	18	3	11
Herford	6	3	14	–	31
Höxter	3	–	14	1	13
Lippe	20	4	38	1	14
Minden-Lübbecke	11	5	45	–	13
Paderborn	22	8	40	2	32
Regierungsbezirk Detmold	149	67	257	8	16
Kreisfreie Städte					
Bochum	8	1	20	3	16
Dortmund	20	9	46	6	17
Hagen	11	5	23	2	8
Hamm	11	4	23	15	14
Herne	2	2	6	–	17
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	20	10	51	5	14
Hochsauerlandkreis	8	5	27	–	38
Märkischer Kreis	14	5	17	5	21
Olpe	3	1	14	–	19
Siegen-Wittgenstein	31	22	34	1	27
Soest	8	1	15	1	14
Unna	24	5	54	1	15
Regierungsbezirk Arnsberg	160	70	330	39	19
Nordrhein-Westfalen	1 132	604	2 031	150	17

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	61	30	31	6	30	25	–
Coesfeld	6	4	2	–	3	3	–
Recklinghausen	93	67	26	3	41	49	–
Steinfurt	72	53	19	1	39	32	–
Warendorf	11	9	2	2	–	9	–
Regierungsbezirk Münster	274	191	83	12	136	126	–
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	104	83	21	5	72	27	–
Kreise							
Gütersloh	26	21	5	–	19	7	–
Herford	16	12	4	1	12	3	–
Höxter	7	7	–	–	5	2	–
Lippe	31	22	9	2	19	10	–
Minden-Lübbecke	36	26	10	3	20	13	–
Paderborn	17	12	5	–	5	12	–
Regierungsbezirk Detmold	237	183	54	11	152	74	–
Kreisfreie Städte							
Bochum	9	6	3	–	7	2	–
Dortmund	32	23	9	–	17	15	–
Hagen	26	18	8	–	14	12	–
Hamm	35	24	11	–	23	12	–
Herne	3	3	–	–	3	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	45	30	15	–	23	22	–
Hochsauerlandkreis	22	18	4	–	12	10	–
Märkischer Kreis	24	19	5	–	15	9	–
Olpe	6	6	–	–	3	3	–
Siegen-Wittgenstein	14	10	4	–	9	5	–
Soest	27	23	4	1	14	12	–
Unna	54	44	10	2	35	17	–
Regierungsbezirk Arnsberg	297	224	73	3	175	119	–
Nordrhein-Westfalen	1 823	1 370	453	74	1 025	724	–

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	14	9	42	1	27
Coesfeld	1	–	2	–	17
Recklinghausen	22	10	66	2	17
Steinfurt	13	6	38	–	18
Warendorf	1	1	4	–	18
Regierungsbezirk Münster	65	29	172	3	20
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	57	23	64	–	17
Kreise					
Gütersloh	12	4	14	6	15
Herford	7	3	9	1	13
Höxter	2	–	5	–	12
Lippe	8	2	15	2	21
Minden-Lübbecke	7	6	25	1	23
Paderborn	6	2	8	–	23
Regierungsbezirk Detmold	99	40	140	10	18
Kreisfreie Städte					
Bochum	2	1	7	1	11
Dortmund	12	8	24	2	14
Hagen	11	7	19	2	14
Hamm	6	1	17	10	16
Herne	2	2	3	–	14
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2	21	3	23
Hochsauerlandkreis	3	2	9	1	25
Märkischer Kreis	9	2	13	1	29
Olpe	1	–	2	–	18
Siegen-Wittgenstein	5	1	12	3	25
Soest	5	2	15	1	16
Unna	10	5	34	–	17
Regierungsbezirk Arnsberg	75	33	176	24	19
Nordrhein-Westfalen	544	271	1 118	72	20

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	46	32	14	2	37	7	–
Coesfeld	1	–	1	–	–	1	–
Recklinghausen	97	62	35	3	68	26	–
Steinfurt	18	15	3	–	14	4	–
Warendorf	22	15	7	3	13	6	–
Regierungsbezirk Münster	225	160	65	9	170	46	–
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	109	89	20	15	85	9	–
Kreise							
Gütersloh	29	23	6	–	25	4	–
Herford	15	9	6	1	13	1	–
Höxter	11	11	–	–	10	1	–
Lippe	36	26	10	5	27	4	–
Minden-Lübbecke	37	26	11	2	31	4	–
Paderborn	15	11	4	2	8	5	–
Regierungsbezirk Detmold	252	195	57	25	199	28	–
Kreisfreie Städte							
Bochum	23	16	7	–	19	4	–
Dortmund	28	21	7	–	22	6	–
Hagen	26	15	11	–	15	11	–
Hamm	34	25	9	–	28	6	–
Herne	2	1	1	–	2	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	45	35	10	1	34	10	–
Hochsauerlandkreis	12	8	4	–	11	1	–
Märkischer Kreis	21	18	3	1	17	3	–
Olpe	6	5	1	–	6	–	–
Siegen-Wittgenstein	14	9	5	–	12	2	–
Soest	19	13	6	1	15	3	–
Unna	64	48	16	–	50	14	–
Regierungsbezirk Arnsberg	294	214	80	3	231	60	–
Nordrhein-Westfalen	1 825	1 331	494	98	1 402	325	–

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	15	4	28	1
Coesfeld	.	.	.	.
Recklinghausen	33	12	67	8
Steinfurt	3	1	7	1
Warendorf	9	3	12	5
Regierungsbezirk Münster	77	25	139	16
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	55	32	67	1
Kreise				
Gütersloh	11	4	16	2
Herford	5	3	6	1
Höxter	.	.	.	.
Lippe	9	3	21	3
Minden-Lübbecke	5	2	31	–
Paderborn	.	.	.	.
Regierungsbezirk Detmold	100	50	162	10
Kreisfreie Städte				
Bochum	8	2	17	3
Dortmund	13	5	22	5
Hagen	11	5	21	3
Hamm	10	3	21	15
Herne	1	1	2	–
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	6	33	2
Hochsauerlandkreis	–	–	6	–
Märkischer Kreis	8	3	10	4
Olpe	2	–	3	–
Siegen-Wittgenstein	8	7	6	1
Soest	2	1	13	2
Unna	15	5	36	1
Regierungsbezirk Arnsberg	89	38	190	36
Nordrhein-Westfalen	589	291	1 147	129

Anmerkungen Seite 136

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen
5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)**

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	361	174	187	112	114	110	25
Duisburg	774	394	380	213	236	263	62
Essen	632	334	298	216	202	199	15
Krefeld	251	127	124	104	82	58	7
Mönchengladbach	434	214	220	145	121	134	34
Mülheim an der Ruhr	109	52	57	33	44	30	2
Oberhausen	263	142	121	78	92	80	13
Remscheid	155	72	83	55	55	42	3
Solingen	215	100	115	63	79	68	5
Wuppertal	281	146	135	75	108	88	10
Kreise							
Kleve	511	271	240	117	197	172	25
Mettmann	455	224	231	140	167	129	19
Rhein-Kreis Neuss	297	153	144	69	120	95	13
Viersen	407	221	186	95	147	149	16
Wesel	670	354	316	165	238	216	51
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 815	2 978	2 837	1 680	2 002	1 833	300
Kreisfreie Städte							
Bonn	235	116	119	64	69	81	21
Köln	658	343	315	143	222	190	103
Leverkusen	109	52	57	29	42	36	2
Kreise							
Städteregion Aachen	697	370	327	208	262	206	21
darunter krfr. Stadt Aachen	169	80	89	55	61	45	8
Düren	376	178	198	94	126	128	28
Rhein-Erft-Kreis	427	200	227	121	143	142	21
Euskirchen	203	102	101	47	66	72	18
Heinsberg	308	167	141	88	117	89	14
Oberbergischer Kreis	350	184	166	69	128	129	24
Rheinisch-Bergischer Kreis	144	66	78	37	43	50	14
Rhein-Sieg-Kreis	416	222	194	115	141	131	29
Regierungsbezirk Köln	3 923	2 000	1 923	1 015	1 359	1 254	295
Kreisfreie Städte							
Bottrop	183	90	93	48	72	63	–
Gelsenkirchen	263	142	121	74	110	79	–
Münster	198	89	109	61	56	75	6

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	94	33	242	135	45
Duisburg	166	64	654	11	49
Essen	135	57	555	50	60
Krefeld	58	24	227	13	52
Mönchengladbach	80	24	377	18	55
Mülheim an der Ruhr	19	5	99	51	51
Oberhausen	43	14	214	95	53
Remscheid	36	7	142	57	65
Solingen	41	9	84	17	39
Wuppertal	69	24	258	–	39
Kreise					
Kleve	73	34	169	223	52
Mettmann	111	21	389	36	58
Rhein-Kreis Neuss	68	14	257	27	60
Viersen	59	20	145	86	49
Wesel	114	39	298	266	51
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 166	389	4 110	1 085	52
Kreisfreie Städte					
Bonn	88	40	200	24	56
Köln	615	555	278	–	86
Leverkusen	23	3	88	5	50
Kreise					
Städteregion Aachen	121	36	601	187	54
darunter krfr. Stadt Aachen	45	17	146	72	64
Düren	63	21	320	17	63
Rhein-Erft-Kreis	76	26	351	79	47
Euskirchen	31	8	169	5	57
Heinsberg	45	9	245	139	52
Oberbergischer Kreis	92	37	286	55	54
Rheinisch-Bergischer Kreis	29	8	120	39	57
Rhein-Sieg-Kreis	79	71	294	54	47
Regierungsbezirk Köln	1 262	814	2 952	604	59
Kreisfreie Städte					
Bottrop	19	12	9	13	57
Gelsenkirchen	61	12	243	62	52
Münster	64	14	137	21	52

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	107	43	64	44	24	27	12
Duisburg	238	134	104	88	44	55	51
Essen	142	59	83	60	30	17	35
Krefeld	31	13	18	13	11	5	2
Mönchengladbach	84	35	49	29	20	16	19
Mülheim an der Ruhr	25	13	12	10	10	2	3
Oberhausen	58	29	29	21	17	10	10
Remscheid	30	16	14	15	6	3	6
Solingen	106	56	50	54	28	18	6
Wuppertal	111	67	44	40	26	29	16
Kreise							
Kleve	141	78	63	29	26	54	32
Mettmann	83	41	42	33	20	21	9
Rhein-Kreis Neuss	62	26	36	13	15	19	15
Viersen	96	46	50	27	20	24	25
Wesel	141	57	84	37	35	28	41
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 455	713	742	513	332	328	282
Kreisfreie Städte							
Bonn	37	16	21	18	4	8	7
Köln	52	26	26	15	10	9	18
Leverkusen	26	13	13	8	12	4	2
Kreise							
Städteregion Aachen	126	53	73	35	25	38	28
darunter krfr. Stadt Aachen	23	9	14	11	2	6	4
Düren	49	26	23	13	7	11	18
Rhein-Erft-Kreis	112	56	56	43	21	29	19
Euskirchen	45	22	23	10	13	13	9
Heinsberg	66	41	25	13	10	20	23
Oberbergischer Kreis	83	36	47	14	12	36	21
Rheinisch-Bergischer Kreis	27	13	14	10	7	4	6
Rhein-Sieg-Kreis	78	31	47	19	17	23	19
Regierungsbezirk Köln	701	333	368	198	138	195	170
Kreisfreie Städte							
Bottrop	33	24	9	17	9	4	3
Gelsenkirchen	15	8	7	4	6	3	2
Münster	41	18	23	15	6	11	9

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	32	12	78	43	30
Duisburg	44	16	210	8	35
Essen	36	21	125	10	42
Krefeld	6	3	31	5	50
Mönchengladbach	14	4	65	2	45
Mülheim an der Ruhr	6	1	17	5	36
Oberhausen	7	2	47	21	34
Remscheid	3	1	28	15	46
Solingen	39	13	59	29	14
Wuppertal	14	7	92	1	42
Kreise					
Kleve	23	14	38	51	41
Mettmann	23	4	67	10	38
Rhein-Kreis Neuss	15	4	55	3	46
Viersen	21	11	24	31	44
Wesel	25	16	55	52	41
Regierungsbezirk Düsseldorf	308	129	991	286	38
Kreisfreie Städte					
Bonn	18	11	33	2	32
Köln	51	47	24	–	62
Leverkusen	5	2	22	–	25
Kreise					
Städteregion Aachen	24	7	104	24	42
darunter krfr. Stadt Aachen	5	1	20	9	45
Düren	10	7	43	5	65
Rhein-Erft-Kreis	22	5	92	24	30
Euskirchen	8	1	30	–	37
Heinsberg	11	1	38	14	64
Oberbergischer Kreis	23	12	63	12	34
Rheinisch-Bergischer Kreis	8	2	19	6	42
Rhein-Sieg-Kreis	17	14	57	12	38
Regierungsbezirk Köln	197	109	525	99	42
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	–	–	2	29
Gelsenkirchen	6	2	14	1	47
Münster	15	3	31	10	40

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	109	51	58	62	14	32	1
Duisburg	235	127	108	127	34	47	27
Essen	171	75	96	109	24	24	14
Krefeld	57	32	25	37	8	11	1
Mönchengladbach	78	38	40	49	18	9	2
Mülheim an der Ruhr	20	10	10	9	6	5	–
Oberhausen	102	53	49	61	19	13	9
Remscheid	39	18	21	30	7	2	–
Solingen	125	57	68	73	26	20	6
Wuppertal	100	57	43	47	25	24	4
Kreise							
Kleve	170	97	73	64	49	53	4
Mettmann	83	45	38	49	19	15	–
Rhein-Kreis Neuss	56	28	28	32	16	6	2
Viersen	139	82	57	43	48	44	4
Wesel	183	89	94	92	49	27	15
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 667	859	808	884	362	332	89
Kreisfreie Städte							
Bonn	41	17	24	27	4	10	–
Köln	45	23	22	30	10	4	1
Leverkusen	32	15	17	19	6	7	–
Kreise							
Städteregion Aachen	163	87	76	87	30	44	2
darunter krfr. Stadt Aachen	25	11	14	16	3	6	–
Düren	64	32	32	33	12	16	3
Rhein-Erft-Kreis	140	62	78	80	35	22	3
Euskirchen	55	27	28	29	17	9	–
Heinsberg	69	44	25	37	19	10	3
Oberbergischer Kreis	90	44	46	32	17	39	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	30	13	17	17	6	7	–
Rhein-Sieg-Kreis	110	52	58	65	16	29	–
Regierungsbezirk Köln	839	416	423	456	172	197	14
Kreisfreie Städte							
Bottrop	50	28	22	29	16	5	–
Gelsenkirchen	50	34	16	24	17	9	–
Münster	52	26	26	31	13	8	–

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	39	12	81	43
Duisburg	52	23	195	14
Essen	41	25	142	58
Krefeld	14	4	51	9
Mönchengladbach	13	3	70	19
Mülheim an der Ruhr	7	2	20	6
Oberhausen	12	3	87	11
Remscheid	9	4	34	20
Solingen	37	14	64	40
Wuppertal	16	6	87	–
Kreise				
Kleve	26	16	50	89
Mettmann	20	6	70	16
Rhein-Kreis Neuss	13	4	49	18
Viersen	16	10	38	39
Wesel	34	26	85	92
Regierungsbezirk Düsseldorf	349	158	1 123	474
Kreisfreie Städte				
Bonn	11	4	38	17
Köln	44	41	21	–
Leverkusen	7	1	25	1
Kreise				
Städteregion Aachen	22	8	130	54
darunter krfr. Stadt Aachen	7	3	20	11
Düren	12	4	53	6
Rhein-Erft-Kreis	36	11	111	45
Euskirchen	10	1	40	4
Heinsberg	18	4	53	32
Oberbergischer Kreis	21	15	72	12
Rheinisch-Bergischer Kreis	9	1	25	9
Rhein-Sieg-Kreis	20	19	78	34
Regierungsbezirk Köln	210	109	646	214
Kreisfreie Städte				
Bottrop	5	3	5	15
Gelsenkirchen	6	1	42	20
Münster	15	3	39	16

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	503	256	247	112	172	177	42
Coesfeld	222	113	109	36	78	95	13
Recklinghausen	949	481	468	232	328	298	91
Steinfurt	479	239	240	128	167	155	29
Warendorf	254	131	123	51	100	90	13
Regierungsbezirk Münster	3 051	1 541	1 510	742	1 083	1 032	194
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	423	196	227	152	129	120	22
Kreise							
Gütersloh	384	204	180	73	126	160	25
Herford	216	107	109	45	68	79	24
Höxter	89	46	43	29	30	28	2
Lippe	371	179	192	109	136	116	10
Minden-Lübbecke	356	174	182	79	137	115	25
Paderborn	372	209	163	83	126	135	28
Regierungsbezirk Detmold	2 211	1 115	1 096	570	752	753	136
Kreisfreie Städte							
Bochum	413	209	204	121	130	134	28
Dortmund	861	429	432	249	288	307	17
Hagen	180	76	104	79	52	49	–
Hamm	243	132	111	62	94	71	16
Herne	204	113	91	48	62	79	15
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	353	172	181	77	114	138	24
Hochsauerlandkreis	302	147	155	82	84	100	36
Märkischer Kreis	494	243	251	128	170	159	37
Olpe	159	81	78	36	61	46	16
Siegen-Wittgenstein	266	142	124	63	92	92	19
Soest	205	99	106	46	83	70	6
Unna	586	304	282	137	233	177	39
Regierungsbezirk Arnsberg	4 266	2 147	2 119	1 128	1 463	1 422	253
Nordrhein-Westfalen	19 266	9 781	9 485	5 135	6 659	6 294	1 178

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	90	18	423	50	71
Coesfeld	34	10	171	28	70
Recklinghausen	153	46	727	66	63
Steinfurt	103	29	377	21	50
Warendorf	48	10	188	31	74
Regierungsbezirk Münster	572	151	2 275	292	62
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	110	52	343	24	57
Kreise					
Gütersloh	77	27	264	32	58
Herford	45	17	142	15	61
Höxter	13	4	79	6	58
Lippe	78	19	307	77	51
Minden-Lübbecke	68	22	279	13	60
Paderborn	91	25	281	28	68
Regierungsbezirk Detmold	482	166	1 695	195	59
Kreisfreie Städte					
Bochum	80	20	357	34	61
Dortmund	206	77	725	205	54
Hagen	47	12	166	40	58
Hamm	52	15	184	70	40
Herne	39	13	171	3	70
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	21	308	39	59
Hochsauerlandkreis	57	20	247	10	66
Märkischer Kreis	114	23	419	72	66
Olpe	47	15	133	5	61
Siegen-Wittgenstein	61	16	227	50	75
Soest	40	16	163	38	56
Unna	99	36	491	11	49
Regierungsbezirk Arnsberg	907	284	3 591	577	58
Nordrhein-Westfalen	4 389	1 804	14 623	2 753	57

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	71	34	37	15	8	21	27
Coesfeld	31	17	14	1	4	18	8
Recklinghausen	206	105	101	68	42	44	52
Steinfurt	111	57	54	41	20	26	24
Warendorf	8	5	3	4	1	–	3
Regierungsbezirk Münster	516	268	248	165	96	127	128
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	79	35	44	42	13	13	11
Kreise							
Gütersloh	82	40	42	20	15	25	22
Herford	34	19	15	12	9	8	5
Höxter	22	12	10	6	4	9	3
Lippe	77	32	45	25	17	16	19
Minden-Lübbecke	76	40	36	23	18	14	21
Paderborn	65	25	40	19	16	16	14
Regierungsbezirk	435	203	232	147	92	101	95
Kreisfreie Städte							
Bochum	66	32	34	24	16	17	9
Dortmund	128	64	64	19	19	25	65
Hagen	26	11	15	12	3	4	7
Hamm	38	19	19	12	10	13	3
Herne	47	27	20	17	13	11	6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	71	42	29	23	11	17	20
Hochsauerlandkreis	27	15	12	12	1	5	9
Märkischer Kreis	92	42	50	20	24	25	23
Olpe	17	6	11	2	4	6	5
Siegen-Wittgenstein	28	16	12	8	8	2	10
Soest	53	23	30	9	9	20	15
Unna	153	84	69	61	25	38	29
Regierungsbezirk Arnsberg	746	381	365	219	143	183	201
Nordrhein-Westfalen	3 853	1 898	1 955	1 242	801	934	876

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	7	3	48	9	70
Coesfeld	4	2	19	3	78
Recklinghausen	47	18	154	27	41
Steinfurt	23	6	86	7	40
Warendorf	1	–	3	1	36
Regierungsbezirk Münster	104	34	355	60	46
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	21	5	66	3	31
Kreise					
Gütersloh	28	13	62	12	27
Herford	2	1	25	–	40
Höxter	6	4	14	3	43
Lippe	18	1	62	5	51
Minden-Lübbecke	26	9	54	2	51
Paderborn	20	1	50	3	51
Regierungsbezirk Detmold	121	34	333	28	42
Kreisfreie Städte					
Bochum	17	10	51	11	44
Dortmund	37	15	92	24	48
Hagen	6	1	23	6	62
Hamm	16	7	22	24	28
Herne	7	4	38	1	35
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	6	55	5	46
Hochsauerlandkreis	5	2	18	1	53
Märkischer Kreis	19	5	68	16	43
Olpe	1	–	11	–	29
Siegen-Wittgenstein	8	4	25	1	71
Soest	9	1	45	10	52
Unna	25	5	124	14	30
Regierungsbezirk Arnsberg	161	60	572	113	43
Nordrhein-Westfalen	891	366	2 776	586	41

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	80	34	46	47	10	18	5
Coesfeld	28	16	12	10	9	9	–
Recklinghausen	200	98	102	111	42	28	19
Steinfurt	145	74	71	79	35	26	5
Warendorf	41	20	21	26	9	6	–
Regierungsbezirk Münster	646	330	316	357	151	109	29
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	102	49	53	75	11	15	1
Kreise							
Gütersloh	133	69	64	48	38	40	7
Herford	45	20	25	22	12	10	1
Höxter	22	13	9	13	7	2	–
Lippe	89	46	43	55	23	11	–
Minden-Lübbecke	93	46	47	46	29	12	6
Paderborn	54	24	30	29	14	9	2
Regierungsbezirk Detmold	538	267	271	288	134	99	17
Kreisfreie Städte							
Bochum	71	34	37	39	15	17	–
Dortmund	144	73	71	72	25	24	23
Hagen	45	17	28	40	1	4	–
Hamm	51	24	27	22	13	15	1
Herne	28	19	9	19	4	5	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	86	43	43	39	23	17	7
Hochsauerlandkreis	41	25	16	33	–	6	2
Märkischer Kreis	99	42	57	48	22	29	–
Olpe	23	11	12	14	5	4	–
Siegen-Wittgenstein	27	15	12	15	4	6	2
Soest	35	19	16	19	10	6	–
Unna	197	106	91	100	53	33	11
Regierungsbezirk Arnsberg	847	428	419	460	175	166	46
Nordrhein-Westfalen	4 537	2 300	2 237	2 445	994	903	195

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	12	2	59	26
Coesfeld	2	1	18	9
Recklinghausen	42	12	162	35
Steinfurt	35	8	117	14
Warendorf	7	2	34	2
Regierungsbezirk Münster	124	32	476	137
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	31	14	92	23
Kreise				
Gütersloh	41	14	96	23
Herford	8	4	35	11
Höxter	4	3	16	8
Lippe	18	2	79	24
Minden-Lübbecke	24	9	70	11
Paderborn	17	1	42	29
Regierungsbezirk Detmold	143	47	430	129
Kreisfreie Städte				
Bochum	27	9	63	28
Dortmund	40	14	118	41
Hagen	16	5	42	23
Hamm	19	7	29	27
Herne	6	3	25	3
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	14	6	71	8
Hochsauerlandkreis	6	–	39	10
Märkischer Kreis	25	1	80	20
Olpe	3	1	18	4
Siegen-Wittgenstein	6	2	21	6
Soest	5	2	30	7
Unna	39	11	149	18
Regierungsbezirk Arnsberg	206	61	685	195
Nordrhein-Westfalen	1 032	407	3 360	1 149

Anmerkungen Seite 148

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen
5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)**

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	646	376	270	25	173	349	99
Duisburg	910	502	408	68	227	475	140
Essen	595	332	263	24	130	395	46
Krefeld	294	174	120	28	88	150	28
Mönchengladbach	538	298	240	49	154	287	48
Mülheim an der Ruhr	134	75	59	6	42	73	13
Oberhausen	239	139	100	12	37	154	36
Remscheid	151	87	64	20	54	64	13
Solingen	187	104	83	7	46	118	16
Wuppertal	567	340	227	41	172	308	46
Kreise							
Kleve	221	124	97	8	52	139	22
Mettmann	383	186	197	12	98	220	53
Rhein-Kreis Neuss	302	171	131	20	64	197	21
Viersen	212	122	90	14	37	142	19
Wesel	357	198	159	9	62	235	51
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 736	3 228	2 508	343	1 436	3 306	651
Kreisfreie Städte							
Bonn	271	142	129	21	69	143	38
Köln	1 234	712	522	38	245	615	336
Leverkusen	188	103	85	18	38	111	21
Kreise							
Städteregion Aachen	444	251	193	27	101	282	34
darunter krfr. Stadt Aachen	200	122	78	19	38	125	18
Düren	264	168	96	20	64	152	28
Rhein-Erft-Kreis	487	274	213	37	138	260	52
Euskirchen	147	86	61	5	37	76	29
Heinsberg	176	94	82	5	45	111	15
Oberbergischer Kreis	243	127	116	8	53	144	38
Rheinisch-Bergischer Kreis	230	129	101	11	45	133	41
Rhein-Sieg-Kreis	535	298	237	48	142	266	79
Regierungsbezirk Köln	4 219	2 384	1 835	238	977	2 293	711
Kreisfreie Städte							
Bottrop	74	43	31	2	13	59	–
Gelsenkirchen	179	104	75	9	36	126	8
Münster	228	127	101	9	31	158	30

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	300	184	390	257	32
Duisburg	228	109	692	6	21
Essen	167	84	467	83	28
Krefeld	47	13	255	80	33
Mönchengladbach	119	48	447	26	28
Mülheim an der Ruhr	45	21	105	37	30
Oberhausen	52	17	172	46	20
Remscheid	32	13	116	51	34
Solingen	41	15	64	27	19
Wuppertal	150	65	446	8	22
Kreise					
Kleve	82	52	67	63	23
Mettmann	90	27	244	41	25
Rhein-Kreis Neuss	80	28	197	34	22
Viersen	39	24	73	62	19
Wesel	98	56	174	102	25
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 570	756	3 909	923	25
Kreisfreie Städte					
Bonn	102	60	175	42	27
Köln	1 186	1 065	589	–	51
Leverkusen	47	21	132	13	25
Kreise					
Städteregion Aachen	159	87	308	127	25
darunter krfr. Stadt Aachen	105	66	134	57	24
Düren	54	14	169	5	23
Rhein-Erft-Kreis	103	43	350	79	26
Euskirchen	34	8	96	4	25
Heinsberg	25	4	116	57	31
Oberbergischer Kreis	43	23	137	24	31
Rheinisch-Bergischer Kreis	62	21	130	51	28
Rhein-Sieg-Kreis	112	97	301	81	27
Regierungsbezirk Köln	1 927	1 443	2 503	483	34
Kreisfreie Städte					
Bottrop	32	27	12	15	19
Gelsenkirchen	39	10	149	42	23
Münster	89	28	162	33	30

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	304	169	135	14	40	166	84
Duisburg	882	425	457	35	84	456	307
Essen	409	191	218	19	43	211	136
Krefeld	59	29	30	10	3	34	12
Mönchengladbach	236	129	107	22	37	125	52
Mülheim an der Ruhr	92	39	53	4	9	57	22
Oberhausen	174	102	72	4	12	107	51
Remscheid	82	48	34	10	14	47	11
Solingen	229	95	134	3	20	152	54
Wuppertal	257	133	124	12	46	127	72
Kreise							
Kleve	152	79	73	3	14	101	34
Mettmann	157	91	66	3	29	80	45
Rhein-Kreis Neuss	172	95	77	5	22	96	49
Viersen	127	68	59	7	16	73	31
Wesel	250	132	118	12	28	141	69
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 582	1 825	1 757	163	417	1 973	1 029
Kreisfreie Städte							
Bonn	108	49	59	12	14	50	32
Köln	263	154	109	12	37	146	68
Leverkusen	84	56	28	3	10	38	33
Kreise							
Städteregion Aachen	265	127	138	12	20	160	73
darunter krfr. Stadt Aachen	103	58	45	8	7	56	32
Düren	185	97	88	7	21	114	43
Rhein-Erft-Kreis	267	126	141	22	30	155	60
Euskirchen	46	22	24	1	1	30	14
Heinsberg	82	37	45	1	6	52	23
Oberbergischer Kreis	93	45	48	3	5	56	29
Rheinisch-Bergischer Kreis	113	66	47	4	14	66	29
Rhein-Sieg-Kreis	229	129	100	20	33	109	67
Regierungsbezirk Köln	1 735	908	827	97	191	976	471
Kreisfreie Städte							
Bottrop	73	38	35	2	13	49	9
Gelsenkirchen	53	28	25	1	11	17	24
Münster	160	81	79	12	27	81	40

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	150	102	140	101	24
Duisburg	262	129	632	16	13
Essen	110	52	276	29	18
Krefeld	14	1	42	14	22
Mönchengladbach	55	19	179	6	23
Mülheim an der Ruhr	28	15	58	11	10
Oberhausen	41	15	121	26	13
Remscheid	21	11	55	25	18
Solingen	56	24	73	22	9
Wuppertal	72	30	188	2	20
Kreise					
Kleve	48	31	43	33	18
Mettmann	43	14	78	12	24
Rhein-Kreis Neuss	43	16	111	6	18
Viersen	28	12	51	22	14
Wesel	80	53	118	63	17
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 051	524	2 165	388	17
Kreisfreie Städte					
Bonn	37	16	79	11	29
Köln	252	230	117	–	29
Leverkusen	9	3	56	6	24
Kreise					
Städteregion Aachen	96	59	136	36	17
darunter krfr. Stadt Aachen	66	49	61	22	16
Düren	40	16	103	8	16
Rhein-Erft-Kreis	53	29	170	31	12
Euskirchen	9	3	23	–	28
Heinsberg	24	5	55	20	19
Oberbergischer Kreis	23	13	41	3	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	27	14	48	14	22
Rhein-Sieg-Kreis	57	43	118	20	16
Regierungsbezirk Köln	627	431	946	149	20
Kreisfreie Städte					
Bottrop	22	16	11	9	14
Gelsenkirchen	16	6	45	7	22
Münster	75	19	90	22	18

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	320	169	151	27	63	221	9
Duisburg	825	398	427	58	141	455	171
Essen	385	187	198	26	69	231	59
Krefeld	101	54	47	12	30	57	2
Mönchengladbach	258	133	125	39	55	156	8
Mülheim an der Ruhr	89	43	46	7	16	58	8
Oberhausen	227	131	96	12	22	155	38
Remscheid	70	34	36	11	19	40	–
Solingen	256	109	147	9	40	177	30
Wuppertal	297	172	125	28	79	156	34
Kreise							
Kleve	147	79	68	8	25	103	11
Mettmann	187	90	97	15	55	109	8
Rhein-Kreis Neuss	183	97	86	17	33	111	22
Viersen	152	91	61	18	27	95	12
Wesel	266	128	138	14	47	179	26
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 763	1 915	1 848	301	721	2 303	438
Kreisfreie Städte							
Bonn	117	60	57	16	11	77	13
Köln	221	123	98	24	50	146	1
Leverkusen	93	58	35	17	18	45	13
Kreise							
Städteregion Aachen	279	146	133	19	50	198	12
darunter krfr. Stadt Aachen	126	79	47	17	12	90	7
Düren	195	117	78	15	36	130	14
Rhein-Erft-Kreis	298	147	151	32	51	193	22
Euskirchen	79	43	36	3	21	46	9
Heinsberg	87	40	47	5	12	64	6
Oberbergischer Kreis	112	52	60	6	22	73	11
Rheinisch-Bergischer Kreis	110	62	48	5	15	79	11
Rhein-Sieg-Kreis	242	123	119	39	53	122	28
Regierungsbezirk Köln	1 833	971	862	181	339	1 173	140
Kreisfreie Städte							
Bottrop	65	33	32	4	12	49	–
Gelsenkirchen	81	44	37	8	20	51	2
Münster	156	81	75	11	28	110	7

Anmerkungen Seite 160

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	161	113	157	106
Duisburg	241	123	601	21
Essen	135	74	271	111
Krefeld	18	2	85	39
Mönchengladbach	59	20	200	31
Mülheim an der Ruhr	32	13	57	18
Oberhausen	41	13	147	13
Remscheid	17	12	48	24
Solingen	64	29	74	45
Wuppertal	78	37	212	8
Kreise				
Kleve	52	35	37	52
Mettmann	48	15	107	32
Rhein-Kreis Neuss	47	16	113	23
Viersen	40	25	53	40
Wesel	95	64	116	81
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 128	591	2 278	644
Kreisfreie Städte				
Bonn	48	26	73	22
Köln	214	196	105	–
Leverkusen	23	14	63	5
Kreise				
Städteregion Aachen	118	78	154	67
darunter krfr. Stadt Aachen	79	61	69	35
Düren	53	19	109	9
Rhein-Erft-Kreis	64	28	195	43
Euskirchen	21	7	42	3
Heinsberg	19	4	54	23
Oberbergischer Kreis	19	11	54	14
Rheinisch-Bergischer Kreis	27	10	48	23
Rhein-Sieg-Kreis	64	42	128	53
Regierungsbezirk Köln	670	435	1 025	262
Kreisfreie Städte				
Bottrop	25	23	15	24
Gelsenkirchen	22	4	64	13
Münster	81	22	101	29

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	237	131	106	9	43	148	37
Coesfeld	139	73	66	–	28	82	29
Recklinghausen	666	358	308	36	154	383	93
Steinfurt	291	169	122	5	57	193	36
Warendorf	155	93	62	4	29	110	12
Regierungsbezirk Münster	1 969	1 098	871	74	391	1 259	245
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	471	261	210	15	90	271	95
Kreise							
Gütersloh	298	164	134	10	53	206	29
Herford	211	115	96	2	48	110	51
Höxter	66	32	34	1	13	41	11
Lippe	348	189	159	21	69	215	43
Minden-Lübbecke	325	182	143	14	74	197	40
Paderborn	283	143	140	6	68	157	52
Regierungsbezirk Detmold	2 002	1 086	916	69	415	1 197	321
Kreisfreie Städte							
Bochum	495	249	246	23	123	274	75
Dortmund	866	541	325	28	200	552	86
Hagen	167	95	72	15	46	98	8
Hamm	214	120	94	2	41	156	15
Herne	179	90	89	9	47	100	23
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	253	146	107	7	43	167	36
Hochsauerlandkreis	224	144	80	8	52	123	41
Märkischer Kreis	369	200	169	15	79	222	53
Olpe	54	34	20	3	14	29	8
Siegen-Wittgenstein	254	146	108	6	74	128	46
Soest	265	151	114	10	49	167	39
Unna	491	272	219	21	106	305	59
Regierungsbezirk Arnsberg	3 831	2 188	1 643	147	874	2 321	489
Nordrhein-Westfalen	17 757	9 984	7 773	871	4 093	10 376	2 417

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	40	21	142	55	23
Coesfeld	21	6	87	21	28
Recklinghausen	117	37	485	87	23
Steinfurt	73	26	187	10	27
Warendorf	29	7	97	15	24
Regierungsbezirk Münster	440	162	1 321	278	25
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	178	102	318	18	26
Kreise					
Gütersloh	80	24	153	40	20
Herford	35	7	111	7	33
Höxter	11	2	40	8	34
Lippe	79	16	242	71	24
Minden-Lübbecke	64	23	209	7	29
Paderborn	97	28	202	21	33
Regierungsbezirk Detmold	544	202	1 275	172	27
Kreisfreie Städte					
Bochum	109	39	349	111	28
Dortmund	344	233	570	160	21
Hagen	49	21	131	59	26
Hamm	53	13	141	79	24
Herne	39	14	135	10	21
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	36	14	174	16	24
Hochsauerlandkreis	33	4	142	21	33
Märkischer Kreis	64	21	249	82	32
Olpe	13	2	36	–	32
Siegen-Wittgenstein	68	33	168	19	37
Soest	61	13	180	16	23
Unna	102	34	348	19	24
Regierungsbezirk Arnsberg	971	441	2 623	592	26
Nordrhein-Westfalen	5 452	3 004	11 631	2 448	28

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	85	45	40	3	4	44	34
Coesfeld	58	32	26	2	8	33	15
Recklinghausen	398	200	198	18	57	198	125
Steinfurt	231	103	128	11	19	128	73
Warendorf	48	23	25	4	4	21	19
Regierungsbezirk Münster	1 106	550	556	53	143	571	339
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	235	128	107	8	29	119	79
Kreise							
Gütersloh	182	93	89	8	9	107	58
Herford	72	35	37	4	4	42	22
Höxter	65	39	26	3	12	32	18
Lippe	194	103	91	16	28	87	63
Minden-Lübbecke	203	102	101	12	28	118	45
Paderborn	79	39	40	3	12	46	18
Regierungsbezirk Detmold	1 030	539	491	54	122	551	303
Kreisfreie Städte							
Bochum	178	88	90	4	16	67	91
Dortmund	480	311	169	3	13	212	252
Hagen	83	45	38	5	10	57	11
Hamm	99	54	45	2	22	52	23
Herne	100	50	50	3	22	52	23
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	135	79	56	8	17	75	35
Hochsauerlandkreis	61	39	22	2	3	35	21
Märkischer Kreis	145	79	66	5	22	82	36
Olpe	17	10	7	2	5	7	3
Siegen-Wittgenstein	60	31	29	3	3	33	21
Soest	113	56	57	3	12	59	39
Unna	352	194	158	19	45	181	107
Regierungsbezirk Arnsberg	1 823	1 036	787	59	190	912	662
Nordrhein-Westfalen	9 276	4 858	4 418	426	1 063	4 983	2 804

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	21	5	36	13	18
Coesfeld	13	6	34	11	28
Recklinghausen	90	43	259	42	16
Steinfurt	44	13	129	10	22
Warendorf	13	3	27	3	25
Regierungsbezirk Münster	294	111	631	117	19
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	91	42	143	7	21
Kreise					
Gütersloh	64	13	91	25	12
Herford	21	5	43	4	20
Höxter	17	6	29	7	21
Lippe	52	10	107	26	25
Minden-Lübbecke	45	20	116	12	21
Paderborn	32	8	47	4	16
Regierungsbezirk Detmold	322	104	576	85	20
Kreisfreie Städte					
Bochum	40	11	108	40	25
Dortmund	255	207	236	32	14
Hagen	28	11	61	16	18
Hamm	37	6	54	41	12
Herne	26	12	62	10	16
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	27	16	84	4	16
Hochsauerlandkreis	9	4	28	2	20
Märkischer Kreis	40	12	88	21	24
Olpe	5	–	9	1	25
Siegen-Wittgenstein	13	7	37	8	22
Soest	21	10	65	5	23
Unna	63	27	218	8	17
Regierungsbezirk Arnsberg	564	323	1 050	188	18
Nordrhein-Westfalen	2 858	1 493	5 368	927	18

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	126	61	65	9	25	74	18
Coesfeld	60	34	26	2	16	31	11
Recklinghausen	436	218	218	41	98	246	51
Steinfurt	149	65	84	14	27	98	10
Warendorf	74	39	35	7	8	54	5
Regierungsbezirk Münster	1 147	575	572	96	234	713	104
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	277	157	120	14	41	192	30
Kreise							
Gütersloh	244	127	117	8	33	170	33
Herford	75	33	42	5	15	49	6
Höxter	32	16	16	3	10	17	2
Lippe	180	92	88	19	42	106	13
Minden-Lübbecke	184	94	90	18	37	117	12
Paderborn	116	61	55	3	32	77	4
Regierungsbezirk Detmold	1 108	580	528	70	210	728	100
Kreisfreie Städte							
Bochum	235	107	128	21	57	127	30
Dortmund	558	349	209	23	69	318	148
Hagen	93	47	46	12	23	58	–
Hamm	120	56	64	5	29	84	2
Herne	124	67	57	12	37	72	3
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	141	84	57	10	29	86	16
Hochsauerlandkreis	75	46	29	5	20	42	8
Märkischer Kreis	164	79	85	10	42	108	4
Olpe	15	6	9	–	2	13	–
Siegen-Wittgenstein	85	42	43	3	21	51	10
Soest	136	66	70	9	30	81	16
Unna	349	197	152	26	79	204	40
Regierungsbezirk Arnsberg	2 095	1 146	949	136	438	1 244	277
Nordrhein-Westfalen	9 946	5 187	4 759	784	1 942	6 161	1 059

Anmerkungen Seite 160

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	27	10	71	30
Coesfeld	12	7	37	18
Recklinghausen	114	43	309	66
Steinfurt	25	7	77	12
Warendorf	18	3	48	6
Regierungsbezirk Münster	324	119	722	198
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	132	72	169	24
Kreise				
Gütersloh	75	24	112	26
Herford	16	–	39	7
Höxter	9	4	16	5
Lippe	57	11	121	50
Minden-Lübbecke	37	12	104	17
Paderborn	41	12	67	23
Regierungsbezirk Detmold	367	135	628	152
Kreisfreie Städte				
Bochum	57	23	153	82
Dortmund	286	235	262	64
Hagen	29	9	70	28
Hamm	37	5	62	56
Herne	36	18	81	16
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	18	8	89	10
Hochsauerlandkreis	18	–	49	18
Märkischer Kreis	42	12	81	35
Olpe	5	1	6	1
Siegen-Wittgenstein	24	11	52	20
Soest	31	9	88	13
Unna	76	24	217	24
Regierungsbezirk Arnsberg	659	355	1 210	367
Nordrhein-Westfalen	3 148	1 635	5 863	1 623

Anmerkungen Seite 160

Noch: **5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*)** für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	13	9	4	–	–	9	4
Duisburg	3	3	–	–	–	1	2
Essen	24	11	13	–	–	14	10
Krefeld	10	4	6	–	–	6	4
Mönchengladbach	26	10	16	–	–	10	16
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	14	9	5	–	1	10	3
Remscheid	7	5	2	–	–	5	2
Solingen	4	3	1	–	–	3	1
Wuppertal	84	51	33	–	1	24	59
Kreise							
Kleve	11	10	1	–	–	9	2
Mettmann	41	30	11	–	–	31	10
Rhein-Kreis Neuss	36	19	17	–	–	20	16
Viersen	3	2	1	–	–	2	1
Wesel	27	14	13	–	–	22	5
Regierungsbezirk Düsseldorf	303	180	123	–	2	166	135
Kreisfreie Städte							
Bonn	23	11	12	–	–	16	7
Köln	149	87	62	–	–	32	117
Leverkusen	22	15	7	–	–	11	11
Kreise							
Städteregion Aachen	35	21	14	–	1	24	10
darunter krfr. Stadt Aachen	14	9	5	–	1	12	1
Düren	30	16	14	–	–	10	20
Rhein-Erft-Kreis	24	17	7	–	1	13	10
Euskirchen	3	2	1	–	–	3	–
Heinsberg	3	2	1	–	–	2	1
Oberbergischer Kreis	8	7	1	–	–	6	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	25	13	12	–	2	13	10
Rhein-Sieg-Kreis	54	30	24	–	1	28	25
Regierungsbezirk Köln	376	221	155	–	5	158	213
Kreisfreie Städte							
Bottrop	8	4	4	–	–	8	–
Gelsenkirchen	1	1	–	–	–	1	–
Münster	2	–	2	–	–	1	1

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	2	2	10	5	13
Duisburg	2	2	3	–	10
Essen	3	1	10	2	8
Krefeld	1	–	7	1	21
Mönchengladbach	9	4	14	–	9
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–
Oberhausen	1	1	12	1	10
Remscheid	2	1	5	–	13
Solingen	–	–	1	–	26
Wuppertal	21	18	45	–	15
Kreise					
Kleve	5	5	1	1	8
Mettmann	8	6	6	1	14
Rhein-Kreis Neuss	8	3	13	2	10
Viersen	–	–	2	–	1
Wesel	7	3	11	7	16
Regierungsbezirk Düsseldorf	69	46	140	20	13
Kreisfreie Städte					
Bonn	10	2	17	–	15
Köln	141	114	49	–	25
Leverkusen	2	1	10	–	6
Kreise					
Städteregion Aachen	8	3	21	1	12
darunter krfr. Stadt Aachen	5	3	9	–	12
Düren	11	8	19	–	8
Rhein-Erft-Kreis	7	4	11	2	9
Euskirchen	2	1	–	–	16
Heinsberg	1	1	3	–	27
Oberbergischer Kreis	1	–	2	–	24
Rheinisch-Bergischer Kreis	5	1	7	–	14
Rhein-Sieg-Kreis	11	23	23	2	14
Regierungsbezirk Köln	199	158	162	5	17
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	–	1	2	7
Gelsenkirchen	.	.	.	.	15
Münster	.	.	.	.	8

Anmerkungen Seite 172

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	9	2	7	–	–	4	5
Duisburg	5	3	2	–	–	2	3
Essen	37	17	20	–	–	10	27
Krefeld	4	1	3	–	–	2	2
Mönchengladbach	25	13	12	–	–	6	19
Mülheim an der Ruhr	2	1	1	–	–	1	1
Oberhausen	11	5	6	–	–	9	2
Remscheid	2	1	1	–	–	–	2
Solingen	2	–	2	–	–	–	2
Wuppertal	95	44	51	–	1	15	79
Kreise							
Kleve	7	6	1	–	2	4	1
Mettmann	52	25	27	–	–	26	26
Rhein-Kreis Neuss	24	13	11	–	–	10	14
Viersen	15	9	6	–	–	7	8
Wesel	28	11	17	–	1	14	13
Regierungsbezirk Düsseldorf	318	151	167	–	4	110	204
Kreisfreie Städte							
Bonn	13	4	9	–	–	4	9
Köln	85	44	41	–	–	16	69
Leverkusen	18	10	8	–	–	8	10
Kreise							
Städteregion Aachen	23	12	11	–	–	11	12
darunter krfr. Stadt Aachen	9	4	5	–	–	7	2
Düren	28	16	12	–	–	7	21
Rhein-Erft-Kreis	24	16	8	–	–	8	16
Euskirchen	1	1	–	–	–	1	–
Heinsberg	3	2	1	–	–	2	1
Oberbergischer Kreis	10	7	3	–	1	2	7
Rheinisch-Bergischer Kreis	26	13	13	–	2	13	11
Rhein-Sieg-Kreis	39	22	17	–	1	16	22
Regierungsbezirk Köln	270	147	123	–	4	88	178
Kreisfreie Städte							
Bottrop	27	16	11	–	–	15	12
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
Münster	3	1	2	–	–	–	3

Anmerkungen Seite 172

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	.	.	.	.	21
Duisburg	4	1	4	–	11
Essen	6	3	26	–	9
Krefeld	1	–	3	–	15
Mönchengladbach	.	.	.	.	6
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	12
Oberhausen	2	1	6	3	16
Remscheid	.	.	.	.	19
Solingen	.	.	.	.	18
Wuppertal	29	11	70	1	9
Kreise					
Kleve	3	3	–	–	16
Mettmann	15	2	19	–	12
Rhein-Kreis Neuss	6	3	14	1	9
Viersen	3	3	3	–	11
Wesel	7	4	4	2	9
Regierungsbezirk Düsseldorf	82	32	174	11	10
Kreisfreie Städte					
Bonn	5	2	8	1	16
Köln	82	68	27	–	18
Leverkusen	5	3	9	–	10
Kreise					
Städteregion Aachen	8	4	12	3	7
darunter krfr. Stadt Aachen	6	4	4	1	6
Düren	1	1	14	–	9
Rhein-Erft-Kreis	4	1	9	2	10
Euskirchen	.	.	.	.	1
Heinsberg	.	.	.	.	22
Oberbergischer Kreis	1	2	4	–	15
Rheinisch-Bergischer Kreis	4	3	12	2	20
Rhein-Sieg-Kreis	7	7	14	–	13
Regierungsbezirk Köln	119	92	111	8	14
Kreisfreie Städte					
Bottrop	.	.	.	.	8
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–
Münster	.	.	.	.	8

Anmerkungen Seite 172

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	10	5	5	–	–	7	3
Duisburg	3	3	–	–	–	–	3
Essen	34	17	17	–	–	17	17
Krefeld	5	1	4	–	–	5	–
Mönchengladbach	31	12	19	–	–	18	13
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	15	9	6	–	1	11	3
Remscheid	5	3	2	–	–	4	1
Solingen	1	–	1	–	–	–	1
Wuppertal	86	41	45	–	2	31	53
Kreise							
Kleve	10	8	2	–	2	7	1
Mettmann	42	27	15	–	–	33	9
Rhein-Kreis Neuss	35	16	19	–	–	24	11
Viersen	8	6	2	–	–	5	3
Wesel	21	11	10	–	–	19	2
Regierungsbezirk Düsseldorf	306	159	147	–	5	181	120
Kreisfreie Städte							
Bonn	17	3	14	–	–	9	8
Köln	71	37	34	–	–	42	29
Leverkusen	25	15	10	–	–	14	11
Kreise							
Städteregion Aachen	33	18	15	–	1	26	6
darunter krfr. Stadt Aachen	13	6	7	–	1	12	–
Düren	32	18	14	–	–	11	21
Rhein-Erft-Kreis	24	15	9	–	1	13	10
Euskirchen	2	1	1	–	–	2	–
Heinsberg	2	1	1	–	–	1	1
Oberbergischer Kreis	3	3	–	–	–	3	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	19	9	10	–	3	10	6
Rhein-Sieg-Kreis	41	20	21	–	3	24	14
Regierungsbezirk Köln	269	140	129	–	8	155	106
Kreisfreie Städte							
Bottrop	20	11	9	–	–	20	–
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
Münster	2	–	2	–	–	1	1

Anmerkungen Seite 172

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	1	7	3
Duisburg	.	.	.	.
Essen	5	3	20	2
Krefeld	.	.	.	.
Mönchengladbach	7	4	17	1
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–
Oberhausen	2	1	13	–
Remscheid	.	.	.	.
Solingen	.	.	.	.
Wuppertal	24	16	55	–
Kreise				
Kleve	4	4	1	1
Mettmann	12	4	8	1
Rhein-Kreis Neuss	7	4	13	2
Viersen	1	1	4	–
Wesel	4	3	7	5
Regierungsbezirk Düsseldorf	71	44	156	15
Kreisfreie Städte				
Bonn	6	2	10	1
Köln	69	54	23	–
Leverkusen	3	2	11	–
Kreise				
Städteregion Aachen	11	4	18	1
darunter krfr. Stadt Aachen	8	4	8	1
Düren	8	6	21	–
Rhein-Erft-Kreis	6	3	9	3
Euskirchen	.	.	.	.
Heinsberg	.	.	.	.
Oberbergischer Kreis	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	5	2	9	1
Rhein-Sieg-Kreis	7	13	16	2
Regierungsbezirk Köln	118	88	119	8
Kreisfreie Städte				
Bottrop	.	.	.	.
Gelsenkirchen	–	–	–	–
Münster	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 172

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2	2	–	–	1	–	1
Coesfeld	2	–	2	–	–	2	–
Recklinghausen	81	52	29	–	4	62	15
Steinfurt	5	5	–	–	–	5	–
Warendorf	12	7	5	–	–	6	6
Regierungsbezirk Münster	113	71	42	–	5	85	23
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Gütersloh	1	–	1	–	–	1	–
Herford	8	5	3	–	–	5	3
Höxter	4	4	–	–	–	3	1
Lippe	13	5	8	–	–	7	6
Minden-Lübbecke	5	4	1	–	–	3	2
Paderborn	3	2	1	–	–	1	2
Regierungsbezirk Detmold	34	20	14	–	–	20	14
Kreisfreie Städte							
Bochum	22	12	10	–	1	20	1
Dortmund	141	93	48	–	–	45	96
Hagen	14	7	7	–	–	10	4
Hamm	2	–	2	–	–	1	1
Herne	3	1	2	–	–	3	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	22	8	14	–	–	12	10
Hochsauerlandkreis	2	1	1	–	–	1	1
Märkischer Kreis	17	8	9	–	–	10	7
Olpe	7	5	2	–	1	4	2
Siegen-Wittgenstein	10	9	1	–	–	9	1
Soest	2	2	–	–	–	2	–
Unna	29	18	11	–	–	18	11
Regierungsbezirk Arnsberg	271	164	107	–	2	135	134
Nordrhein-Westfalen	1 097	656	441	–	14	564	519

Anmerkungen Seite 172

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	.	.	.	.	38
Coesfeld	.	.	.	.	5
Recklinghausen	19	5	54	7	15
Steinfurt	1	2	5	2	14
Warendorf	2	–	7	–	14
Regierungsbezirk Münster	24	8	70	11	14
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	–	–	–	–	–
Kreise					
Gütersloh	.	.	.	.	25
Herford	2	–	3	–	29
Höxter	1	–	1	–	7
Lippe	5	1	6	–	11
Minden-Lübbecke	–	–	2	–	17
Paderborn	.	.	.	.	27
Regierungsbezirk Detmold	10	2	14	–	18
Kreisfreie Städte					
Bochum	4	–	12	4	20
Dortmund	80	66	71	2	6
Hagen	5	3	8	–	7
Hamm	.	.	.	.	45
Herne	1	–	2	–	7
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	3	–	14	–	8
Hochsauerlandkreis	.	.	.	.	38
Märkischer Kreis	2	1	6	2	15
Olpe	2	2	3	–	24
Siegen-Wittgenstein	2	1	5	–	17
Soest	.	.	.	.	6
Unna	2	–	15	–	9
Regierungsbezirk Arnsberg	101	73	138	8	9
Nordrhein-Westfalen	403	287	524	44	14

Anmerkungen Seite 172

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld	1	1	–	–	–	–	1
Recklinghausen	56	38	18	–	4	33	19
Steinfurt	5	3	2	–	–	4	1
Warendorf	8	3	5	–	–	4	4
Regierungsbezirk Münster	100	62	38	–	4	56	40
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Gütersloh	4	3	1	–	–	4	–
Herford	5	2	3	–	–	5	–
Höxter	3	1	2	–	–	1	2
Lippe	11	5	6	–	–	3	8
Minden-Lübbecke	2	2	–	–	–	1	1
Paderborn	5	1	4	–	–	5	–
Regierungsbezirk Detmold	30	14	16	–	–	19	11
Kreisfreie Städte							
Bochum	4	3	1	–	–	1	3
Dortmund	232	140	92	–	–	32	200
Hagen	20	13	7	–	–	14	6
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	3	3	–	–	–	3	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	23	13	10	–	–	6	17
Hochsauerlandkreis	1	1	–	–	–	–	1
Märkischer Kreis	13	9	4	–	–	10	3
Olpe	4	2	2	–	1	1	2
Siegen-Wittgenstein	1	–	1	–	–	–	1
Soest	–	–	–	–	–	–	–
Unna	26	13	13	–	–	14	12
Regierungsbezirk Arnsberg	327	197	130	–	1	81	245
Nordrhein-Westfalen	1 045	571	474	–	13	354	678

Anmerkungen Seite 172

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	–	–	–	–	–
Coesfeld	.	.	.	.	21
Recklinghausen	13	7	37	1	16
Steinfurt	4	–	3	–	12
Warendorf	1	–	2	–	21
Regierungsbezirk Münster	26	10	46	6	14
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	–	–	–	–	–
Kreise					
Gütersloh	2	–	1	–	27
Herford	2	–	1	–	17
Höxter	.	.	.	.	16
Lippe	4	3	4	–	14
Minden-Lübbecke	.	.	.	.	3
Paderborn	.	.	.	.	4
Regierungsbezirk Detmold	10	3	14	–	14
Kreisfreie Städte					
Bochum	–	–	4	–	10
Dortmund	130	110	103	6	6
Hagen	7	2	14	–	14
Hamm	–	–	–	–	–
Herne	–	–	3	–	4
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	2	13	1	9
Hochsauerlandkreis	.	.	.	.	10
Märkischer Kreis	5	1	8	1	11
Olpe	.	.	.	.	6
Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	7
Soest	–	–	–	–	–
Unna	7	2	14	–	10
Regierungsbezirk Arnsberg	151	117	161	9	7
Nordrhein-Westfalen	388	254	506	34	11

Anmerkungen Seite 172

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	1	1	–	–	1	–	–
Coesfeld	2	–	2	–	–	2	–
Recklinghausen	63	38	25	–	3	49	11
Steinfurt	4	3	1	–	–	4	–
Warendorf	6	3	3	–	–	3	3
Regierungsbezirk Münster	98	56	42	–	4	79	15
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Gütersloh	–	–	–	–	–	–	–
Herford	4	2	2	–	–	3	1
Höxter	3	3	–	–	–	3	–
Lippe	12	3	9	–	–	6	6
Minden-Lübbecke	4	4	–	–	–	4	–
Paderborn	2	–	2	–	–	2	–
Regierungsbezirk Detmold	25	12	13	–	–	18	7
Kreisfreie Städte							
Bochum	11	8	3	–	2	8	1
Dortmund	256	163	93	–	–	85	171
Hagen	16	9	7	–	–	13	3
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	4	3	1	–	–	4	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	28	14	14	–	1	19	8
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	14	8	6	–	–	12	2
Olpe	2	2	–	–	2	–	–
Siegen-Wittgenstein	5	4	1	–	–	5	–
Soest	2	2	–	–	–	2	–
Unna	30	15	15	–	–	19	11
Regierungsbezirk Arnsberg	368	228	140	–	5	167	196
Nordrhein-Westfalen	1 066	595	471	–	22	600	444

Anmerkungen Seite 172

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	.	.	.	.
Coesfeld	.	.	.	.
Recklinghausen	14	3	40	4
Steinfurt	2	1	3	–
Warendorf	–	–	4	–
Regierungsbezirk Münster	21	7	52	11
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	–	–	–	–
Kreise				
Gütersloh	–	–	–	–
Herford	1	–	1	–
Höxter	.	.	.	.
Lippe	4	–	6	–
Minden-Lübbecke	–	–	–	–
Paderborn	.	.	.	.
Regierungsbezirk Detmold	6	–	9	–
Kreisfreie Städte				
Bochum	2	–	7	3
Dortmund	155	131	109	8
Hagen	5	2	10	–
Hamm	–	–	–	–
Herne	–	–	3	–
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	3	1	14	1
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–
Märkischer Kreis	.	.	.	.
Olpe	.	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	1	–	1	–
Soest	.	.	.	.
Unna	3	1	18	–
Regierungsbezirk Arnsberg	174	137	170	14
Nordrhein-Westfalen	390	276	506	48

Anmerkungen Seite 172

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	247	167	80	2	68	112	65
Duisburg	511	366	145	2	259	156	94
Essen	273	197	76	–	67	86	120
Krefeld	62	45	17	–	14	21	27
Mönchengladbach	125	94	31	–	35	58	32
Mülheim an der Ruhr	84	54	30	2	34	23	25
Oberhausen	104	71	33	–	44	23	37
Remscheid	68	38	30	1	33	20	14
Solingen	142	99	43	–	86	36	20
Wuppertal	335	215	120	1	165	100	69
Kreise							
Kleve	243	193	50	2	124	90	27
Mettmann	372	275	97	2	177	135	58
Rhein-Kreis Neuss	225	167	58	–	83	100	42
Viersen	181	140	41	–	63	91	27
Wesel	327	246	81	2	137	122	66
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 299	2 367	932	14	1 389	1 173	723
Kreisfreie Städte							
Bonn	112	80	32	1	30	37	44
Köln	449	276	173	1	106	196	146
Leverkusen	109	80	29	1	45	41	22
Kreise							
Städteregion Aachen	727	452	275	5	306	300	116
darunter krfr. Stadt Aachen	375	231	144	3	153	157	62
Düren	221	144	77	–	79	103	39
Rhein-Erft-Kreis	300	209	91	3	131	118	48
Euskirchen	76	51	25	–	37	22	17
Heinsberg	137	89	48	2	59	67	9
Oberbergischer Kreis	215	142	73	–	104	93	18
Rheinisch-Bergischer Kreis	109	80	29	–	48	35	26
Rhein-Sieg-Kreis	263	185	78	1	110	98	54
Regierungsbezirk Köln	2 718	1 788	930	14	1 055	1 110	539
Kreisfreie Städte							
Bottrop	63	47	16	–	17	38	8
Gelsenkirchen	80	60	20	–	31	38	11
Münster	121	84	37	–	48	41	32

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	73	22	60	11	26
Duisburg	122	68	192	–	19
Essen	53	18	132	7	25
Krefeld	8	4	14	–	26
Mönchengladbach	17	5	43	–	28
Mülheim an der Ruhr	18	8	35	1	22
Oberhausen	27	4	48	2	13
Remscheid	12	6	22	1	18
Solingen	37	11	14	2	12
Wuppertal	87	29	111	–	18
Kreise					
Kleve	82	72	13	–	21
Mettmann	63	8	59	2	18
Rhein-Kreis Neuss	38	6	49	–	22
Viersen	42	18	18	2	21
Wesel	135	95	44	1	25
Regierungsbezirk Düsseldorf	814	374	854	29	21
Kreisfreie Städte					
Bonn	30	11	40	1	20
Köln	404	343	42	–	33
Leverkusen	21	6	38	–	22
Kreise					
Städteregion Aachen	191	70	210	7	16
darunter krfr. Stadt Aachen	120	45	114	5	16
Düren	21	6	38	–	19
Rhein-Erft-Kreis	47	13	76	4	15
Euskirchen	14	3	16	–	15
Heinsberg	20	8	21	35	21
Oberbergischer Kreis	36	10	31	2	16
Rheinisch-Bergischer Kreis	11	6	24	1	23
Rhein-Sieg-Kreis	50	38	49	2	25
Regierungsbezirk Köln	845	514	585	52	21
Kreisfreie Städte					
Bottrop	19	10	4	–	11
Gelsenkirchen	15	4	30	4	19
Münster	31	1	20	–	15

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	89	44	45	–	24	38	27
Duisburg	193	136	57	1	58	73	61
Essen	111	73	38	–	20	32	59
Krefeld	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	33	23	10	–	5	11	17
Mülheim an der Ruhr	36	23	13	–	12	15	9
Oberhausen	45	30	15	–	6	17	22
Remscheid	38	23	15	–	16	15	7
Solingen	114	80	34	–	65	31	18
Wuppertal	176	109	67	1	90	46	39
Kreise							
Kleve	68	42	26	–	17	39	12
Mettmann	94	56	38	1	34	36	23
Rhein-Kreis Neuss	74	48	26	–	20	30	24
Viersen	61	50	11	–	14	28	19
Wesel	103	66	37	–	18	65	20
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 235	803	432	3	399	476	357
Kreisfreie Städte							
Bonn	26	20	6	–	6	7	13
Köln	87	54	33	1	14	42	30
Leverkusen	33	28	5	–	9	16	8
Kreise							
Städteregion Aachen	419	252	167	3	113	217	86
darunter krfr. Stadt Aachen	230	138	92	2	51	123	54
Düren	94	58	36	–	29	42	23
Rhein-Erft-Kreis	117	81	36	–	35	57	25
Euskirchen	30	21	9	–	5	11	14
Heinsberg	48	35	13	–	21	21	6
Oberbergischer Kreis	120	85	35	–	42	63	15
Rheinisch-Bergischer Kreis	33	20	13	–	12	14	7
Rhein-Sieg-Kreis	87	56	31	–	18	40	29
Regierungsbezirk Köln	1 094	710	384	4	304	530	256
Kreisfreie Städte							
Bottrop	30	22	8	–	6	12	12
Gelsenkirchen	20	12	8	–	6	11	3
Münster	67	39	28	–	5	20	42

Anmerkungen Seite 184

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	25	10	16	2	25
Duisburg	45	19	84	–	21
Essen	17	4	62	–	25
Krefeld	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	3	–	16	–	34
Mülheim an der Ruhr	11	7	14	–	23
Oberhausen	4	2	19	–	17
Remscheid	12	10	10	–	21
Solingen	23	10	10	–	10
Wuppertal	49	18	57	–	17
Kreise					
Kleve	21	16	4	–	25
Mettmann	17	5	21	1	24
Rhein-Kreis Neuss	15	5	18	–	25
Viersen	10	5	12	1	27
Wesel	34	22	16	–	29
Regierungsbezirk Düsseldorf	286	133	359	4	22
Kreisfreie Städte					
Bonn	6	–	6	–	30
Köln	78	63	13	–	24
Leverkusen	4	1	10	–	25
Kreise					
Städteregion Aachen	100	32	126	5	21
darunter krfr. Stadt Aachen	69	19	86	4	18
Düren	16	8	24	–	22
Rhein-Erft-Kreis	20	4	38	1	17
Euskirchen	3	–	12	–	23
Heinsberg	5	3	12	7	25
Oberbergischer Kreis	21	14	17	–	22
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	1	5	–	21
Rhein-Sieg-Kreis	15	14	13	–	24
Regierungsbezirk Köln	271	140	276	13	22
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4	–	2	–	14
Gelsenkirchen	5	2	7	–	23
Münster	13	2	21	–	21

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	88	54	34	1	38	31	18
Duisburg	239	153	86	2	137	54	46
Essen	124	82	42	–	39	30	55
Krefeld	19	13	6	–	8	3	8
Mönchengladbach	32	25	7	–	15	8	9
Mülheim an der Ruhr	37	19	18	–	22	8	7
Oberhausen	79	55	24	–	29	18	32
Remscheid	32	18	14	1	17	6	8
Solingen	127	87	40	–	88	24	15
Wuppertal	170	106	64	1	110	27	32
Kreise							
Kleve	94	74	20	1	61	24	8
Mettmann	171	115	56	4	106	35	26
Rhein-Kreis Neuss	106	69	37	–	54	36	16
Viersen	90	71	19	–	42	36	12
Wesel	127	89	38	1	70	37	19
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 535	1 030	505	11	836	377	311
Kreisfreie Städte							
Bonn	56	40	16	–	21	17	18
Köln	87	48	39	–	40	27	20
Leverkusen	44	30	14	1	26	11	6
Kreise							
Städteregion Aachen	411	255	156	2	188	151	70
darunter krfr. Stadt Aachen	234	145	89	1	102	92	39
Düren	107	68	39	–	55	31	21
Rhein-Erft-Kreis	169	116	53	2	89	61	17
Euskirchen	44	28	16	–	25	10	9
Heinsberg	51	34	17	2	27	19	3
Oberbergischer Kreis	112	75	37	1	73	30	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	39	28	11	–	21	12	6
Rhein-Sieg-Kreis	77	46	31	1	37	25	14
Regierungsbezirk Köln	1 197	768	429	9	602	394	192
Kreisfreie Städte							
Bottrop	48	34	14	–	16	26	6
Gelsenkirchen	37	24	13	–	23	12	2
Münster	83	54	29	–	34	17	32

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	30	12	18	2
Duisburg	60	30	105	–
Essen	26	10	57	7
Krefeld	2	2	4	–
Mönchengladbach	2	–	13	–
Mülheim an der Ruhr	10	2	15	1
Oberhausen	16	3	34	–
Remscheid	9	5	17	1
Solingen	30	9	11	2
Wuppertal	47	12	57	–
Kreise				
Kleve	35	31	3	–
Mettmann	39	5	25	2
Rhein-Kreis Neuss	15	3	25	–
Viersen	33	19	12	2
Wesel	53	45	19	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	407	188	415	17
Kreisfreie Städte				
Bonn	17	6	17	1
Köln	78	69	9	–
Leverkusen	7	1	15	–
Kreise				
Städteregion Aachen	121	40	125	3
darunter krfr. Stadt Aachen	85	25	70	3
Düren	8	3	18	–
Rhein-Erft-Kreis	30	12	45	4
Euskirchen	9	2	9	–
Heinsberg	8	2	11	8
Oberbergischer Kreis	18	4	18	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	1	8	1
Rhein-Sieg-Kreis	12	8	11	1
Regierungsbezirk Köln	311	148	286	18
Kreisfreie Städte				
Bottrop	13	8	4	–
Gelsenkirchen	11	3	20	3
Münster	17	1	24	–

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	135	106	29	3	44	57	31
Coesfeld	66	48	18	–	27	29	10
Recklinghausen	435	320	115	2	225	145	63
Steinfurt	148	124	24	–	51	78	19
Warendorf	87	68	19	–	47	27	13
Regierungsbezirk Münster	1 135	857	278	5	490	453	187
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	404	279	125	–	226	135	43
Kreise							
Gütersloh	249	196	53	1	111	95	42
Herford	169	116	53	1	118	41	9
Höxter	64	45	19	–	32	18	14
Lippe	100	72	28	–	43	39	18
Minden-Lübbecke	107	80	27	–	46	48	13
Paderborn	122	91	31	–	44	50	28
Regierungsbezirk Detmold	1 215	879	336	2	620	426	167
Kreisfreie Städte							
Bochum	126	105	21	–	49	54	23
Dortmund	196	116	80	1	87	56	52
Hagen	201	138	63	1	63	76	61
Hamm	45	29	16	–	12	16	17
Herne	109	79	30	1	54	40	14
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	481	356	125	–	289	140	52
Hochsauerlandkreis	69	54	15	–	25	24	20
Märkischer Kreis	160	122	38	2	50	82	26
Olpe	63	46	17	–	28	30	5
Siegen-Wittgenstein	88	60	28	–	37	35	16
Soest	137	103	34	–	44	70	23
Unna	221	172	49	–	96	102	23
Regierungsbezirk Arnsberg	1 896	1 380	516	5	834	725	332
Nordrhein-Westfalen	10 263	7 271	2 992	40	4 388	3 887	1 948

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	16	6	25	–	24
Coesfeld	4	–	9	1	22
Recklinghausen	66	26	118	1	19
Steinfurt	21	9	29	–	28
Warendorf	15	3	15	–	20
Regierungsbezirk Münster	187	59	250	6	20
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	143	71	103	1	17
Kreise					
Gütersloh	47	5	53	4	14
Herford	31	7	23	2	18
Höxter	8	1	15	–	15
Lippe	7	3	23	1	26
Minden-Lübbecke	12	1	23	1	21
Paderborn	28	6	31	1	28
Regierungsbezirk Detmold	276	94	271	10	19
Kreisfreie Städte					
Bochum	14	3	46	4	25
Dortmund	88	63	86	7	14
Hagen	44	8	53	–	25
Hamm	9	1	19	6	19
Herne	20	2	40	–	13
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	78	38	91	1	19
Hochsauerlandkreis	16	6	10	1	27
Märkischer Kreis	31	14	32	2	30
Olpe	9	1	10	–	26
Siegen-Wittgenstein	20	7	18	1	26
Soest	11	8	21	1	24
Unna	24	10	54	–	21
Regierungsbezirk Arnsberg	364	161	480	23	22
Nordrhein-Westfalen	2 486	1 202	2 440	120	21

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	30	21	9	–	10	15	5
Coesfeld	26	16	10	–	12	9	5
Recklinghausen	131	84	47	1	63	39	28
Steinfurt	52	33	19	–	14	18	20
Warendorf	29	19	10	–	8	14	7
Regierungsbezirk Münster	385	246	139	1	124	138	122
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	201	119	82	–	112	65	24
Kreise							
Gütersloh	118	90	28	1	40	39	38
Herford	105	63	42	–	76	22	7
Höxter	28	21	7	–	14	13	1
Lippe	45	32	13	–	21	16	8
Minden-Lübbecke	49	34	15	–	18	22	9
Paderborn	41	26	15	–	15	14	12
Regierungsbezirk Detmold	587	385	202	1	296	191	99
Kreisfreie Städte							
Bochum	93	76	17	–	40	30	23
Dortmund	101	69	32	–	38	33	30
Hagen	134	92	42	–	47	64	23
Hamm	24	16	8	–	3	7	14
Herne	32	24	8	–	6	17	9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	149	107	42	–	63	59	27
Hochsauerlandkreis	8	2	6	–	3	1	4
Märkischer Kreis	54	38	16	1	15	23	15
Olpe	11	6	5	–	2	6	3
Siegen-Wittgenstein	17	11	6	–	3	10	4
Soest	36	28	8	–	7	16	13
Unna	64	52	12	–	23	28	13
Regierungsbezirk Arnsberg	723	521	202	1	250	294	178
Nordrhein-Westfalen	4 024	2 665	1 359	10	1 373	1 629	1 012

Anmerkungen Seite 184

Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	2	1	5	–	30
Coesfeld	3	–	5	–	20
Recklinghausen	17	6	41	1	20
Steinfurt	5	–	9	–	28
Warendorf	3	2	8	–	23
Regierungsbezirk Münster	52	13	98	1	22
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	70	34	43	–	20
Kreise					
Gütersloh	31	3	15	1	16
Herford	20	10	10	–	19
Höxter	2	–	5	–	21
Lippe	7	1	2	–	17
Minden-Lübbecke	6	–	14	–	19
Paderborn	8	1	13	–	17
Regierungsbezirk Detmold	144	49	102	1	18
Kreisfreie Städte					
Bochum	18	5	38	5	26
Dortmund	54	41	62	3	22
Hagen	31	12	38	–	24
Hamm	5	2	10	3	21
Herne	4	–	16	–	20
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	30	8	41	–	24
Hochsauerlandkreis	3	2	2	1	13
Märkischer Kreis	14	8	11	1	29
Olpe	1	1	1	1	17
Siegen-Wittgenstein	5	2	2	1	25
Soest	8	3	11	–	22
Unna	4	3	19	1	20
Regierungsbezirk Arnsberg	177	87	251	16	23
Nordrhein-Westfalen	930	422	1 086	35	22

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	42	28	14	3	16	13	10
Coesfeld	27	20	7	–	14	11	2
Recklinghausen	199	144	55	2	132	41	24
Steinfurt	62	49	13	2	32	20	8
Warendorf	45	30	15	–	28	9	8
Regierungsbezirk Münster	543	383	160	7	295	149	92
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	235	164	71	–	168	55	12
Kreise							
Gütersloh	175	135	40	2	84	55	34
Herford	105	64	41	1	91	13	–
Höxter	36	24	12	–	23	8	5
Lippe	53	36	17	–	34	14	5
Minden-Lübbecke	50	38	12	–	32	11	7
Paderborn	39	28	11	–	20	12	7
Regierungsbezirk Detmold	693	489	204	3	452	168	70
Kreisfreie Städte							
Bochum	61	51	10	–	31	20	10
Dortmund	113	65	48	–	66	23	24
Hagen	73	53	20	1	36	22	14
Hamm	27	17	10	–	11	9	7
Herne	73	51	22	1	42	24	6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	246	172	74	1	168	41	36
Hochsauerlandkreis	23	14	9	–	11	4	8
Märkischer Kreis	53	40	13	2	24	21	6
Olpe	15	12	3	–	9	5	1
Siegen-Wittgenstein	28	19	9	–	17	8	3
Soest	56	40	16	–	23	25	8
Unna	101	79	22	1	60	29	11
Regierungsbezirk Arnsberg	869	613	256	6	498	231	134
Nordrhein-Westfalen	4 837	3 283	1 554	36	2 683	1 319	799

Anmerkungen Seite 184

**Noch: 5. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 5.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	2	–	12	–
Coesfeld	1	–	2	1
Recklinghausen	31	10	60	1
Steinfurt	8	2	13	–
Warendorf	7	–	11	–
Regierungsbezirk Münster	90	24	146	5
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	81	40	49	1
Kreise				
Gütersloh	38	5	37	3
Herford	17	4	9	1
Höxter	3	–	7	–
Lippe	4	2	3	–
Minden-Lübbecke	8	1	11	–
Paderborn	11	4	15	1
Regierungsbezirk Detmold	162	56	131	6
Kreisfreie Städte				
Bochum	8	1	22	3
Dortmund	63	48	43	2
Hagen	19	5	26	–
Hamm	3	–	9	4
Herne	14	2	27	–
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	42	25	43	1
Hochsauerlandkreis	7	1	6	2
Märkischer Kreis	10	4	13	2
Olpe	2	–	4	–
Siegen-Wittgenstein	6	2	4	1
Soest	6	3	13	1
Unna	9	4	26	–
Regierungsbezirk Arnsberg	189	95	236	16
Nordrhein-Westfalen	1 159	511	1 214	62

Anmerkungen Seite 184

**6. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, durchschnittlicher Dauer,
Hilfart und vorangegangener Gefährdungseinschätzung**

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr

Insgesamt

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	96 921	55 575	41 346	13 661	34 931	37 927	10 402
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	3 061	1 745	1 316	624	1 068	1 000	369
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	36 477	20 150	16 327	6 735	15 123	11 475	3 144
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 262	864	398	–	677	553	32
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	4 374	2 654	1 720	139	584	2 856	795
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	3 364	2 470	894	117	2 325	922	–
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	19 266	9 781	9 485	5 135	6 659	6 294	1 178
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	17 757	9 984	7 773	871	4 093	10 376	2 417
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	1 097	656	441	–	14	564	519
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	10 263	7 271	2 992	40	4 388	3 887	1 948
Familienorientierte Hilfen zusammen	23 369	x	x	x	x	x	x
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	9 034	x	x	x	x	x	x
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	14 335	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	120 290	x	x	x	x	x	x

und zwar

Einleitung der Hilfe aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung²⁾

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	6 410	3 357	3 053	1 679	2 291	2 250	190
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	194	102	92	79	61	48	6
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	434	210	224	118	173	132	11
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	50	27	23	–	37	13	–
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	217	126	91	16	36	156	9
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	150	94	56	8	104	38	–
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	2 753	1 378	1 375	1 165	945	586	57
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	2 448	1 316	1 132	290	893	1 178	87
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	44	25	19	–	3	36	5
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	120	79	41	3	39	63	15
Familienorientierte Hilfen zusammen	2 799	x	x	x	x	x	x
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	1 004	x	x	x	x	x	x
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	1 795	x	x	x	x	x	x
Zusammen	9 209	x	x	x	x	x	x

1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII). – 2) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

**Noch: 6. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, durchschnittlicher Dauer,
Hilfeart und vorangegangener Gefährdungseinschätzung**

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember			
	und zwar			durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Insgesamt				
Einzelhilfen/Beratungen zusammen	25 774	12 049	42 553	23
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	838	368	1 830	13
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	9 455	4 003	6 636	8
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	462	250	668	14
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	1 157	527	2 170	12
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 132	604	2 031	17
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	4 389	1 804	14 623	57
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	5 452	3 004	11 631	28
Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	403	287	524	14
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	2 486	1 202	2 440	21
Familienorientierte Hilfen zusammen	8 269	4 408	15 068	–
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	3 389	1 870	5 498	–
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	4 880	2 538	9 570	–
Insgesamt	34 043	16 457	57 621	23

und zwar
Einleitung der Hilfe aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung²⁾

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	1 659	676	4 598	30
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	48	25	130	10
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	154	62	188	11
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	22	13	23	8
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	75	26	116	9
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	47	23	102	10
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	535	173	2 078	43
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	740	338	1 878	24
Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	15	7	30	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	23	9	53	21
Familienorientierte Hilfen zusammen	946	457	2 009	–
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	363	179	739	–
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	583	278	1 270	–
Zusammen	2 605	1 133	6 607	30

Anmerkungen Seite 196

**Noch: 6. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, durchschnittlicher Dauer,
Hilfeart und vorangegangener Gefährdungseinschätzung**

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr

Insgesamt

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	110 957	61 089	49 868	18 525	37 648	39 663	15 121
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	2 528	1 360	1 168	545	617	853	513
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	83 057	45 007	38 050	16 132	31 842	27 130	7 953
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 420	1 012	408	–	538	738	144
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	3 931	2 348	1 583	96	376	2 318	1 141
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 823	1 370	453	74	1 025	724	–
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	3 853	1 898	1 955	1 242	801	934	876
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	9 276	4 858	4 418	426	1 063	4 983	2 804
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	1 045	571	474	–	13	354	678
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	4 024	2 665	1 359	10	1 373	1 629	1 012
Familienorientierte Hilfen zusammen	14 710	x	x	x	x	x	x
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	6 103	x	x	x	x	x	x
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	8 607	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	125 667	x	x	x	x	x	x

und zwar

Einleitung der Hilfe aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung²⁾

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	2 710	1 313	1 397	702	741	1 039	228
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	149	83	66	78	36	29	6
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	735	343	392	193	287	238	17
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	25	13	12	–	17	8	–
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	147	67	80	6	19	111	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	72	43	29	8	43	21	–
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	586	287	299	288	123	112	63
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	927	438	489	128	205	486	108
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	34	14	20	–	–	21	13
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	35	25	10	1	11	13	10
Familienorientierte Hilfen zusammen	1 559	x	x	x	x	x	x
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	640	x	x	x	x	x	x
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	919	x	x	x	x	x	x
Zusammen	4 269	x	x	x	x	x	x

Anmerkungen Seite 196I

**Noch: 6. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, durchschnittlicher Dauer,
Hilfeart und vorangegangener Gefährdungseinschätzung**

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen			durchschnittliche Dauer in Monaten
	und zwar			
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	

Insgesamt

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	29 933	12 912	30 164	9
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	706	287	1 493	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	21 981	9 055	15 188	5
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	499	278	661	9
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	1 136	486	1 968	12
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	544	271	1 118	20
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	891	366	2 776	41
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	2 858	1 493	5 368	18
Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	388	254	506	11
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	930	422	1 086	22
Familienorientierte Hilfen zusammen	4 805	2 424	9 089	–
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	2 069	1 111	3 529	–
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	2 736	1 313	5 560	–
Insgesamt	34 738	15 336	39 253	9

und zwar

Einleitung der Hilfe aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung²⁾

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	887	418	1 617	15
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	44	20	98	8
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	255	126	333	6
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	9	4	16	11
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	51	25	80	9
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	21	6	49	16
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	146	61	385	29
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	345	168	617	16
Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	10	6	18	11
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	6	2	21	29
Familienorientierte Hilfen zusammen	486	248	1 072	–
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	217	119	433	–
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	269	129	639	–
Zusammen	1 373	666	2 689	15

Anmerkungen Seite 196

**Noch: 6. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, durchschnittlicher Dauer,
Hilfeart und vorangegangener Gefährdungseinschätzung**

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen.						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Insgesamt							
Einzelhilfen/Beratungen zusammen	112 195	61 998	50 197	22 404	40 620	38 880	10 291
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	2 760	1 495	1 265	666	796	901	397
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	81 721	44 408	37 313	18 253	31 566	25 352	6 550
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 409	1 011	398	–	657	623	129
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	4 094	2 388	1 706	122	558	2 696	718
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 825	1 331	494	98	1 402	325	–
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	4 537	2 300	2 237	2 445	994	903	195
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	9 946	5 187	4 759	784	1 942	6 161	1 059
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	1 066	595	471	–	22	600	444
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	4 837	3 283	1 554	36	2 683	1 319	799
Familienorientierte Hilfen zusammen	16 258	x	x	x	x	x	x
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	6 479	x	x	x	x	x	x
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	9 779	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	128 453	x	x	x	x	x	x

und zwar
Einleitung der Hilfe aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung²⁾

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	4 326	2 190	2 136	1 514	1 316	1 466	30
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	233	120	113	109	69	52	3
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	778	377	401	249	299	226	4
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	54	29	25	–	41	13	–
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	250	128	122	21	41	187	1
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	129	80	49	12	91	26	–
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	1 149	592	557	806	221	116	6
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	1 623	798	825	313	526	772	12
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	48	25	23	–	3	43	2
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	62	41	21	4	25	31	2
Familienorientierte Hilfen zusammen	2 588	x	x	x	x	x	x
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	973	x	x	x	x	x	x
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	1 615	x	x	x	x	x	x
Zusammen	6 914	x	x	x	x	x	x

Anmerkungen Seite 196I

**Noch: 6. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, durchschnittlicher Dauer,
Hilfeart und vorangegangener Gefährdungseinschätzung**

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen		
	und zwar		
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾

Insgesamt

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	30 276	13 079	30 857
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	732	286	1 636
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	21 630	8 949	14 529
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	481	251	676
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	1 115	473	1 926
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	589	291	1 147
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	1 032	407	3 360
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	3 148	1 635	5 863
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	390	276	506
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	1 159	511	1 214
Familienorientierte Hilfen zusammen	5 322	2 523	10 042
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	2 159	1 067	3 768
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	3 163	1 456	6 274
Insgesamt	35 598	15 602	40 899

und zwar

Einleitung der Hilfe aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung²⁾

Einzelhilfen/Beratungen zusammen	1 319	632	2 791
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	54	26	146
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	294	128	364
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	21	12	24
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	85	32	131
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	40	20	86
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	245	114	865
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	552	289	1 113
Intensive, sozialpädagogische Ein- zelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	16	8	27
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	12	3	35
Familienorientierte Hilfen zusammen	862	415	1 777
Nach § 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert	344	177	682
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	518	238	1 095
Zusammen	2 181	1 047	4 568

Anmerkungen Seite 196

7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember					
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				Kinder in den Familien insgesamt
		1	2	3	4 und mehr	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	713	311	210	109	83	1 432
Duisburg	735	479	126	81	49	1 194
Essen	829	317	250	139	123	1 832
Krefeld	40	16	13	7	4	79
Mönchengladbach	514	252	136	71	55	1 004
Mülheim an der Ruhr	81	4	38	21	18	231
Oberhausen	518	255	110	86	67	1 060
Remscheid	150	63	52	23	12	291
Solingen	268	146	59	34	29	509
Wuppertal	9	3	3	3	–	18
Kreise						
Kleve	135	111	9	13	2	177
Mettmann	95	37	32	21	5	185
Rhein-Kreis Neuss	277	143	77	37	20	508
Viersen	281	207	37	23	14	413
Wesel	425	333	52	19	21	591
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 070	2 677	1 204	687	502	9 524
Kreisfreie Städte						
Bonn	15	4	6	2	3	35
Köln	791	777	12	–	2	809
Leverkusen	44	44	–	–	–	44
Kreise						
Städteregion Aachen	9	4	1	3	1	20
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	–
Düren	7	3	2	1	1	14
Rhein-Erft-Kreis	65	15	23	14	13	165
Euskirchen	10	5	5	–	–	15
Heinsberg	8	5	1	1	1	14
Oberbergischer Kreis	67	39	14	8	6	123
Rheinisch-Bergischer Kreis	76	47	20	5	4	118
Rhein-Sieg-Kreis	132	78	32	17	5	219
Regierungsbezirk Köln	1 224	1 021	116	51	36	1 576
Kreisfreie Städte						
Boitrop	37	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	1	.	.	.	.	.
Münster	85	21	31	21	12	205

1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	343	150	476	224	18
Duisburg	239	132	505	2	13
Essen	238	127	650	105	15
Krefeld	7	2	28	2	23
Mönchengladbach	159	58	411	30	19
Mülheim an der Ruhr	42	15	63	12	15
Oberhausen	125	54	363	66	11
Remscheid	46	20	106	41	10
Solingen	65	20	100	28	11
Wuppertal	3	2	7	1	8
Kreise					
Kleve	53	36	28	28	14
Mettmann	42	14	57	11	14
Rhein-Kreis Neuss	71	29	146	12	12
Viersen	66	39	86	34	13
Wesel	163	107	175	92	14
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 662	805	3 201	688	14
Kreisfreie Städte					
Bonn	7	3	8	4	11
Köln	734	604	261	–	32
Leverkusen	9	2	28	4	12
Kreise					
Städteregion Aachen	1	–	4	1	8
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–
Düren	–	–	7	–	23
Rhein-Erft-Kreis	18	8	43	15	14
Euskirchen	4	3	8	1	11
Heinsberg	2	–	5	–	31
Oberbergischer Kreis	17	7	26	4	7
Rheinisch-Bergischer Kreis	11	1	41	4	14
Rhein-Sieg-Kreis	33	26	66	13	15
Regierungsbezirk Köln	836	654	497	46	25
Kreisfreie Städte					
Bottrop	.	.	.	.	12
Gelsenkirchen	.	.	.	.	4
Münster	41	8	55	2	8

Anmerkungen Seite 202

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	464	200	150	66	48	929
Duisburg	544	343	105	56	40	901
Essen	603	272	180	91	60	1 183
Krefeld	20	6	9	4	1	41
Mönchengladbach	343	181	93	38	31	623
Mülheim an der Ruhr	68	8	30	18	12	175
Oberhausen	376	192	100	43	41	727
Remscheid	116	34	51	22	9	243
Solingen	207	116	52	21	18	370
Wuppertal	5	2	2	1	–	9
Kreise						
Kleve	121	105	7	6	3	152
Mettmann	47	12	23	8	4	100
Rhein-Kreis Neuss	245	112	79	32	22	463
Viersen	260	176	48	23	13	399
Wesel	369	273	56	22	18	543
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 788	2 032	985	451	320	6 858
Kreisfreie Städte						
Bonn	8	3	4	1	–	14
Köln	341	335	3	–	3	359
Leverkusen	26	26	–	–	–	26
Kreise						
Städteregion Aachen	21	10	7	2	2	38
darunter krfr. Stadt Aachen	2	.	.	.	.	.
Düren	7	3	2	–	2	18
Rhein-Erft-Kreis	65	20	23	21	1	133
Euskirchen	3	2	–	1	–	5
Heinsberg	3	3	–	–	–	3
Oberbergischer Kreis	57	40	11	4	2	82
Rheinisch-Bergischer Kreis	50	35	7	4	4	83
Rhein-Sieg-Kreis	112	82	18	6	6	167
Regierungsbezirk Köln	693	559	75	39	20	928
Kreisfreie Städte						
Bottrop	35	33	1	1	–	38
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
Münster	102	35	28	19	20	239

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	205	87	288	156	15
Duisburg	161	84	355	8	12
Essen	170	93	447	22	16
Krefeld	5	1	11	–	16
Mönchengladbach	100	40	263	12	18
Mülheim an der Ruhr	29	18	54	10	10
Oberhausen	106	41	262	55	12
Remscheid	42	16	75	24	12
Solingen	55	28	67	14	10
Wuppertal	2	1	4	–	15
Kreise					
Kleve	51	39	41	14	11
Mettmann	16	7	27	6	15
Rhein-Kreis Neuss	66	23	125	9	13
Viersen	48	17	82	34	13
Wesel	123	89	137	81	14
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 179	584	2 238	445	14
Kreisfreie Städte					
Bonn	4	2	4	1	8
Köln	317	270	97	–	16
Leverkusen	7	2	17	1	13
Kreise					
Städteregion Aachen	6	3	11	1	9
darunter krfr. Stadt Aachen	.	.	.	.	13
Düren	3	1	3	–	22
Rhein-Erft-Kreis	22	7	41	8	14
Euskirchen	–	–	2	–	22
Heinsberg	1	–	2	–	6
Oberbergischer Kreis	7	4	30	5	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	8	2	22	3	14
Rhein-Sieg-Kreis	19	14	53	5	12
Regierungsbezirk Köln	394	305	282	24	14
Kreisfreie Städte					
Bottrop	12	10	10	12	11
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–
Münster	38	8	77	9	11

Anmerkungen Seite 202

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	475	217	146	63	49	917
Duisburg	586	399	104	55	28	898
Essen	617	278	174	91	74	1 252
Krefeld	19	9	7	2	1	33
Mönchengladbach	326	172	98	36	20	575
Mülheim an der Ruhr	81	6	42	21	12	205
Oberhausen	521	265	110	84	62	1 044
Remscheid	151	60	56	23	12	295
Solingen	248	120	58	39	31	506
Wuppertal	7	4	2	1	–	11
Kreise						
Kleve	123	108	6	6	3	154
Mettmann	64	26	19	13	6	129
Rhein-Kreis Neuss	240	127	60	30	23	445
Viersen	242	185	36	16	5	327
Wesel	369	288	47	15	19	522
Regierungsbezirk Düsseldorf	4 069	2 264	965	495	345	7 313
Kreisfreie Städte						
Bonn	12	5	6	1	–	20
Köln	281	274	5	–	2	297
Leverkusen	36	36	–	–	–	36
Kreise						
Städteregion Aachen	13	4	3	5	1	30
darunter krfr. Stadt Aachen	1	.	.	.	.	.
Düren	2	.	.	.	.	.
Rhein-Erft-Kreis	58	12	24	14	8	134
Euskirchen	7	4	3	–	–	10
Heinsberg	6	.	.	.	.	.
Oberbergischer Kreis	84	56	16	7	5	136
Rheinisch-Bergischer Kreis	55	32	13	7	3	92
Rhein-Sieg-Kreis	106	59	30	14	3	178
Regierungsbezirk Köln	660	488	101	48	23	945
Kreisfreie Städte						
Bottrop	43	42	–	1	–	45
Gelsenkirchen	1	.	.	.	.	.
Münster	90	22	34	20	14	214

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	und zwar Familien			
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	221	102	311	141
Duisburg	178	91	390	9
Essen	171	86	454	121
Krefeld	3	–	12	1
Mönchengladbach	106	33	243	40
Mülheim an der Ruhr	39	15	62	15
Oberhausen	134	55	352	39
Remscheid	51	23	100	36
Solingen	63	23	76	36
Wuppertal	2	1	5	1
Kreise				
Kleve	46	31	23	29
Mettmann	27	7	40	9
Rhein-Kreis Neuss	58	18	124	17
Viersen	51	35	64	33
Wesel	119	72	146	103
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 269	592	2 402	630
Kreisfreie Städte				
Bonn	5	3	4	5
Köln	258	207	88	–
Leverkusen	5	1	19	3
Kreise				
Städteregion Aachen	2	1	6	2
darunter krfr. Stadt Aachen	.	.	.	.
Düren	.	.	.	.
Rhein-Erft-Kreis	18	7	32	17
Euskirchen	3	2	5	1
Heinsberg	.	.	.	.
Oberbergischer Kreis	17	5	38	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	1	27	4
Rhein-Sieg-Kreis	24	16	46	15
Regierungsbezirk Köln	345	244	269	50
Kreisfreie Städte				
Bottrop	16	13	7	21
Gelsenkirchen	.	.	.	.
Münster	38	8	61	7

Anmerkungen Seite 202

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreise						
Borken	73	9	31	20	13	202
Coesfeld	14	2	4	3	5	39
Recklinghausen	268	166	56	19	27	456
Steinfurt	75	17	24	19	15	187
Warendorf	55	39	9	6	1	79
Regierungsbezirk Münster	608	291	155	89	73	1 208
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	174	77	55	21	21	347
Kreise						
Gütersloh	103	42	34	17	10	206
Herford	2	.	.	.	.	.
Höxter	11	4	1	3	3	29
Lippe	9	.	.	.	.	.
Minden-Lübbecke	16	6	6	–	4	41
Paderborn	258	211	39	7	1	314
Regierungsbezirk Detmold	573	345	138	50	40	958
Kreisfreie Städte						
Bochum	780	256	250	151	123	1 790
Dortmund	17	8	6	1	2	31
Hagen	79	23	28	16	12	177
Hamm	5	1	2	–	2	15
Herne	17	5	5	3	4	42
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	105	74	22	7	2	149
Hochsauerlandkreis	68	46	10	8	4	111
Märkischer Kreis	74	19	33	12	10	163
Olpe	19	16	2	–	1	24
Siegen-Wittgenstein	321	163	76	46	36	629
Soest	15	7	7	1	–	24
Unna	59	24	15	14	6	121
Regierungsbezirk Arnsberg	1 559	642	456	259	202	3 276
Nordrhein-Westfalen	9 034	4 976	2 069	1 136	853	16 542

Anmerkungen Seite 202

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	15	8	24	4	12
Coesfeld	2	1	7	2	17
Recklinghausen	56	45	174	6	20
Steinfurt	9	2	38	5	16
Warendorf	18	6	35	–	23
Regierungsbezirk Münster	162	86	339	28	16
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	78	42	116	11	24
Kreise					
Gütersloh	31	11	53	12	11
Herford	.	.	.	.	41
Höxter	1	–	8	1	15
Lippe	.	.	.	.	32
Minden-Lübbecke	6	3	15	2	18
Paderborn	114	61	184	7	20
Regierungsbezirk Detmold	231	117	381	34	20
Kreisfreie Städte					
Bochum	289	135	593	174	21
Dortmund	4	1	9	2	12
Hagen	25	5	61	10	6
Hamm	2	–	3	3	9
Herne	5	1	11	–	13
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	19	8	59	2	12
Hochsauerlandkreis	16	6	40	1	49
Märkischer Kreis	15	7	35	2	12
Olpe	5	3	9	–	18
Siegen-Wittgenstein	107	41	212	12	28
Soest	1	–	12	–	4
Unna	10	1	36	2	10
Regierungsbezirk Arnsberg	498	208	1 080	208	21
Nordrhein-Westfalen	3 389	1 870	5 498	1 004	18

Anmerkungen Seite 202

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreise						
Borken	37	8	14	9	6	89
Coesfeld	20	7	7	4	2	41
Recklinghausen	145	82	28	21	14	269
Steinfurt	131	44	40	31	16	288
Warendorf	53	25	15	9	4	100
Regierungsbezirk Münster	523	234	133	94	62	1 064
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	146	71	39	23	13	275
Kreise						
Gütersloh	116	62	26	17	11	218
Herford	–	–	–	–	–	–
Höxter	17	6	6	2	3	40
Lippe	9	1	5	1	2	23
Minden-Lübbecke	16	4	6	2	4	39
Paderborn	81	63	16	2	–	101
Regierungsbezirk Detmold	385	207	98	47	33	696
Kreisfreie Städte						
Bochum	297	115	93	54	35	619
Dortmund	18	14	4	–	–	22
Hagen	99	31	38	14	16	228
Hamm	1	.	.	.	.	.
Herne	12	8	2	2	–	18
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	79	53	17	5	4	118
Hochsauerlandkreis	34	24	6	1	3	52
Märkischer Kreis	28	7	11	8	2	63
Olpe	10	6	1	1	2	19
Siegen-Wittgenstein	97	49	27	13	8	176
Soest	17	.	.	.	.	.
Unna	22	9	6	2	5	47
Regierungsbezirk Arnsberg	714	328	211	100	75	1 386
Nordrhein-Westfalen	6 103	3 360	1 502	731	510	10 932

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	8	2	6	1	19
Coesfeld	5	3	11	3	12
Recklinghausen	24	16	93	9	16
Steinfurt	29	6	58	2	15
Warendorf	14	4	31	–	9
Regierungsbezirk Münster	130	49	286	36	14
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	72	44	103	5	24
Kreise					
Gütersloh	38	12	59	23	8
Herford	–	–	–	–	–
Höxter	2	–	8	3	11
Lippe	4	1	5	–	12
Minden-Lübbecke	5	2	11	1	9
Paderborn	43	20	63	–	15
Regierungsbezirk Detmold	164	79	249	32	16
Kreisfreie Städte					
Bochum	102	49	203	68	17
Dortmund	3	2	14	5	5
Hagen	29	8	77	13	8
Hamm	.	.	.	.	26
Herne	5	–	10	1	10
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	6	34	1	10
Hochsauerlandkreis	3	–	14	9	10
Märkischer Kreis	7	4	16	1	11
Olpe	6	5	7	–	10
Siegen-Wittgenstein	32	17	71	5	14
Soest	.	.	.	.	10
Unna	2	1	15	–	12
Regierungsbezirk Arnsberg	202	94	474	103	13
Nordrhein-Westfalen	2 069	1 111	3 529	640	14

Anmerkungen Seite 202

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreise						
Borken	50	8	17	17	8	140
Coesfeld	15	.	.	.	.	.
Recklinghausen	160	114	28	8	10	242
Steinfurt	42	16	15	6	5	86
Warendorf	56	29	14	10	3	99
Regierungsbezirk Münster	457	236	111	67	43	864
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	77	24	29	11	13	171
Kreise						
Gütersloh	127	59	38	15	15	248
Herford	–	–	–	–	–	–
Höxter	13	5	1	3	4	35
Lippe	4	–	4	–	–	8
Minden-Lübbecke	11	3	4	–	4	27
Paderborn	110	92	16	2	–	130
Regierungsbezirk Detmold	342	183	92	31	36	619
Kreisfreie Städte						
Bochum	443	150	147	79	67	999
Dortmund	17	10	6	–	1	26
Hagen	106	33	41	16	16	232
Hamm	3	1	2	–	–	5
Herne	10	3	4	2	1	21
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	95	64	20	8	3	141
Hochsauerlandkreis	28	19	6	3	–	40
Märkischer Kreis	58	13	26	12	7	133
Olpe	8	4	2	1	1	15
Siegen-Wittgenstein	114	70	24	10	10	194
Soest	20	11	8	1	–	30
Unna	49	16	11	15	7	112
Regierungsbezirk Arnsberg	951	394	297	147	113	1 948
Nordrhein-Westfalen	6 479	3 565	1 566	788	560	11 689

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII insgesamt – familienorientiert)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen			
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	11	5	19	1
Coesfeld	.	.	.	.
Recklinghausen	35	29	99	10
Steinfurt	4	2	17	4
Warendorf	23	7	29	–
Regierungsbezirk Münster	131	67	240	46
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	34	20	58	15
Kreise				
Gütersloh	36	10	61	23
Herford	–	–	–	–
Höxter	1	–	8	3
Lippe	4	1	3	–
Minden-Lübbecke	3	1	9	3
Paderborn	56	24	77	6
Regierungsbezirk Detmold	134	56	216	50
Kreisfreie Städte				
Bochum	165	77	314	148
Dortmund	3	1	12	4
Hagen	34	7	78	17
Hamm	2	–	2	2
Herne	1	–	7	1
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	20	8	46	3
Hochsauerlandkreis	3	1	18	5
Märkischer Kreis	7	3	29	2
Olpe	4	3	5	–
Siegen-Wittgenstein	34	7	82	13
Soest	–	–	16	–
Unna	7	1	32	2
Regierungsbezirk Arnsberg	280	108	641	197
Nordrhein-Westfalen	2 159	1 067	3 768	973

Anmerkungen Seite 202

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	40	15	15	4	6	83
Duisburg	592	293	138	103	58	1 136
Essen	–	–	–	–	–	–
Krefeld	211	85	68	38	20	429
Mönchengladbach	96	51	26	8	11	181
Mülheim an der Ruhr	1	.	.	.	.	.
Oberhausen	57	27	13	10	7	112
Remscheid	12	.	.	.	.	.
Solingen	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	46	25	12	3	6	92
Kreise						
Kleve	451	342	55	32	22	644
Mettmann	401	230	89	54	28	702
Rhein-Kreis Neuss	255	98	80	46	31	539
Viersen	86	54	16	9	7	151
Wesel	320	255	29	18	18	451
Regierungsbezirk Düsseldorf	2 568	1 485	543	326	214	4 537
Kreisfreie Städte						
Bonn	245	109	62	45	29	501
Köln	919	324	307	170	118	2 018
Leverkusen	101	101	–	–	–	101
Kreise						
Städteregion Aachen	651	257	201	113	80	1 373
darunter krfr. Stadt Aachen	223	88	64	36	35	494
Düren	389	145	129	71	44	827
Rhein-Erft-Kreis	510	174	176	108	52	1 095
Euskirchen	201	62	73	45	21	441
Heinsberg	467	153	144	103	67	1 063
Oberbergischer Kreis	366	194	98	41	33	664
Rheinisch-Bergischer Kreis	265	97	89	53	26	547
Rhein-Sieg-Kreis	448	217	107	75	49	914
Regierungsbezirk Köln	4 562	1 833	1 386	824	519	9 544
Kreisfreie Städte						
Bottrop	154	133	10	5	6	198
Gelsenkirchen	122	34	51	22	15	278
Münster	189	66	50	47	26	426

1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16	8	30	14	13
Duisburg	240	136	504	6	10
Essen	–	–	–	–	–
Krefeld	49	11	183	30	15
Mönchengladbach	30	17	84	9	16
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	18
Oberhausen	19	4	43	11	9
Remscheid	.	.	.	.	18
Solingen	–	–	–	–	–
Wuppertal	10	6	43	1	11
Kreise					
Kleve	130	102	141	85	15
Mettmann	142	64	290	37	16
Rhein-Kreis Neuss	71	33	179	34	12
Viersen	31	25	29	14	15
Wesel	113	72	193	97	16
Regierungsbezirk Düsseldorf	854	478	1 727	341	14
Kreisfreie Städte					
Bonn	127	64	188	26	15
Köln	871	730	556	–	28
Leverkusen	35	14	82	13	13
Kreise					
Städteregion Aachen	182	84	476	144	12
darunter krfr. Stadt Aachen	94	42	157	50	11
Düren	97	31	233	11	14
Rhein-Erft-Kreis	142	61	350	59	11
Euskirchen	45	10	127	12	14
Heinsberg	95	29	289	105	22
Oberbergischer Kreis	96	41	222	34	16
Rheinisch-Bergischer Kreis	76	29	153	55	17
Rhein-Sieg-Kreis	111	91	272	63	17
Regierungsbezirk Köln	1 877	1 184	2 948	522	18
Kreisfreie Städte					
Boitrop	68	51	35	42	14
Gelsenkirchen	30	8	105	36	11
Münster	91	28	136	32	7

Anmerkungen Seite 214

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	10	6	3	–	1	16
Duisburg	344	184	68	51	41	658
Essen	2	.	.	.	.	.
Krefeld	70	37	19	8	6	126
Mönchengladbach	48	21	14	7	6	95
Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.	.
Oberhausen	18	11	5	2	–	27
Remscheid	9	3	2	2	2	23
Solingen	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	32	13	5	3	11	91
Kreise						
Kleve	275	223	19	20	13	385
Mettmann	244	136	69	25	14	414
Rhein-Kreis Neuss	202	82	72	29	19	393
Viersen	91	56	22	11	2	142
Wesel	188	149	20	8	11	268
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 535	924	319	166	126	2 643
Kreisfreie Städte						
Bonn	157	63	48	25	21	331
Köln	305	110	96	58	41	676
Leverkusen	81	80	–	1	–	83
Kreise						
Städteregion Aachen	514	199	162	103	50	1 052
darunter krfr. Stadt Aachen	196	75	48	50	23	421
Düren	259	110	60	47	42	563
Rhein-Erft-Kreis	327	120	108	64	35	685
Euskirchen	97	39	34	18	6	189
Heinsberg	220	80	69	34	37	501
Oberbergischer Kreis	281	179	56	32	14	450
Rheinisch-Bergischer Kreis	158	80	50	21	7	275
Rhein-Sieg-Kreis	220	127	53	23	17	378
Regierungsbezirk Köln	2 619	1 187	736	426	270	5 183
Kreisfreie Städte						
Bottrop	114	92	11	8	3	150
Gelsenkirchen	86	22	33	18	13	200
Münster	187	60	64	36	27	414

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	5	2	9	4	11
Duisburg	119	73	287	12	8
Essen	.	.	.	.	15
Krefeld	19	6	59	10	19
Mönchengladbach	14	6	39	1	21
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	2
Oberhausen	1	–	16	5	12
Remscheid	5	1	4	1	13
Solingen	–	–	–	–	–
Wuppertal	7	6	27	–	14
Kreise					
Kleve	65	52	84	73	14
Mettmann	83	37	170	15	18
Rhein-Kreis Neuss	60	29	129	17	13
Viersen	21	17	37	11	16
Wesel	68	46	98	37	17
Regierungsbezirk Düsseldorf	469	276	962	187	14
Kreisfreie Städte					
Bonn	72	37	115	9	19
Köln	281	248	197	–	16
Leverkusen	24	10	53	5	13
Kreise					
Städteregion Aachen	159	68	357	78	15
darunter krfr. Stadt Aachen	94	45	149	23	14
Düren	60	20	150	3	16
Rhein-Erft-Kreis	84	35	214	33	11
Euskirchen	13	1	51	–	17
Heinsberg	37	20	134	44	21
Oberbergischer Kreis	64	29	152	7	14
Rheinisch-Bergischer Kreis	34	10	76	32	17
Rhein-Sieg-Kreis	54	35	156	24	18
Regierungsbezirk Köln	882	513	1 655	235	16
Kreisfreie Städte					
Bottrop	57	48	30	17	16
Gelsenkirchen	25	14	76	19	15
Münster	87	26	134	36	12

Anmerkungen Seite 214

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	26	12	8	2	4	51
Duisburg	615	298	149	103	65	1 195
Essen	1	.	.	.	.	.
Krefeld	119	52	38	21	8	228
Mönchengladbach	50	28	14	4	4	88
Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.	.
Oberhausen	46	22	14	6	4	85
Remscheid	9	5	1	3	–	16
Solingen	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	34	22	6	1	5	69
Kreise						
Kleve	358	312	24	18	4	434
Mettmann	240	160	44	26	10	374
Rhein-Kreis Neuss	217	87	65	41	24	444
Viersen	77	55	12	7	3	114
Wesel	200	159	18	13	10	282
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 994	1 214	394	245	141	3 384
Kreisfreie Städte						
Bonn	149	68	43	25	13	289
Köln	295	116	105	40	34	605
Leverkusen	81	81	–	–	–	81
Kreise						
Städteregion Aachen	511	233	162	70	46	979
darunter krfr. Stadt Aachen	192	83	53	29	27	398
Düren	285	118	91	44	32	575
Rhein-Erft-Kreis	409	144	137	87	41	868
Euskirchen	123	47	41	27	8	252
Heinsberg	237	99	71	43	24	481
Oberbergischer Kreis	286	184	60	29	13	450
Rheinisch-Bergischer Kreis	166	62	63	27	14	329
Rhein-Sieg-Kreis	253	131	62	31	29	498
Regierungsbezirk Köln	2 795	1 283	835	423	254	5 407
Kreisfreie Städte						
Bottrop	108	101	2	3	2	122
Gelsenkirchen	110	32	44	24	10	241
Münster	199	76	49	45	29	438

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	und zwar Familien			
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	9	3	17	9
Duisburg	248	145	517	14
Essen	.	.	.	.
Krefeld	34	5	102	14
Mönchengladbach	18	9	46	10
Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.
Oberhausen	12	4	37	8
Remscheid	2	–	4	1
Solingen	–	–	–	–
Wuppertal	8	6	30	1
Kreise				
Kleve	91	79	88	106
Mettmann	81	27	172	29
Rhein-Kreis Neuss	58	25	136	39
Viersen	23	20	27	13
Wesel	65	44	107	71
Regierungsbezirk Düsseldorf	651	368	1 285	316
Kreisfreie Städte				
Bonn	71	36	109	25
Köln	279	243	163	–
Leverkusen	29	11	62	12
Kreise				
Städteregion Aachen	151	63	350	123
darunter krfr. Stadt Aachen	81	36	138	44
Düren	79	23	162	11
Rhein-Erft-Kreis	117	45	270	60
Euskirchen	34	7	75	10
Heinsberg	51	13	137	46
Oberbergischer Kreis	65	23	163	31
Rheinisch-Bergischer Kreis	47	16	87	47
Rhein-Sieg-Kreis	59	42	144	64
Regierungsbezirk Köln	982	522	1 722	429
Kreisfreie Städte				
Bottrop	42	28	22	59
Gelsenkirchen	22	5	87	37
Münster	93	28	142	36

Anmerkungen Seite 214

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember					
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				Kinder in den Familien insgesamt
		1	2	3	4 und mehr	
Kreise						
Borken	311	115	103	47	46	666
Coesfeld	219	78	76	38	27	465
Recklinghausen	710	433	141	94	42	1 198
Steinfurt	269	106	82	52	29	560
Warendorf	265	110	76	45	34	554
Regierungsbezirk Münster	2 239	1 075	589	350	225	4 345
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	99	39	35	16	9	197
Kreise						
Gütersloh	354	123	105	76	50	781
Herford	185	81	54	35	15	370
Höxter	63	29	18	8	8	124
Lippe	419	151	148	68	52	882
Minden-Lübbecke	362	144	104	65	49	769
Paderborn	311	246	45	11	9	415
Regierungsbezirk Detmold	1 793	813	509	279	192	3 538
Kreisfreie Städte						
Bochum	89	24	31	18	16	211
Dortmund	674	372	174	87	41	1 157
Hagen	61	23	20	14	4	126
Hamm	132	40	36	33	23	313
Herne	207	77	63	34	33	475
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	348	139	107	62	40	731
Hochsauerlandkreis	216	102	62	32	20	425
Märkischer Kreis	363	121	124	77	41	793
Olpe	162	87	41	18	16	295
Siegen-Wittgenstein	141	49	47	30	15	303
Soest	283	118	92	39	34	573
Unna	497	243	141	71	42	939
Regierungsbezirk Arnsberg	3 173	1 395	938	515	325	6 341
Nordrhein-Westfalen	14 335	6 601	3 965	2 294	1 475	28 305

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Hilfen am 31. Dezember				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	64	28	193	41	15
Coesfeld	49	17	136	34	13
Recklinghausen	195	76	531	108	20
Steinfurt	71	22	187	29	16
Warendorf	78	30	174	29	17
Regierungsbezirk Münster	646	260	1 497	351	16
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	56	27	72	11	8
Kreise					
Gütersloh	144	42	184	71	10
Herford	55	27	108	19	18
Höxter	9	2	38	8	18
Lippe	124	46	264	69	16
Minden-Lübbecke	93	29	232	20	13
Paderborn	99	26	211	26	18
Regierungsbezirk Detmold	580	199	1 109	224	14
Kreisfreie Städte					
Bochum	35	17	69	18	22
Dortmund	238	120	568	107	13
Hagen	13	4	43	5	8
Hamm	41	11	93	52	8
Herne	65	42	165	16	13
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	115	49	258	25	17
Hochsauerlandkreis	34	8	154	21	17
Märkischer Kreis	127	59	243	49	14
Olpe	50	25	103	11	18
Siegen-Wittgenstein	27	12	66	15	19
Soest	60	30	174	26	18
Unna	118	40	353	12	18
Regierungsbezirk Arnsberg	923	417	2 289	357	16
Nordrhein-Westfalen	4 880	2 538	9 570	1 795	16

Anmerkungen Seite 214

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreise						
Borken	178	63	46	48	21	403
Coesfeld	142	50	54	19	19	299
Recklinghausen	383	251	77	38	17	604
Steinfurt	241	84	74	50	33	533
Warendorf	116	57	30	16	13	224
Regierungsbezirk Münster	1 447	679	389	233	146	2 827
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	48	21	15	7	5	101
Kreise						
Gütersloh	298	112	96	56	34	625
Herford	149	79	34	25	11	270
Höxter	51	26	10	8	7	99
Lippe	266	114	78	44	30	544
Minden-Lübbecke	293	119	88	48	38	620
Paderborn	130	110	16	2	2	162
Regierungsbezirk Detmold	1 235	581	337	190	127	2 421
Kreisfreie Städte						
Bochum	35	6	19	7	3	78
Dortmund	416	220	108	56	32	747
Hagen	70	23	24	12	11	157
Hamm	134	44	40	33	17	305
Herne	100	30	28	28	14	231
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	152	77	43	21	11	277
Hochsauerlandkreis	72	28	26	12	6	142
Märkischer Kreis	220	77	73	46	24	469
Olpe	56	29	13	5	9	109
Siegen-Wittgenstein	31	16	6	6	3	58
Soest	207	107	68	22	10	358
Unna	277	147	80	34	16	485
Regierungsbezirk Arnsberg	1 770	804	528	282	156	3 416
Nordrhein-Westfalen	8 606	4 175	2 309	1 297	825	16 490

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen				
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	36	10	98	22	19
Coesfeld	30	8	86	14	17
Recklinghausen	113	46	263	38	19
Steinfurt	67	34	166	10	19
Warendorf	37	16	68	10	19
Regierungsbezirk Münster	452	202	921	166	17
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	24	14	41	4	13
Kreise					
Gütersloh	113	30	145	61	12
Herford	50	11	98	9	15
Höxter	12	3	36	1	18
Lippe	89	20	162	40	14
Minden-Lübbecke	76	26	173	3	13
Paderborn	52	16	86	10	12
Regierungsbezirk Detmold	416	120	741	128	13
Kreisfreie Städte					
Bochum	15	9	23	15	12
Dortmund	134	65	351	72	13
Hagen	23	6	53	3	12
Hamm	37	7	94	42	10
Herne	35	19	72	3	18
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	45	18	106	14	18
Hochsauerlandkreis	8	1	50	6	14
Märkischer Kreis	70	21	148	29	18
Olpe	13	9	33	1	15
Siegen-Wittgenstein	5	2	22	2	14
Soest	68	21	136	10	17
Unna	64	24	193	6	17
Regierungsbezirk Arnsberg	517	202	1 281	203	15
Nordrhein-Westfalen	2 736	1 313	5 560	919	15

Anmerkungen Seite 214

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen					Kinder in den Familien insgesamt
	Familien insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
Kreise						
Borken	177	73	57	24	23	358
Coesfeld	162	62	59	26	15	323
Recklinghausen	436	279	88	49	20	700
Steinfurt	181	78	49	38	16	362
Warendorf	151	63	43	26	19	313
Regierungsbezirk Münster	1 524	764	391	235	134	2 857
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	93	43	33	11	6	169
Kreise						
Gütersloh	370	138	109	73	50	797
Herford	135	75	31	21	8	245
Höxter	45	23	11	6	5	84
Lippe	305	128	105	42	30	595
Minden-Lübbecke	295	127	92	47	29	579
Paderborn	180	157	18	2	3	217
Regierungsbezirk Detmold	1 423	691	399	202	131	2 686
Kreisfreie Städte						
Bochum	43	12	19	9	3	92
Dortmund	490	280	120	62	28	828
Hagen	68	26	21	14	7	140
Hamm	157	47	46	39	25	371
Herne	137	53	35	31	18	303
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	190	94	55	30	11	344
Hochsauerlandkreis	118	62	28	20	8	213
Märkischer Kreis	241	83	82	57	19	511
Olpe	78	50	14	6	8	136
Siegen-Wittgenstein	64	25	17	16	6	137
Soest	159	72	58	15	14	293
Unna	297	165	79	37	16	514
Regierungsbezirk Arnsberg	2 042	969	574	336	163	3 882
Nordrhein-Westfalen	9 778	4 921	2 593	1 441	823	18 216

Anmerkungen Seite 214

Noch: 7. Familienorientierte Hilfen 2012 nach Familiensituation, vorangegangener Gefährdungseinschätzung, durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen			
	und zwar Familien			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	42	17	116	32
Coesfeld	31	8	95	27
Recklinghausen	129	49	298	81
Steinfurt	40	14	110	26
Warendorf	51	21	93	20
Regierungsbezirk Münster	450	170	963	318
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	49	22	73	14
Kreise				
Gütersloh	153	41	186	73
Herford	46	16	89	18
Höxter	6	3	29	7
Lippe	90	29	187	64
Minden-Lübbecke	78	26	186	22
Paderborn	68	13	108	32
Regierungsbezirk Detmold	490	150	858	230
Kreisfreie Städte				
Bochum	14	6	30	16
Dortmund	169	86	400	100
Hagen	18	5	45	6
Hamm	45	10	110	56
Herne	43	27	101	17
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	23	143	19
Hochsauerlandkreis	19	4	87	23
Märkischer Kreis	75	30	158	35
Olpe	23	15	48	10
Siegen-Wittgenstein	14	7	28	14
Soest	36	8	94	16
Unna	71	25	202	10
Regierungsbezirk Arnsberg	590	246	1 446	322
Nordrhein-Westfalen	3 163	1 456	6 274	1 615

Anmerkungen Seite 214